



Titel: Statistik des Hamburgischen Staates

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN719785790>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

$$\frac{Y}{224} : 135$$



Statistik
des Hamburgischen Staates
Heft 135

2. S.

Produzierendes Gewerbe
1980/81

Statistik
des Hamburgischen Staates
Heft 135
P



Produzierendes Gewerbe
1980/81

ISSN 0723-7774

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Verlag und Vertrieb:

Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg
Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11, Telefon: (040) 36 81 - 1

STATISTISCHES LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

G.-Z. - St 4 -
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, 11. Juli 1983
st-al

Fernsprecher 36 81 708 (Durchwahl)

Statistisches Landesamt, Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11

An die Bezieher der Statistik des Hamburgischen Staates
Heft 135, "Produzierendes Gewerbe 1980/81"

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider haben sich in die oben genannte Veröffentlichung einige Fehler eingeschlichen, die wir Sie zu bereinigen bitten :

- S. 29 - Tabelle 9: Spalten "Investitionen je Beschäftigten" und "Investitionen im Verhältnis zum Gesamtumsatz" :
In der ersten Zeile (Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe) muß es heißen 10 146 DM (statt 67 051) und 0,8 Prozent (statt 25,8).
- S. 32 - Tabelle 10 : Hierfür ist eine Austauschseite beigelegt.
- S. 34
und - Tabellen 10 und 11 :
- S. 36 Der Maßstab der Spalten Umsatz je Beschäftigten muß 1 000 DM (statt DM) lauten.
- S. 43 - Tabelle 20 bezieht sich auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes (und nicht auf Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen


Stegen

Hamburg, 11. Juli 1983
21-81

- A - 21 - 21
Statistisches Landesbüro Hamburg

Telefon: 33 31 308 (Downtown)

Statistisches Landesbüro, Postfach 12, 2000 Hamburg 11

Am die Betriebe der Statistik des Hamburgischen Staates
Helf 122, "Produktionswert Gewerbe 1980/81"

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgend haben sich in die oben genannte Veröffentlichung
einige Fehler eingeschlichen, die wir Sie zu korrigieren
bitten:

- 2. 22 - Tabelle 9: Spalten "Investitionen je Beschäftigten" und "Investitionen im Verhältnis zum Gesamtumsatz". In der ersten Zeile (Grundstoff- und Produktionsgewerbe) sind die Zahlen 10 148 DM (statt 17 021) und 0,8 Prozent (statt 22,81).
- 2. 23 - Tabelle 10: Hierfür ist eine Aufschlüsselung beigefügt.
- 2. 24 - Tabelle 10 und 11: Der Maßstab der Spalten Umsatz je Beschäftigten sind 1 000 DM (statt DM) lauten.
- 2. 43 - Tabelle 20 bezieht sich auf alle Betriebe des Gewerbehauptgewerbe (und nicht auf Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Wir bitten, das Vorgehen zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüßen

Statistisches Landesbüro Hamburg

Gernot Schulz

[Handwritten Signature]
Stellen

Statistisches Landesbüro Hamburg
Postfach 12, 2000 Hamburg 11, Telefon: (040) 33 31 308

VORWORT

Als Grundlage von Entscheidungen in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und zur Praxisorientierung in Wissenschaft und Forschung sowie zur Unterrichtung einer interessierten Öffentlichkeit bedarf es heute mehr denn je fundierter Informationen über Struktur und Entwicklung der Wirtschaft. Es ist Aufgabe der Statistik, hierzu Grunddaten zu erheben, sie ausgerichtet auf den Konsumentenbedarf aufzubereiten und dem Nutzer fachgerecht darzubieten.

Mit der vorliegenden Dokumentation werden wichtige Erhebungsergebnisse über die in Hamburg tätigen Betriebe und Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, ihr Arbeitsplatzangebot sowie ihre Leistungs- und Absatzentwicklung vorgelegt. Das Statistische Landesamt Hamburg schließt mit dieser Veröffentlichung an die Quellenwerke über die Industrie an (zuletzt erschienen in "Hamburgs Industrie 1974/75" in der Reihe Statistik des Hamburgischen Staates, Heft 115, Hamburg 1976), erweitert den Berichtskreis jedoch auf den Gesamtbereich des Produzierenden Gewerbes (Energie- und Wasserversorgung, Verarbeitendes Gewerbe (Industrie und Verarbeitendes Handwerk) sowie Bauhaupt- und Ausbaugewerbe).

Ausführliche Erläuterungen der verwendeten Begriffe und der Abkürzungen sind dem Tabellenteil vorangestellt. Die einzelnen Übersichten vermitteln in ihrer Gesamtschau ein umfassendes, wirtschafts-systematisch differenziertes Strukturbild dieses mit einem Anteil von über einem Drittel an der Bruttowertschöpfung unserer Stadt bedeutendsten Wirtschaftssektor. Besonderes Gewicht hat dabei die Darstellung der Ergebnisse aus den beiden letzten Jahren erhalten. Die Daten bieten darüber hinaus aber auch Grundlagen für Verlaufsanalysen über einen Zeitraum von bis zu elf Jahren sowie einen Einblick in die räumliche Verteilung der Erhebungseinheiten innerhalb Hamburgs.

Die Daten stammen aus einer Reihe von Monats-, Quartals- und Jahrerhebungen, die an die beteiligten Firmen laufend erhebliche Anforderungen stellen. Ihnen gilt an dieser Stelle unser Dank für die zum Teil jahrelange Mühe und Kooperationsbereitschaft.

Hamburg, im April 1983

Dr. Hruschka
Senatsdirektor

INHALT

	Seite
A. Erläuterungen	7
B. Tabellenteil	
Tabelle	
VERARBEITENDES GEWERBE	
1 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter, Umsatz und Index der Nettoproduktion im Verarbeitenden Gewerbe 1970 bis 1981 nach Wirtschaftshauptgruppen	12
2 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter, Umsatz und Index der Nettoproduktion im Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	13
3 Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	16
4 Energieverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1980 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	18
5 Produktion ausgewählter Erzeugnisse sowie Schiffsneubauten, -reparaturen und -umbauten in Hamburg und im Bundesgebiet 1980 und 1981	19
6 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1981 nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	20
7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1981 nach Wirtschaftsbereichen	23
8 Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1980 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	27
9 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	28
10 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	32
11 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1981 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen	36
12 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz- und Nettoproduktionswert im Verarbeitenden Gewerbe 1979 nach Wirtschaftsbereichen	37
13 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Produktionswerte sowie Material und Wareneinsatz in der Energie- und Wasserversorgung sowie im Verarbeitenden Gewerbe 1979 nach Wirtschaftsbereichen	38
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1)	
14 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Index der Nettoproduktion in der Energie- und Wasserversorgung 1977 bis 1981 nach Wirtschaftszweigen	39
15 Betriebe, Beschäftigte und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1979 und 1980 nach Wirtschaftszweigen	40
16 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1979 und 1980 nach Wirtschaftszweigen	40
17 Gewinnung, Bezug und Abgabe von Elektrizität, Gas und Wasser durch Öffentliche Versorgungsunternehmen 1980 und 1981	41

1) Angaben über Material- und Wareneinsatz sowie Nettoproduktionswerte s. Tab. 13, S. 38.

BAUHAUPTGEWERBE

18	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter, Umsatz und Index der Nettoproduktion im Bauhauptgewerbe 1970 bis 1981	42
19	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980 und 1981.	43
20	Verfügbare Geräte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1980 und 1981	43
21	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe in den Bezirken im Juni 1981 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	44
22	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1980 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	45
23	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Produktionswerte sowie Material- und Wareneinsatz im Bauhauptgewerbe 1979 nach Wirtschaftsbereichen	47

AUSBAUGEWERBE

24	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1977 bis 1981 nach Wirtschaftsgruppen	48
25	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe 1981 nach Wirtschaftsbereichen sowie nach Beschäftigtengrößenklassen	48
26	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1980 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	49
27	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1980 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	50
28	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Produktionswerte sowie Material- und Wareneinsatz im Ausbaugewerbe 1979 nach Wirtschaftsbereichen	52

C. Anhang

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Neufassung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641)	54
Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 289)	61
Muster der Erhebungsbogen	66

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt,
auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

Zeichen und Abkürzungen

- = Zahlenwert genau Null (nichts)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte
der kleinsten in der Tabelle dargestellten
Einheit
- . = Zahlenwert ist unbekannt, kann aus bestimmten
Gründen nicht mitgeteilt werden oder Frage-
stellung ist nicht zutreffend
- x = Nachweis nicht sinnvoll

- hl = Hektoliter
- kNm = Kilo Newton pro Meter
- kWh = Kilowattstunde
- l = Liter
- m³ = Kubikmeter
- St = Stück
- t = Tonne

A. ERLÄUTERUNGEN

Im Tabellenteil werden Daten aus der Monats-, Vierteljahres- und Jahresberichterstattung für die Wirtschaftsbereiche Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Bauhauptgewerbe sowie Ausbaugewerbe seit 1970 dargestellt. Der ebenfalls zum Produzierenden Gewerbe zu zählende Bergbau ist in Hamburg nur durch ein Unternehmen vertreten, dessen Angaben hier in den Bereich Verarbeitendes Gewerbe einbezogen sind, und zwar in die Wirtschaftshauptgruppe des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes. Die Ergebnisse ab 1977 sind auf Grund des Gesetzes über die Statistiken im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), neu gefaßt am 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) erhoben worden. Vergleiche mit Zahlen aus der Industrie- bzw. Bauberichterstattung vor 1977 sind nur bedingt möglich. Die den damaligen Erhebungen zugrundeliegenden Berichtskreise und die wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten haben sich vor allem durch die Anhebung der Erfassungsgrenze, die Einbeziehung des Verarbeitenden Handwerks und die Umstellung auf die revidierte Systematik für das Produzierende Gewerbe (Sypro) erheblich geändert. Die Ergebnisse im Verarbeitenden Gewerbe aus den Jahren 1970 bis einschließlich 1976 sind (ohne die Zahl der Betriebe) näherungsweise auf den neuen Berichtskreis umgerechnet. Mit der Revision der Systematik wurde der Berichtskreis im Bauhauptgewerbe ab 1977 um die Wirtschaftszweige Fertigteiltbau, Gerüstbau, Fassadenreinigung und Gebäudetrocknung erweitert. Hier war eine Anpassung der ursprünglichen Daten an das neue Berichtskreisniveau nicht möglich.

Verarbeitendes Gewerbe (Industrie und Verarbeitendes Handwerk) sowie Energie- und Wasserversorgung

Einbezogen sind alle Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Ausnahmen: Tabelle 8 enthält Ergebnisse über Kleinbetriebe der Industrie von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten. In den Tabellen 10, 11 und 13 sind Ergebnisse über Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten dargestellt. Die Angaben im Bereich der Energie- und Wasserversorgung beziehen sich auf alle Betriebe bzw. Unternehmen.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung aller Merkmale erfolgt nach dem Tätigkeitsschwerpunkt, d.h. entsprechend der überwiegenden (hauptbeteiligten) Produktionsrichtung des gesamten Betriebes bzw. Unternehmens. Örtlich getrennte Verwaltungsbetriebe sind dem Wirtschaftszweig des Unternehmens zugeordnet. Ausnahme: In Tabelle 3 ist die Darstellungseinheit der fachliche Betriebsteil. Hierzu sind die Angaben über Umsatz und Beschäftigte von Betrieben mit kombinierten Tätigkeitsgebieten innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet, dem der jeweilige Betriebsteil entsprechend seiner Produktionsrichtung angehört.

Betrieb: Für die Darstellung der Betriebe nach der überwiegenden Produktionsrichtung wird jede Niederlassung der in Frage kommenden Unternehmen getrennt gezählt, wobei jeweils der gesamte Betrieb als örtliche Einheit einschließlich seiner nicht produzierenden Betriebsteile gilt. Einbezogen sind auch Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie betriebseigene Kantinen und Sozialeinrichtungen, die mit der meldenden Einheit örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen sowie Zulieferbetriebe desselben

Unternehmens werden als eigenständige Erhebungseinheiten behandelt. Nicht berücksichtigt sind örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne ständige Reparatur- bzw. Montageabteilungen. In der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen bleiben die nicht verarbeitenden Betriebs- teile unberücksichtigt.

Unternehmen: Es wird jede rechtlich selbständige Einheit gezählt, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Einbezogen ist das Gesamtunternehmen einschließlich aller nicht produzierenden fachlichen Teile, jedoch ohne Zweigniederlas- sungen im Ausland.

Beschäftigte: Alle im Betrieb/Unternehmen tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind auch Erkrankte, Urlauber, Streikende bzw. von Aussperrungen Betroffene sowie Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Leiharbeit- nehmer und Volontäre. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännisch und die übrigen, zu nicht gewerblichen Berufen Auszubildenden, die Arbeiter auch die gewerblich Auszubildenden. Nicht berücksichtigt sind Heimarbeiter, zum Grundwehr- bzw. Zivildienst Einberufene und unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als einem Drittel der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Arbeiterstunden: Alle tatsächlich geleisteten Stunden derjenigen Beschäftigten, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen (Arbeiter, gewerblich Auszubildende) einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Löhne, Gehälter: Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Ein- bezogen sind Lohn- bzw. Gehaltszulagen, Gratifikationen, Tantiemen, Vermögenswirksame Lei- stungen des Arbeitgebers sowie tariflich oder frei vereinbarte betriebliche Soziallei- stungen. Nicht enthalten sind der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht pflichtversicherte Angestellte sowie Kurzarbeitergeld.

Umsatz: Summe der Rechnungsendbeträge der im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen bzw. Leistungen aus eigener Erzeugung in verarbeitenden Betriebsteilen, aus Handelsware und aus baugewerblichen und sonstigen, nicht produzierenden Tätigkeiten, unabhängig vom Zahlungsein- gang. Enthalten sind Verbrauchsteuern, Kosten für Porto, Fracht und Verpackung, Erlöse aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen sowie Entgelte für Reparatur-, Installations- bzw. Montage- dienste und ähnliches. Nicht berücksichtigt sind die Umsatzsteuer, sofort gewährte Preisnach- lässe, Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, Zinsen, Dividenden sowie Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben desselben Unternehmens.

Auslandsumsatz: Alle direkten Lieferungen und Leistungen für Empfänger, die im Ausland, d.h. außerhalb des Bundesgebietes, der DDR und Berlin (Ost) ansässig sind und - soweit erkennbar - an inländische Exporteure, die die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

Index der Nettoproduktion: Meßziffer über die Entwicklung der mengenmäßigen Nettoleistung der Wirtschaftszweige. Die Fortschreibung der im Basisjahr 1976 ermittelten Nettoleistungswerte in den Wirtschaftszweigen (Bruttoproduktionswert der Gütererzeugung einschließlich Handels- tätigkeit, abzüglich der Vorleistungen) erfolgt mit Hilfe von Meßreihen auf der Grundlage von Angaben über fachliche Betriebsteile. Der Gewichtung innerhalb der Wirtschaftszweige bzw. des Verarbeitenden Gewerbes liegt die Betriebs- und Branchenstruktur des Basisjahres zugrunde. Der Index ist anhand der monatlichen Meldungen über fachliche Betriebsteile auf alle Betriebe

des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Elektrizitäts- und Gasversorgung hochgerechnet. Für die Wirtschaftszweige Fernwärme- und Wasserversorgung wird kein Produktionsindex berechnet.

Kohleverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung sowie Strom-, Gas- und Dampferzeugung einschließlich Verbrauch für die an Dritte abgegebenen Energiemengen.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Herstellung von Wärme, Dampf und Heißluft sowie als Rohstoff für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder Rohteer hergestellt.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch von Orts-, Kokerei- und Ferngas sowie von Erdgas und Erdölgas. Nicht berücksichtigt sind im allgemeinen Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und andere Gase.

Stromverbrauch: Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch für betriebliche Stromerzeugungsanlagen (Bruttoerzeugung plus Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben abzüglich Abgabe an das öffentliche Netz und an Dritte).

Investitionen: Im Geschäftsjahr aktivierter Bruttozugang an Sachanlagen ohne Finanzierungskosten. Nicht berücksichtigt sind: Anzahlungen, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugang durch den Kauf ganzer Betriebe oder Unternehmen, Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Bruttoproduktionswert: Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer einschließlich Saldo der Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen zuzüglich selbst erstellte Anlagen.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert ohne Umsatzsteuer abzüglich Material- und Wareneinsatz (Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware und Kosten für Lohnarbeit); der Materialverbrauch schließt alle im Betrieb/Unternehmen be- oder verarbeiteten bzw. verbrauchten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ein, im Baugewerbe auch die verwendeten Baustoffe einschließlich Fertigbauteile. Dazu gehören auch Energie, Wasser, Brenn- und Treibstoff, sowie Büro-, Werbe- und Verpackungsmaterial. Die in Tabelle 12 ausgewiesenen Nettoproduktionswerte für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sind aus dem Nettoproduktionswert des Unternehmens analog der Verteilung der Löhne und Gehälter auf die Betriebe geschätzt.

Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe: Im Abschnitt Bauhauptgewerbe werden alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes (einschließlich Arbeitsgemeinschaften) sowie alle örtlich getrennten Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche, soweit sie Bauleistungen für Dritte erbringen, dargestellt. Die Angaben in den Tabellen 18 und 19 sind anhand der Berichterstattung der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten auf alle Betriebe entsprechend den Ergebnissen der jährlichen Totalerhebungen hochgerechnet. Die Unternehmenstabellen enthalten Ergebnisse über Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten. Die Tabellen über das Ausbaugewerbe umfassen alle Betriebe bzw. Unternehmen des Ausbaugewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Ausnahmen: Die Tabellen 25, 27 und 28 beinhalten Ergebnisse über Betriebe bzw. Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.

Alle Erhebungseinheiten sind den Wirtschaftszweigen entsprechend ihrem jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkt zugeordnet.

Betrieb: Alle Angaben betreffen nur die baugewerbliche Tätigkeit, jedoch einschließlich Verwaltungs- und Hilfstätigkeiten, soweit diese in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der baugewerblichen Tätigkeit stehen. Nicht einbezogen sind nicht industrielle bzw. nicht handwerkliche Betriebsteile sowie sonstige Dienstleistungstätigkeiten.

Unternehmen: Es wird jede rechtlich selbständige Einheit gezählt, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Einbezogen ist das Gesamtunternehmen einschließlich aller nicht produzierenden Teile jedoch ohne ausländische Zweigniederlassungen.

Beschäftigte: Alle im Betrieb/Unternehmen tätigen Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Angestellte einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildende, Facharbeiter, Fachwerker, Werker und Arbeiter sowie gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten). Einbezogen sind erkrankte und beurlaubte Betriebsangehörige sowie Saison- und Aushilfskräfte, Kurzarbeiter, Schlecht-Wetter-Geldempfänger und Teilzeitbeschäftigte. Nicht enthalten sind im Ausland tätige und zum Grundwehr- bzw. Zivildienst einberufene Arbeitskräfte.

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) von den Betriebsangehörigen tatsächlich geleisteten Stunden, nicht jedoch die für Bürotätigkeit geleisteten Stunden.

Löhne, Gehälter: Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Lohn- bzw. Gehaltszuschläge, Beträge zu Sozialkassen des Baugewerbes, Gratifikationen, Provisionen, Tantiemen, Auslösungen, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie tariflich oder frei vereinbarte betriebliche Sozialleistungen. Nicht enthalten sind Lohn- bzw. Gehaltsrückerstattungen durch die Ausgleichs- bzw. Urlaubskassen oder durch das Arbeitsamt sowie Aufwandsentschädigungen.

Umsatz: Baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus Dienstleistungen. Als baugewerblicher Umsatz gilt die Summe der dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Rechnungsendbeträge der im Berichtszeitraum abgerechneten Bauleistungen im Bundesgebiet und Berlin (West) ohne Umsatzsteuer sowie ohne gewährte Preisnachlässe. Eingeschlossen ist der Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Seit Januar 1980 sind im Umsatz auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM einbezogen.

Verfügbare Geräte: Anzahl der am Erhebungsstichtag vorhandenen betriebseigenen und gemieteten Geräte abzüglich der an dritte Betriebe vermieteten Geräte. Tabelle 20 enthält eine Anzahl von Geräten nach der Baugeräteliste des Hauptverbandes der deutschen Bauindustrie von 1971.

Jahresbauleistung: Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung. Einbezogen sind Bauleistungen für unternehmenseigene Zwecke, Reparaturen, Montage- und Lohnarbeiten für fremde Unternehmen sowie Nachunternehmensleistungen.

Index der Nettoproduktion:
Produktionswert:
Material- und Wareneinsatz:

} siehe unter Verarbeitendes Gewerbe

1. Einleitung	1
2. Grundlagen	10
3. Methodik	25
4. Ergebnisse	45
5. Diskussion	65
6. Zusammenfassung	85
7. Literaturverzeichnis	95
8. Anhang	110
9. Glossar	125
10. Index	140

B. TABELLENTEIL

VERARBEITENDES GEWERBE

1 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHÄLTER, UMSATZ UND INDEX DER NETTOPRODUKTION IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1970 BIS 1981 NACH WIRTSCHAFTSHAUPTGRUPPEN

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz			Index der Nettopro- duktion
		insgesamt	darunter Arbeiter				ins- gesamt	darunter aus Eigenerzeugung		
								zu- sammen	darunter Auslands- umsatz	
Jahresdurchschnitt		Anzahl		1000	1000 DM			1976 = 100		
- Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe -										
1970	.	49 261	28 949	53 178	440 328	459 821	12 370 574	6 509 374	919 822	107,9
1971	.	49 214	28 453	51 360	475 344	515 904	12 982 159	6 631 902	855 951	105,2
1972	.	48 989	27 783	49 495	510 575	575 260	13 171 869	6 806 188	842 839	106,4
1973	.	48 870	27 450	49 119	564 263	644 270	17 247 973	8 116 572	1 200 151	111,2
1974	.	48 372	26 798	46 686	614 410	759 723	22 075 064	10 690 454	1 831 128	104,9
1975	.	45 663	24 638	41 875	607 005	814 640	20 811 151	9 925 565	1 433 550	99,9
1976	.	44 229	24 007	41 261	639 346	849 956	23 726 738	10 956 745	1 625 880	100,0
1977	197	43 520	23 320	39 845	656 436	884 618	24 440 810	12 445 501	1 772 805	100,9
1978	191	43 174	22 692	38 106	679 827	970 840	27 399 223	12 440 543	1 885 172	100,7
1979	184	43 091	22 861	38 064	725 084	1 032 989	40 522 475	15 434 051	2 260 104	109,7
1980	182	43 145	22 835	37 155	762 628	1 090 256	48 630 113	17 581 921	2 545 424	105,2
1981	175	42 073	21 651	34 992	768 401	1 182 658	55 938 124	18 910 980	2 620 440	98,0
- Investitionsgütergewerbe -										
1970	.	109 078	75 880	142 200	1 080 598	681 912	7 624 160	6 346 187	1 587 438	107,1
1971	.	106 069	72 088	131 777	1 151 845	786 566	8 076 200	6 696 681	1 467 502	105,6
1972	.	100 359	66 352	118 250	1 153 472	858 068	8 527 345	6 979 095	1 738 869	100,6
1973	.	98 288	64 065	113 821	1 257 591	967 071	9 202 746	7 502 651	2 030 290	104,5
1974	.	95 072	61 339	106 573	1 370 558	1 067 677	9 628 474	7 985 472	2 297 514	103,3
1975	.	91 201	58 135	99 770	1 408 503	1 124 958	10 156 631	8 454 996	2 644 693	102,9
1976	.	87 357	55 378	94 618	1 415 020	1 168 461	10 606 598	8 652 763	2 710 323	100,0
1977	474	87 822	53 124	91 104	1 498 528	1 288 160	10 916 009	8 901 673	2 425 383	98,9
1978	451	85 612	51 509	85 743	1 501 477	1 355 486	10 455 039	8 540 026	2 528 147	96,1
1979	437	84 284	50 658	85 594	1 580 400	1 443 681	10 517 123	8 631 100	2 564 230	93,5
1980	449	85 708	51 214	86 773	1 744 616	1 600 540	11 507 861	9 477 530	2 756 321	99,3
1981	434	85 230	50 857	86 100	1 824 579	1 699 824	12 628 573	10 565 350	3 560 973	101,7
- Verbrauchsgütergewerbe -										
1970	.	23 162	18 006	34 094	247 880	100 671	1 301 047	1 205 245	84 703	148,2
1971	.	21 989	16 862	31 848	259 607	109 726	1 282 509	1 176 106	84 052	138,2
1972	.	21 415	16 252	30 169	272 260	119 591	1 341 545	1 219 005	84 985	134,1
1973	.	20 261	15 416	28 094	286 854	124 969	1 364 711	1 240 900	118 963	137,7
1974	.	18 510	13 927	24 986	286 879	131 780	1 437 709	1 288 473	126 893	126,8
1975	.	16 745	12 357	21 743	274 348	135 975	1 387 163	1 251 192	124 189	115,3
1976	.	16 166	12 041	21 527	292 275	137 889	1 479 756	1 351 612	148 651	100,0
1977	222	16 982	12 322	21 836	317 410	165 910	1 633 278	1 535 423	195 108	108,6
1978	206	16 547	11 886	20 825	322 223	173 777	1 650 313	1 556 455	220 316	108,9
1979	195	16 383	11 807	20 170	342 958	184 251	1 712 018	1 625 160	224 352	108,8
1980	187	15 858	11 413	18 871	353 757	195 611	1 707 027	1 622 286	244 576	103,7
1981	172	15 153	10 711	17 637	357 621	211 242	1 669 251	1 591 973	250 977	97,2
- Nahrungs- und Genussmittelgewerbe -										
1970	.	34 723	20 355	38 537	248 658	316 833	5 544 780	5 111 835	318 447	101,7
1971	.	33 252	19 111	36 816	266 388	333 646	5 870 908	5 413 543	272 599	100,0
1972	.	32 503	18 623	35 485	284 313	352 700	6 054 905	5 575 142	283 731	99,2
1973	.	31 222	17 411	34 119	291 968	378 996	6 685 183	6 126 815	414 937	98,8
1974	.	29 946	16 361	31 431	297 359	406 365	7 569 605	6 909 782	671 399	100,2
1975	.	27 362	14 899	27 767	293 565	401 896	7 541 444	6 694 963	653 631	103,0
1976	.	25 668	13 866	26 323	292 937	411 342	7 732 467	6 496 850	565 618	100,0
1977	195	25 419	13 194	24 502	298 293	429 606	8 687 413	7 273 393	757 112	98,6
1978	190	24 759	12 702	23 483	311 889	444 424	8 058 108	6 754 020	792 449	96,1
1979	182	23 914	12 323	22 520	318 843	461 931	8 374 958	6 859 098	818 289	91,6
1980	176	23 436	12 577	22 531	341 519	428 616	8 820 022	7 106 938	911 188	89,7
1981	168	22 597	12 020	21 682	351 001	445 513	9 164 272	7 157 817	1 148 261	86,2
- Verarbeitendes Gewerbe insgesamt -										
1970	.	216 224	143 190	268 009	2 017 464	1 559 237	26 840 561	19 172 641	2 910 410	108,8
1971	.	210 524	136 514	251 801	2 153 184	1 745 842	28 211 776	19 918 232	2 680 104	106,4
1972	.	203 266	129 010	233 399	2 220 620	1 905 619	29 095 664	20 579 430	2 950 424	104,8
1973	.	198 641	124 342	225 153	2 400 676	2 115 306	34 500 613	22 986 938	3 764 971	108,0
1974	.	191 900	118 425	209 676	2 569 206	2 365 545	40 710 852	26 874 181	4 926 934	104,8
1975	.	180 971	110 029	191 155	2 583 421	2 477 469	39 896 389	26 326 716	4 856 063	102,7
1976	.	173 420	105 292	183 729	2 639 578	2 567 648	43 545 559	27 457 970	5 050 472	100,0
1977	1 088	173 743	102 011	177 287	2 770 667	2 768 294	45 677 510	30 155 990	5 150 408	100,3
1978	1 038	170 092	98 789	168 157	2 815 416	2 944 527	47 562 683	29 291 044	5 426 084	98,9
1979	998	167 672	97 649	166 348	2 967 285	3 122 852	61 126 574	32 549 409	5 866 975	100,7
1980	994	168 147	98 039	165 330	3 202 520	3 315 023	70 665 023	35 788 675	6 457 509	100,2
1981	949	165 053	95 239	160 411	3 361 602	3 539 237	79 454 220	38 226 120	7 580 651	96,9

2 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHALTER, UMSATZ UND INDEX DER NETTOPRODUKTION
IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1980 UND 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Betriebe		Beschäftigte			darunter Arbeiter			
		1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	
		Jahresdurchschnitt								
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	175	18,4	182	42 073	25,5	43 145	21 651	22,7	22 835
	darunter									
22	Mineralölverarbeitung	19	2,0	19	10 718	6,5	10 356	3 232	3,4	3 102
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	32	3,4	34	1 966	1,2	3 323	1 318	1,4	2 206
28	Nichteisen-Metallerzeugung	8	0,8	8	4 810	2,9	4 790	3 602	3,8	3 612
	Nichteisen-Metallhalbzeugwerke									
29	Gießerei	5	0,5	5	213	0,1	213	157	0,2	157
40	Chemische Industrie	82	8,6	86	14 957	9,1	15 276	6 531	6,9	6 896
53	Holzbearbeitung	10	1,1	12	507	0,3	684	397	0,4	516
59	Gummiverarbeitung	10	1,1	9	7 543	4,6	6 969	5 391	5,7	5 176
	Investitionsgütergewerbe	434	45,8	449	85 230	51,6	85 708	50 857	53,5	51 214
	darunter									
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	9	0,9	9	357	0,2	376	283	0,3	300
31	Stahl- und Leichtmetallbau	47	5,0	48	5 037	3,1	4 938	3 931	4,1	3 830
32	Maschinenbau	123	13,0	126	18 546	11,2	18 509	11 255	11,8	11 353
33	Straßenfahrzeugbau	50	5,3	53	6 974	4,2	7 095	5 396	5,7	5 462
34	Schiffbau	21	2,2	23	14 251	8,6	14 109	10 571	11,1	10 470
36	Elektrotechnik	96	10,1	97	21 530	13,0	21 904	9 021	9,5	9 227
37	Feinmechanik	52	5,5	54	3 140	1,9	3 340	1 970	2,1	2 167
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	30	3,2	34	2 417	1,5	2 709	1 690	1,8	1 893
	Verbrauchsgütergewerbe	172	18,1	187	15 153	9,2	15 858	10 711	11,2	11 413
	darunter									
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	12	1,3	14	3 242	2,0	3 312	2 058	2,2	2 153
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	0,4	4	187	0,1	221	131	0,1	161
54	Holzverarbeitung	17	1,8	22	762	0,5	907	569	0,6	701
56	Papier- und Pappeverarbeitung	13	1,4	14	1 569	1,0	1 710	1 044	1,1	1 164
57	Druckerei und Vervielfältigung	79	8,3	82	6 549	4,0	6 750	4 850	5,1	5 078
58	Herstellung von Kunststoffwaren	21	2,2	23	1 465	0,9	1 533	1 046	1,1	1 113
63	Textilgewerbe	5	0,5	5	210	0,1	211	146	0,2	144
64	Bekleidungsindustrie	17	1,8	20	587	0,4	637	409	0,4	440
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	168	17,7	176	22 597	13,7	23 436	12 020	12,6	12 577
	darunter									
6818	Herstellung von Backwaren	44	4,6	44	2 043	1,2	2 174	1 538	1,6	1 598
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	0,8	9	1 020	0,6	1 042	651	0,7	676
6828	Herstellung von Süßwaren	11	1,2	11	3 482	2,1	3 492	2 294	2,4	2 258
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	0,4	4	1 386	0,8	1 349	945	1,0	922
6853	Fleischwarenindustrie	11	1,2	14	778	0,5	833	650	0,7	684
6854	Fleischerei	5	0,5	5	120	0,1	124	86	0,1	87
6856	Fischverarbeitung	15	1,6	16	976	0,6	1 102	745	0,8	851
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	9	0,9	9	1 579	1,0	1 664	584	0,6	645
6871	Brauerei	3	0,3	3	2 205	1,3	2 245	1 231	1,3	1 278
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	0,5	5	507	0,3	513	229	0,2	273
6889	Herstellung von Futtermitteln	16	1,7	16	925	0,6	973	492	0,5	529
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	949	100	994	165 053	100	168 147	95 239	100	98 039

NOCH: 2 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHALTER, UMSATZ UND INDEX DER NETTOPRODUKTION
IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1980 UND 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Arbeitsstunden			Löhne		Gehälter		Index der Netto- produktion	
		1981		1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980
		1000	%	1000	1000 DM				1976 = 100	
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe darunter	34 992	21,8	37 155	768 401	762 628	1 182 658	1 090 256	98,0	105,2
22	Mineralölverarbeitung	5 638	3,5	5 412	148 526	135 382	522 082	471 607	96,1	103,7
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 238	1,4	3 782	44 066	67 223	28 059	43 458	60,7	86,2
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	5 581	3,5	5 621	134 657	126 500	65 587	60 382	111,3	105,9
29	Gießerei	266	0,2	277	4 955	4 818	2 562	2 519	60,0	66,6
40	Chemische Industrie	10 226	6,4	10 780	210 071	209 284	440 494	411 216	110,0	113,7
53	Holzbearbeitung	657	0,4	904	10 418	13 854	4 201	8 294	70,0	82,5
59	Gummiverarbeitung	8 708	5,4	8 432	175 534	162 446	96 510	76 038	87,9	97,2
	Investitionsgütergewerbe darunter	86 100	53,7	86 773	1 824 579	1 744 616	1 699 824	1 600 540	101,7	99,3
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	580	0,4	635	9 108	10 062	3 494	3 234	105,4	107,5
31	Stahl- und Leichtmetallbau	6 957	4,3	6 919	148 655	138 275	49 490	46 319	65,5	55,5
32	Maschinenbau	19 177	12,0	19 705	411 121	404 405	348 320	314 851	107,2	114,0
33	Straßenfahrzeugbau	8 708	5,4	8 807	181 187	172 974	69 636	68 598	104,7	87,4
34	Schiffbau	19 418	12,1	18 286	415 361	388 159	182 884	174 200	112,0	103,3
36	Elektrotechnik	14 724	9,2	15 285	271 055	264 888	631 815	598 963	89,9	88,5
37	Feinmechanik, Optik	3 299	2,1	3 872	55 495	57 165	52 893	50 076	134,1	126,5
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 890	1,8	3 313	50 714	53 854	31 631	32 275	104,0	101,5
	Verbrauchsgütergewerbe darunter	17 637	11,0	18 871	357 621	353 757	211 242	195 611	97,2	103,7
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	3 152	2,0	3 333	61 473	59 801	53 966	49 290	165,3	178,9
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	272	0,2	307	4 933	5 219	2 151	2 083	97,5	121,4
54	Holzverarbeitung	1 138	0,7	1 337	19 620	21 618	8 336	9 277	81,4	86,9
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 878	1,2	1 996	28 511	30 750	23 475	22 552	87,7	92,0
57	Druckerei und Vervielfältigung	7 793	4,9	8 330	190 007	183 675	92 300	82 261	95,0	101,1
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1 811	1,1	1 892	27 914	27 967	18 173	17 556	111,0	110,9
63	Textilgewerbe	244	0,2	240	2 914	2 699	1 901	1 813	64,7	77,0
64	Bekleidungsindustrie	677	0,4	739	9 240	9 750	6 715	6 976	57,8	63,0
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe darunter	21 682	13,5	22 531	351 001	341 519	445 513	428 616	86,2	89,7
6818	Herstellung von Backwaren	2 834	1,8	2 882	37 239	35 395	10 954	12 059	109,9	114,8
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 186	0,7	1 287	14 667	14 580	17 848	16 132	-	-
6828	Herstellung von Süßwaren	3 640	2,3	3 518	57 854	52 564	55 740	49 351	147,1	125,9
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	1 785	1,1	1 785	39 444	36 914	22 724	20 771	119,5	123,0
6853	Fleischwarenindustrie	1 363	0,8	1 460	17 031	17 212	4 858	5 393	114,8	106,5
6854	Fleischerei	159	0,1	163	2 007	1 953	556	632	114,8	106,5
6856	Fischverarbeitung	1 392	0,9	1 598	17 768	19 711	10 829	10 517	65,6	72,0
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	1 074	0,7	1 185	13 338	13 678	32 591	31 302	101,0	106,2
6871	Brauerei	2 119	1,3	2 176	44 404	42 660	47 436	43 246	73,6	89,0
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	529	0,3	498	9 237	8 087	10 543	9 447	63,3	60,0
6889	Herstellung von Futtermitteln	904	0,6	957	16 304	16 664	19 009	18 970	106,5	113,7
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	160 411	100	165 330	3 301 602	3 202 520	3 539 237	3 315 023	96,9	100,2

Umsatz insgesamt		davon aus											Nr. der Syste- matik		
		Eigenerzeugung								Export- quote		nichtverar- beitender Tätigkeit			
		zusammen				darunter Auslandsumsatz									
1981		1980		1981		1980		1981		1980		1981		1980	
1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM			
55 938 124	70,4	48 630 113		18 910 980	49,5	17 581 921		2 620 440	34,6	2 545 424	4,7	5,2	37 027 144	31 048 192	
48 120 975	60,6	40 925 319		12 456 580	32,6	11 215 186		840 016	11,1	775 286	1,7	1,9	35 664 395	29 710 133	22
309 383	0,4	375 968		272 267	0,7	330 472		54 007	0,7	67 480	17,5	17,9	37 116	45 496	25
309 383	0,4	375 968		272 267	0,7	330 472		54 007	0,7	67 480	17,5	17,9	37 116	45 496	
3 084 222	3,9	2 972 853		2 339 785	6,1	2 308 042		831 608	11,0	841 627	27,0	28,3	744 437	664 811	28
.	.	.		18 721	0,0	18 541		-	-	-	-	-	.	.	29
3 120 396	3,9	2 955 477		2 659 248	7,0	2 507 110		503 213	6,6	441 725	16,1	14,9	461 148	448 367	40
62 920	0,1	135 457		52 159	0,1	68 716		.	.	.	.	.	10 761	66 741	53
796 668	1,0	732 950		691 868	1,8	625 545		119 055	1,6	104 935	14,9	14,3	104 800	107 405	59
12 682 573	16,0	11 507 861		10 565 350	27,6	9 477 530		3 560 973	47,0	2 756 321	28,1	24,0	2 117 223	2 030 331	
.	.	.		33 601	0,1	35 321		.	.	.	.	.	.	.	3025
.	.	.		421 639	1,1	344 256		88 307	1,2	62 025	.	.	.	.	31
2 507 604	3,2	2 541 429		2 277 124	6,0	2 292 580		1 129 759	14,9	1 100 793	45,1	43,3	230 480	248 849	32
509 737	0,6	466 264		377 849	1,0	332 896		34 004	0,4	24 911	6,7	5,3	131 888	133 368	33
2 037 870	2,6	1 265 901		2 016 073	5,3	1 243 730		1 009 795	13,3	443 963	49,6	35,1	21 797	22 171	34
5 110 695	6,4	4 964 078		3 525 849	9,2	3 499 622		693 813	9,2	626 788	13,6	12,6	1 584 846	1 464 456	36
418 682	0,5	414 871		319 673	0,8	304 320		93 893	1,2	82 174	22,4	19,8	99 009	110 551	37
308 739	0,4	304 962		262 067	0,7	262 629		31 216	0,4	28 260	10,1	9,3	46 672	42 333	38
1 669 251	2,1	1 707 027		1 591 973	4,2	1 622 286		250 977	3,3	244 576	15,0	14,3	76 915	82 915	
312 865	0,4	332 885		293 641	0,8	313 537		137 172	1,8	143 222	43,8	43,0	19 224	19 348	39
31 113	0,0	31 519		31 113	0,1	31 519		.	.	.	.	.	-	-	52
91 546	0,1	104 080		81 478	0,2	84 023		.	.	.	.	.	10 068	20 057	54
.	.	.		146 544	0,4	140 598		.	.	.	.	.	.	.	56
734 485	0,9	744 010		715 422	1,9	723 955		61 983	0,8	55 820	8,4	7,5	19 063	20 055	57
189 842	0,2	197 303		170 058	0,4	179 368		23 328	0,3	22 054	12,3	11,2	19 421	16 109	58
25 783	0,0	24 611		25 783	0,1	24 611		.	.	.	.	.	-	-	63
71 784	0,1	69 969		65 531	0,2	65 201		.	.	.	.	.	6 253	4 768	64
9 164 272	11,5	8 820 022		7 157 817	18,7	7 106 938		1 148 261	15,1	911 188	12,5	10,3	2 006 455	1 713 084	
185 131	0,2	185 841		169 699	0,4	171 433		-	-	-	-	-	15 432	14 408	6818
.	.	.		199 725	0,5	192 805		58 003	0,8	54 643	.	.	.	.	6825
877 018	1,1	853 765		649 740	1,7	613 643		81 966	1,1	60 342	9,3	7,1	227 278	240 122	6828
2 194 360	2,8	1 912 908		2 131 299	5,6	1 838 763		722 480	9,5	571 764	32,9	29,9	63 061	74 145	6841
316 555	0,4	283 897		272 710	0,7	243 406		.	.	.	.	.	43 845	40 491	6853
.	.	.		24 442	0,1	20 892		-	-	-	-	-	.	.	6854
.	.	.		194 504	0,5	209 900		10 624	0,1	9 826	5,0	4,4	18 204	12 804	6856
212 708	0,3	222 704		1 091 586	2,9	1 203 441		28 191	0,4	34 474	1,2	1,6	1 184 165	917 782	6860
2 275 751	2,9	2 121 223		418 840	1,1	430 513		52 663	0,7	49 427	9,9	9,5	112 224	90 623	6871
531 064	0,7	521 136		82 389	0,2	76 757		.	.	-	.	.	33 457	30 587	6879
115 846	0,1	881 756		736 997	1,9	736 482		57 659	0,8	26 520	6,3	3,0	175 466	145 274	6889
912 463	1,1														
79 454 220	100	70 665 023		38 226 120	100	35 788 675		7 580 651	100	6 457 509	9,5	9,1	41 227 737	34 874 522	

**3 FACHLICHE BETRIEBSTEILE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1980 UND 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

Betriebsteile des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Fachliche Betriebsteile				Beschäftigte	
		1981		1980		1981	1980
		Jahresdurchschnitt					
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	248	19,8	259	40 345	25,5	41 177
	darunter						
22	Mineralölverarbeitung	21	1,7	21	9 253	5,8	8 819
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	38	3,0	40	1 818	1,1	2 696
28	Nichteisen-Metallerzeugung	12	1,0	12	4 003	2,5	4 012
29	Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	10	0,8	10	621	0,4	640
40	Gießerei	10	0,8	10	621	0,4	640
40	Chemische Industrie	131	10,4	138	15 519	9,7	15 821
53	Holzbearbeitung	11	0,9	13	468	0,3	578
59	Gummiverarbeitung	12	1,0	12	6 818	4,3	6 641
	Investitionsgütergewerbe	582	46,4	601	82 532	51,7	82 844
	darunter						
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	14	1,1	14	372	0,2	390
31	Stahl- und Leichtmetallbau	61	4,9	63	6 536	4,1	5 933
32	Maschinenbau	178	14,2	183	19 811	12,4	19 632
33	Straßenfahrzeugbau	62	4,9	65	6 780	4,2	6 929
34	Schiffbau	20	1,6	23	10 772	6,7	11 005
36	Elektrotechnik	136	10,8	135	19 342	12,1	19 893
37	Feinmechanik, Optik	60	4,8	62	3 573	2,2	3 764
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	42	3,3	48	1 853	1,2	2 238
	Verbrauchsgütergewerbe	221	17,6	239	15 431	9,7	16 253
	darunter						
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	13	1,0	16	3 093	1,9	3 182
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	0,3	4	178	0,1	213
54	Holzverarbeitung	23	1,8	30	736	0,5	897
56	Papier und Pappeverarbeitung	18	1,4	19	1 560	1,0	1 740
57	Druckerei und Vervielfältigung	83	6,6	85	6 457	4,0	6 662
58	Herstellung von Kunststoffwaren	41	3,3	43	2 146	1,3	2 224
63	Textilgewerbe	8	0,6	7	304	0,2	316
64	Bekleidungs-gewerbe	22	1,8	30	605	0,4	688
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	204	16,2	216	21 382	13,4	22 289
	darunter						
6818	Herstellung von Backwaren	44	3,5	45	1 933	1,2	2 066
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	13	1,0	16	1 083	0,7	1 104
6828	Herstellung von Süßwaren	13	1,0	13	3 141	2,0	3 160
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	7	0,6	7	1 557	1,0	1 512
6853	Fleischwarenindustrie	15	1,2	18	861	0,5	920
6854	Fleischerei	5	0,4	5	116	0,1	120
6856	Fischverarbeitung	18	1,4	20	851	0,5	966
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	9	0,7	9	1 287	0,8	1 371
6871	Brauerei	3	0,2	3	2 006	1,3	2 095
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	6	0,5	7	408	0,3	443
6889	Herstellung von Futtermitteln	17	1,4	17	870	0,5	917
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 255	100	1 315	159 690	100	162 563

Umsatz aus Eigenerzeugung						Wirtschaftsbereich	Nr. der Systematik		
insgesamt		dar. Auslandsumsatz							
1981		1980		1981				1980	
1000 DM	%	1000 DM	1000 DM	%	1000 DM				
18 860 492	49,3	17 545 442	2 600 071	34,3	2 529 813	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe			
						darunter			
12 436 696	32,5	11 194 040	829 963	10,9	765 889	Mineralölverarbeitung	22		
281 955	0,7	315 708	55 562	0,7	62 655	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	25		
2 210 064	5,8	2 191 235	760 359	10,0	775 537	Nichteisen-Metallerzeugung	28		
30 431	0,1	34 202	.	.	.	Nichteisen-Metallhalbzeugwerke			
2 789 882	7,3	2 641 092	568 767	7,5	507 047	Gießerei	29		
51 918	0,1	68 693	.	.	.	Chemische Industrie	40		
640 777	1,7	593 512	109 074	1,4	99 966	Holzbearbeitung	53		
						Gummiverarbeitung	59		
10 535 317	27,6	9 437 976	3 582 929	47,3	2 774 203	Investitionsgütergewerbe			
						darunter			
37 349	0,1	41 121	.	.	.	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	3025		
516 514	1,4	415 207	86 220	1,1	68 639	Stahl- und Leichtmetallbau	31		
2 577 533	6,7	2 520 877	1 207 284	15,9	1 159 138	Maschinenbau	32		
537 335	1,4	439 984	58 839	0,8	50 357	Straßenfahrzeugbau	33		
1 584 412	4,1	929 109	919 686	12,1	355 291	Schiffbau	34		
3 157 034	8,3	3 210 470	678 259	8,9	611 500	Elektrotechnik	36		
403 367	1,1	367 617	99 799	1,3	88 208	Feinmechanik, Optik	37		
239 797	0,6	250 248	52 656	0,7	53 664	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	38		
1 707 805	4,5	1 730 850	258 587	3,4	250 610	Verbrauchsgütergewerbe			
						darunter			
293 883	0,8	313 990	.	.	.	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	39		
31 112	0,1	31 519	.	.	.	Herstellung und Verarbeitung von Glas	52		
94 877	0,2	97 876	.	.	.	Holzverarbeitung	54		
156 792	0,4	151 637	5 438	0,1	4 472	Papier- und Pappeverarbeitung	56		
708 477	1,9	717 676	.	.	.	Druckerei und Vervielfältigung	57		
251 519	0,7	248 998	32 058	0,4	28 804	Herstellung von Kunststoffwaren	58		
33 877	0,1	35 286	6 375	0,1	5 137	Textilgewerbe	63		
69 751	0,2	70 195	.	.	.	Bekleidungsindustrie	64		
7 122 533	18,6	7 074 410	1 139 070	15,0	902 888	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe			
						darunter			
169 699	0,4	171 885	-	-	-	Herstellung von Backwaren	6818		
241 890	0,6	228 839	.	.	.	Obst- und Gemüseverarbeitung	6825		
650 439	1,7	612 596	.	.	.	Herstellung von Süßwaren	6828		
2 107 719	5,5	1 816 908	715 739	9,4	564 202	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	6841		
279 749	0,7	250 861	.	.	.	Fleischwarenindustrie	6853		
24 444	0,1	20 893	-	-	-	Fleischerei	6854		
165 481	0,4	180 217	10 624	0,1	9 827	Fischverarbeitung	6856		
1 090 717	2,9	1 202 265	.	.	.	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6860		
412 327	1,1	428 152	.	.	.	Brauerei	6871		
82 619	0,2	81 403	.	.	.	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	6879		
736 439	1,9	735 651	.	.	.	Herstellung von Futtermitteln	6889		
38 226 147	100	35 788 678	7 580 657	100	6 457 514	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt			

4 ENERGIEVERBRAUCH IN BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1980 UND 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt			darunter							
		1981	1980	Veränderung	Elektrizität		Heizöl				Gas	
					leicht		schwer					
		1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	
1000 kWh			%	1000 kWh								
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe darunter	10 156 211	11 277 061	- 9,9	3 378 609	3 500 632	227 990	295 989	3 969 416	4 391 930	2 142 010	2 629 065
22	Mineralölverarbeitung	3 995 984	4 195 870	- 4,8	581 174	572 693	16 674	17 113	3 421 021	3 668 076	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	84 341	118 951	- 29,1	13 373	21 676	36 976	47 270	-	.	30 650	40 205
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	3 325 862	3 397 821	- 2,1	2 040 118	2 022 432	26 742	27 228	192 039	321 031	760 197	708 585
29	Gießerei	12 472	12 699	- 1,8	1 251	1 244	.	.	-	-	.	.
40	Chemische Industrie	712 984	781 065	- 8,7	177 045	179 587	120 179	141 490	142 950	160 555	242 139	272 163
53	Holzbearbeitung	14 000	24 959	- 43,9	5 953	8 865	.	.	.	.	.	.
59	Gummiverarbeitung	431 447	459 740	- 6,2	99 163	98 415	.	.	207 582	228 105	98 763	79 264
	Investitionsgütergewerbe darunter	1 515 659	1 538 874	- 1,5	476 642	464 852	309 212	349 734	.	.	618 372	600 434
31	Stahl- und Leichtmetallbau	47 935	49 683	- 3,5	8 388	7 478	31 948	34 095	-	-	6 805	7 316
32	Maschinenbau	290 341	322 276	- 9,9	71 926	76 318	88 077	111 107	.	.	117 724	121 321
33	Straßenfahrzeugbau	157 927	159 333	- 0,9	51 455	51 844	43 677	52 571	.	.	54 089	46 605
34	Schiffbau	418 325	432 504	- 3,3	143 311	127 300	40 499	43 665	41 808	54 844	173 752	186 049
36	Elektrotechnik	267 122	243 902	+ 9,5	94 925	100 806	59 983	61 252	.	-	101 311	73 879
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	70 276	71 154	- 1,2	14 285	14 517	23 742	27 560	-	.	29 072	26 189
	Verbrauchsgütergewerbe darunter	276 789	311 882	- 11,3	115 546	119 000	66 067	89 619	.	.	82 993	88 749
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	29 837	33 732	- 11,5	10 754	11 471	.	.	.	.	6 444	7 184
56	Papier- und Pappeverarbeitung	56 220	54 138	+ 3,8	12 942	13 055	16 365	22 165	-	-	24 285	24 409
57	Druckerei und Vervielfältigung	90 016	94 691	- 4,9	52 921	53 416	11 290	14 622	-	-	23 316	24 083
58	Herstellung von Kunststoffwaren	47 691	53 195	- 10,3	27 438	27 662	16 769	21 180	-	-	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe darunter	1 230 837	1 335 931	- 7,9	423 788	433 843	88 456	137 363	122 838	183 903	539 892	527 234
6818	Herstellung von Backwaren	74 537	78 260	- 4,8	15 051	15 970	.	.	.	.	23 721	19 446
6828	Herstellung von Süßwaren	103 033	95 228	+ 8,2	44 088	39 009	.	.	.	.	43 599	40 611
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	148 390	161 333	- 8,0	148 143	160 816	.	.	-	-	.	.
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	79 561	95 187	- 16,4	13 499	13 026	.	.	-	-	59 528	72 741
6871	Brauerei	197 992	203 252	- 2,6	36 675	36 195	.	.	.	.	115 556	107 702
6889	Herstellung von Futtermitteln	63 285	74 000	- 14,5	43 958	43 877	6 961	15 144	.	.	10 366	7 052
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	13 179 496	14 463 748	- 8,9	4 394 585	4 518 327	691 725	872 705	4 140 318	4 638 346	3 383 267	3 845 482

5 PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE SOWIE SCHIFFSNEUBAUTEN, -REPARATUREN UND -UMBAUTEN
IN HAMBURG UND IM BUNDESGBEIT 1980 UND 1981
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maß- einheit	Hamburg		Bundesgebiet		Anteil Hamburgs am Bundesgebiet in %	
		1981	1980	1981	1980	1981	1980
Kraftstoffe	1000 t	3 333	3 825	32 151	34 743	10,4	11,0
Heizöle	"	4 541	4 949	43 825	52 990	10,4	9,3
Schmieröle und andere mineralische Öle	"	882	829	1 503	1 502	58,7	55,2
Paraffine	"	321	314	399	387	80,5	81,1
Transportbeton	1000 m ³	587	673	36 229	40 362	1,6	1,7
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	Mio. DM	56	50	8 435	8 615	0,7	0,6
Maschinen für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	"	136	124	13 918	13 359	1,0	0,9
für die Gummi- und Kunststoffbearbeitung	"	46	48	2 931	2 941	1,6	1,6
für die Nahrungs- und Genußmittelherstellung	"	555	512	1 926	1 844	28,8	27,8
für die Papier- und Pappeverarbeitung	"	105	88	5 933	5 672	1,8	1,6
für die Chemische Industrie	"	52	44	2 256	2 153	2,3	2,0
Lufttechnische Apparate	"	113	89	2 857	2 918	4,0	3,1
Flüssigkeitspumpen	"	106	106	3 285	3 173	3,2	3,3
Krane und Hebezeuge	"	41	43	1 985	1 802	2,1	2,4
Schiffsneubauten	"	524	345	3 040	.	17,2	.
Schiffsreparaturen und -umbauten	"	499	461	1 420	1 189	35,1	38,8
Elektromotoren und Generatoren	"	114	103	5 129	5 024	2,2	2,1
Elektroschweiß und -lötgeräte	"	39	36	727	737	5,4	4,9
Nachrichtentechnische Geräte	"	35	44	9 711	9 348	0,4	0,5
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel- und Steuergeräte	"	203	202	7 362	7 232	2,8	2,8
Orthopädiemechanische Erzeugnisse	"	111	110	2 020	1 874	5,5	5,9
Blechwaren und -konstruktionen	"	158	155	14 749	14 606	1,1	1,1
Humanpharmazeutische Erzeugnisse	"	257	239	13 276	12 301	1,9	1,9
Wasch- und Spülmittel	1000 t	173	173	1 569	1 590	11,0	10,9
Körperpflegemittel	Mio. DM	552	504	4 483	4 371	12,3	11,5
Papier- und Pappeerzeugnisse	"	170	166	15 618	14 518	1,1	1,1
Werbematerial und Kalender	"	161	153	4 370	4 236	3,7	3,6
Bücher und Broschüren	"	26	27	1 575	1 547	1,7	1,7
Zeitungen und Zeitschriften	"	319	319	7 008	6 889	4,6	4,6
Licht- und Fotopausen	"	7	9	58	58	12,1	15,5
Druckplatten	"	60	54	987	935	6,1	5,8
Backwaren	"	167	163	6 016	5 667	2,8	2,9
Süßwaren	"	657	597	8 894	8 655	7,4	6,9
Erzeugnisse der Ölmühlen	"	2 050	1 737	4 378	4 109	46,8	42,3
Fleischerzeugnisse	"	198	185	16 051	15 343	1,2	1,2
Fischerzeugnisse	1000 t	8	11	132	155	6,1	7,1
Bier	1000 hl	2 256	2 612	90 436	89 108	2,5	2,9
Futtermittel	Mio. DM	658	667	8 014	7 756	8,2	8,6

6 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM VERARBEITENDEN GEWERBE IM SEPTEMBER 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Betriebe	davon mit ... Beschäftigten						
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
			Anzahl						
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	175	33	56	24	19	23	10	10
	darunter								
22	Mineralölverarbeitung	19	1	3	1	1	4	5	4
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	32	12	11	6	1	1	1	-
28	Nichteisen-Metallerzeugung	8	2	1	-	1	2	1	1
	Nichteisen-Metallhalbzeugwerke								
29	Gießerei	5	-	3	2	-	-	-	-
40	Chemische Industrie	82	14	29	12	12	11	1	3
53	Holzbearbeitung	10	4	3	-	3	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	10	-	2	-	-	5	1	2
	Investitionsgütergewerbe	434	36	188	105	37	37	19	12
	darunter								
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	9	1	5	3	-	-	-	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau	47	3	21	12	5	4	2	-
32	Maschinenbau	124	8	60	26	10	10	7	3
33	Straßenfahrzeugbau	50	-	27	14	4	2	2	1
34	Schiffbau	21	1	4	8	3	2	-	3
36	Elektrotechnik	96	8	39	16	9	13	8	3
37	Feinmechanik, Optik	52	10	20	17	3	2	-	-
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	29	3	11	9	2	4	-	-
	Verbrauchsgütergewerbe	172	21	91	25	19	12	2	2
	darunter								
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	12	-	4	1	1	4	1	1
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	1	2	-	1	-	-	-
54	Holzverarbeitung	18	2	11	4	1	-	-	-
56	Papier- und Pappeverarbeitung	13	1	4	2	3	3	-	-
57	Druckerei und Vervielfältigung	79	6	49	10	10	2	1	1
58	Herstellung von Kunststoffwaren	20	4	8	3	3	2	-	-
63	Textilgewerbe	5	1	2	2	-	-	-	-
64	Bekleidungsgewerbe	17	5	9	3	-	-	-	-
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	165	22	60	36	18	19	6	4
	darunter								
6818	Herstellung von Backwaren	44	3	29	9	2	1	-	-
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	2	2	1	1	1	1	-
6828	Herstellung von Süßwaren	10	-	2	3	1	2	1	1
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	-	-	-	-	4	-	-
6853	Fleischwarenindustrie	11	2	4	1	3	1	-	-
6854	Fleischerei	5	2	3	-	-	-	-	-
6856	Fischverarbeitung	14	4	5	2	1	2	-	-
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	8	-	1	2	2	2	1	-
6871	Brauerei	3	-	-	-	-	1	1	1
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	-	-	3	2	-	-	-
6889	Herstellung von Futtermitteln	16	3	4	7	2	-	-	-
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	946	112	395	190	93	91	37	28

Beschäftigte	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							Wirtschaftsbereich	Nr. der Systematik
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr		
Anzahl									
42 237	331	1 772	1 651	2 651	8 249	7 172	20 411	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	
								darunter	
10 922	.	.	.	.	1 466	3 378	5 706	Mineralölverarbeitung	22
1 978	105	351	400	.	.	.	-	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	25
4 829	.	.	-	.	.	.	.	Nichteisen-Metallerzeugung	28
217	-	.	.	-	-	-	-	Nichteisen-metallhalbzeugwerke	
15 028	135	878	854	1 753	3 963	.	.	Gießerei	29
506	53	101	-	.	-	-	-	Chemische Industrie	40
7 406	-	.	-	-	1 914	.	.	Holzbearbeitung	53
								Gummiverarbeitung	59
85 891	378	6 133	7 233	4 751	11 619	13 691	42 086	Investitionsgütergewerbe	
								darunter	
347	.	.	188	-	-	-	-	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	3025
5 126	.	721	946	594	1 379	.	-	Stahl- und Leichtmetallbau	31
18 710	91	1 951	1 814	1 176	2 799	4 695	6 184	Maschinenbau	32
6 959	-	837	887	450	.	.	.	Straßenfahrzeugbau	33
14 499	.	108	539	.	.	-	12 888	Schiffbau	34
21 705	86	1 343	1 130	1 206	4 425	5 967	7 548	Elektrotechnik	36
3 046	104	631	1 135	.	.	-	-	Feinmechanik, Optik	37
2 396	.	351	594	.	1 103	-	-	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	38
15 174	260	2 932	1 782	2 614	3 719	.	.	Verbrauchsgütergewerbe	
								darunter	
3 254	-	145	.	.	1 170	.	.	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	39
200	.	.	-	.	-	-	-	Herstellung und Verarbeitung von Glas	52
777	.	358	241	.	-	-	-	Holzverarbeitung	54
1 564	.	119	.	353	936	-	-	Papier- und Pappeverarbeitung	56
6 554	95	1 593	712	1 368	.	.	.	Druckerei und Vervielfältigung	57
1 445	.	217	213	496	.	-	-	Herstellung von Kunststoffwaren	58
227	.	.	.	-	-	-	-	Textilgewerbe	63
588	61	306	221	-	-	-	-	Bekleidungs-gewerbe	64
22 751	279	1 820	2 567	2 630	5 785	3 883	5 787	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	
								darunter	
2 082	49	883	581	.	.	-	-	Herstellung von Backwaren	6818
1 120	.	.	.	.	.	.	-	Obst- und Gemüseverarbeitung	6825
3 541	-	.	234	.	.	.	.	Herstellung von Süßwaren	6828
1 387	-	-	-	-	1 387	-	-	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	6841
799	.	102	.	.	.	-	-	Fleischwarenindustrie	6853
109	.	.	-	-	-	-	-	Fleischerei	6854
918	51	153	.	.	.	-	-	Fischverarbeitung	6856
1 544	-	.	.	.	.	-	-	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6860
2 211	-	-	-	-	.	.	.	Brauerei	6871
506	-	-	.	.	-	-	-	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	6879
926	.	123	483	.	-	-	-	Herstellung von Futtermitteln	6889
166 053	1 248	12 657	13 233	12 646	29 372	26 026	70 871	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	

NOCH: 6 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM VERARBEITENDEN GEWERBE IM SEPTEMBER 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Umsatz insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten						
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
			1000 DM						
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4 807 694	6 606	58 977	39 438	54 924	219 946	980 600	3 447 203
	darunter								
22	Mineralölverarbeitung	4 115 773	.	.	.	.	113 442	900 465	3 069 647
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	32 039	2 891	6 397	5 200	.	.	.	-
28	Nichteisen-Metallerzeugung	265 047	.	.	-	.	.	.	.
29	Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	1 646	-	.	.	-	-	-	-
40	Gießerei	271 438	1 127	35 609	20 142	33 149	58 851	.	.
53	Chemische Industrie	5 263	452	1 683	-	.	-	-	-
59	Holzbearbeitung	70 069	-	.	-	-	24 752	.	.
	Gummiverarbeitung								
	Investitionsgütergewerbe	1 735 217	6 306	59 649	72 340	53 303	135 264	390 879	1 017 476
	darunter								
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	2 867	.	.	1 502	-	-	-	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau	38 258	.	6 719	7 727	5 239	18 402	.	-
32	Maschinenbau	218 659	1 439	19 193	21 176	11 883	35 207	61 300	68 461
33	Straßenfahrzeugbau	42 153	-	6 248	10 161	5 135	.	.	.
34	Schiffbau	716 433	.	678	3 876	.	.	-	704 009
36	Elektrotechnik	533 376	2 425	16 855	7 989	18 724	50 632	316 047	120 704
37	Feinmechanik, Optik	31 272	1 459	4 668	13 960	.	.	-	-
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	25 641	.	3 753	5 949	.	12 435	-	-
	Verbrauchsgütergewerbe	152 899	2 328	26 181	21 214	26 137	33 879	.	.
	darunter								
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	31 255	-	1 112	.	.	10 523	.	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 393	.	.	-	.	-	-	-
54	Holzverarbeitung	7 772	.	3 888	2 552	.	-	-	-
56	Papier- und Pappeverarbeitung	13 450	.	1 382	.	2 648	7 407	-	-
57	Druckerei und Vervielfältigung	64 871	675	13 682	5 848	12 871	.	.	-
58	Herstellung von Kunststoffwaren	17 596	.	2 473	2 926	5 853	.	-	-
63	Textilgewerbe	2 984	.	.	.	-	-	-	-
64	Bekleidungsindustrie	7 501	465	1 923	5 113	-	-	-	-
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	722 690	6 291	30 769	64 357	104 855	310 947	147 443	58 028
	darunter								
6818	Herstellung von Backwaren	15 189	460	4 980	4 010	.	.	-	-
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	20 069	.	.	-	.	.	.	-
6828	Herstellung von Süßwaren	78 725	-	.	7 622	.	.	.	.
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	177 827	-	-	-	-	177 827	-	-
6853	Fleischwarenindustrie	30 019	.	1 618	.	.	.	-	-
6854	Fleischerei	2 111	.	.	-	-	-	-	-
6856	Fischverarbeitung	14 536	1 978	2 595	.	.	.	-	-
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	150 237	-	.	.	.	.	.	-
6871	Brauerei	49 312	-	-	-	-	.	.	.
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	9 478	-	-	.	.	-	-	-
6889	Herstellung von Futtermitteln	60 492	.	10 723	25 685	.	-	-	-
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	7 418 500	21 531	175 576	197 349	239 219	700 036	1 532 237	4 552 552

7 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM VERARBEITENDEN GEWERBE IN DEN BEZIRKEN IM SEPTEMBER 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Bezirk					
		Hamburg-Mitte			Altona		
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt
		Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe darunter	60	11 807	903 107	15	2 893	35 983
22	Mineralölverarbeitung	6	2 597	548 735	1	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	14	652	11 112	6	926	14 951
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	3	3 163	216 886	1	.	.
29	Gießerei	1	.	.	1	.	.
40	Chemische Industrie	31	4 243	83 257	6	1 835	10 181
53	Holzbearbeitung	3	161	547	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	-	-	-	-	-	-
	Investitionsgütergewerbe darunter	114	39 535	1 238 325	65	7 871	79 048
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	2	.	.	3	124	1 244
31	Stahl- und Leichtmetallbau	16	1 601	22 931	3	131	917
32	Maschinenbau	22	4 808	54 740	27	3 315	33 829
33	Straßenfahrzeugbau	16	883	10 294	5	1 044	7 845
34	Schiffbau	11	12 362	606 150	-	-	-
36	Elektrotechnik	26	11 864	443 468	14	1 901	19 635
37	Feinmechanik, Optik	12	532	8 633	8	718	7 756
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	7	326	3 071	5	638	7 823
	Verbrauchsgütergewerbe darunter	50	4 739	48 846	25	1 997	19 479
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	4	714	7 394	1	.	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	.	.	1	.	.
54	Holzverarbeitung	2	.	.	3	226	1 871
56	Papier- und Pappeverarbeitung	3	325	3 023	2	.	.
57	Druckerei und Vervielfältigung	25	2 887	29 630	13	518	5 715
58	Herstellung von Kunststoffwaren	5	433	5 273	4	278	3 172
63	Textilgewerbe	1	.	.	-	-	-
64	Bekleidungsindustrie	9	245	2 308	1	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe darunter	55	6 131	211 271	30	5 698	89 312
6818	Herstellung von Backwaren	9	585	5 595	6	170	970
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	2	.	.	3	571	5 161
6828	Herstellung von Süßwaren	4	563	15 807	1	.	.
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	-	-	-	-	-	-
6853	Fleischwarenindustrie	7	585	25 476	-	-	-
6854	Fleischerei	2	.	.	-	-	-
6856	Fischverarbeitung	2	.	.	9	558	10 304
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	5	746	54 939	1	.	.
6871	Brauerei	1	.	.	2	.	.
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	1	.	.	-	-	-
6889	Herstellung von Futtermitteln	5	301	25 842	3	131	2 410
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	279	62 212	2 401 549	135	18 459	223 822

NOCH: 7 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM VERARBEITENDEN GEWERBE IN DEN BEZIRKEN IM SEPTEMBER 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	noch:					
		Eimsbüttel			Hamburg-Nord		
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt
		Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe darunter	17	5 559	110 682	20	7 144	3 079 530
22	Mineralölverarbeitung	-	-	-	5	5 740	3 069 647
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	.	.	2	.	.
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	2	.	.	-	-	-
29	Gießerei	-	-	-	-	-	-
40	Chemische Industrie	10	4 781	100 435	12	1 045	
53	Holzbearbeitung	1	.	.	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	1	.	.	1	.	.
	Investitionsgütergewerbe darunter	62	5 463	39 459	57	12 688	120 889
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	2	.	.	1	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	5	280	1 715	1	.	.
32	Maschinenbau	16	788	7 468	16	2 220	32 782
33	Straßenfahrzeugbau	9	486	7 067	7	1 064	10 435
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnik	16	2 737	12 350	18	2 827	36 146
37	Feinmechanik, Optik	9	470	3 601	10	679	5 383
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	4	446	4 613	2	.	.
	Verbrauchsgütergewerbe darunter	22	2 698	24 646	22	1 330	14 637
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	1	.	.	3	308	2 370
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	.	.	-	-	-
54	Holzverarbeitung	5	170	1 772	-	-	-
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1	.	.	2	.	.
57	Druckerei und Vervielfältigung	8	373	2 198	9	529	4 683
58	Herstellung von Kunststoffwaren	3	286	3 458	4	146	2 322
63	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
64	Bekleidungsindustrie	2	.	.	3	177	4 059
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe darunter	19	3 024	19 025	11	1 458	96 983
6818	Herstellung von Backwaren	3	278	2 312	7	207	1 259
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	-	1	.	.
6828	Herstellung von Süßwaren	1	.	.	1	.	.
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	-	-	-	-	-	-
6853	Fleischwarenindustrie	2	.	.	-	-	-
6854	Fleischerei	-	-	-	-	-	-
6856	Fischverarbeitung	2	.	.	-	-	-
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	-	-	-	1	.	.
6871	Brauerei	-	-	-	-	-	-
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	2	.	.	-	-	-
6889	Herstellung von Futtermitteln	-	-	-	-	-	-
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	120	16 744	193 812	110	22 620	3 312 039

Bezirk						Wirtschaftsbereich	Nr. der Systematik
Wandsbek			Bergedorf				
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt		
Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM		
16	2 251	42 226	4	232	3 458	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	
						darunter	
-	-	-	-	-	-	Mineralölverarbeitung	22
2	.	.	-	-	-	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	25
-	-	-	-	-	-	Nichteisen-Metallerzeugung	28
-	-	-	2	.	.	Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	29
9	1 530	29 204	1	.	.	Gießerei	40
-	-	-	-	-	-	Chemische Industrie	53
3	562	11 620	-	-	-	Holzbearbeitung	59
						Gummiverarbeitung	
70	7 431	62 894	18	3 891	39 972	Investitionsgütergewerbe	
						darunter	
-	-	-	-	-	-	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	3025
12	1 173	8 557	1	.	.	Stahl- und Leichtmetallbau	31
23	3 029	44 402	9	3 567	37 141	Maschinenbau	32
5	525	3 127	3	92	779	Straßenfahrzeugbau	33
-	-	-	2	.	.	Schiffbau	34
13	1 838	18 128	2	.	.	Elektrotechnik	36
9	408	4 609	-	-	-	Feinmechanik, Optik	37
7	443	3 892	1	.	.	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	38
40	3 447	33 594	4	268	2 439	Verbrauchsgütergewerbe	
						darunter	
3	645	3 881	-	-	-	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	39
-	-	-	1	.	.	Herstellung und Verarbeitung von Glas	52
5	181	1 881	1	.	.	Holzverarbeitung	54
4	498	6 722	-	-	-	Papier- und Pappeverarbeitung	56
17	1 571	14 665	2	.	.	Druckerei und Vervielfältigung	57
3	271	3 105	-	-	-	Herstellung von Kunststoffwaren	58
4	188	2 684	-	-	-	Textilgewerbe	63
2	.	.	-	-	-	Bekleidungs-gewerbe	64
18	3 340	58 859	6	220	1 709	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	
						darunter	
8	410	2 106	6	220	1 709	Herstellung von Backwaren	6818
-	-	-	-	-	-	Obst- und Gemüseverarbeitung	6825
3	2 008	37 200	-	-	-	Herstellung von Süßwaren	6828
-	-	-	-	-	-	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	6841
1	.	.	-	-	-	Fleischwarenindustrie	6853
1	.	.	-	-	-	Fleischerei	6854
1	.	.	-	-	-	Fischverarbeitung	6856
-	-	-	-	-	-	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6860
-	-	-	-	-	-	Brauerei	6871
1	.	.	-	-	-	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	6879
-	-	-	-	-	-	Herstellung von Futtermitteln	6889
144	16 469	217 573	32	4 611	47 578	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	

NOCH: 7 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM VERARBEITENDEN GEWERBE IN DEN BEZIRKEN IM SEPTEMBER 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	noch: Bezirk			Hamburg insgesamt		
		Harburg			Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt			
		Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe darunter	43	12 351	632 712	175	42 237	4 807 698
22	Mineralölverarbeitung	7	2 536	488 179	19	10 922	4 115 775
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	6	257	4 732	32	1 978	32 039
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	2	.	.	8	4 829	265 046
29	Gießerei	1	.	.	5	217	1 646
40	Chemische Industrie	13	1 513	39 828	82	15 028	271 440
53	Holzbearbeitung	6	333	4 451	10	506	5 263
59	Gummiverarbeitung	5	6 214	51 716	10	7 406	70 069
	Investitionsgütergewerbe darunter	48	9 012	134 629	434	85 891	1 735 216
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	1	.	.	9	347	2 866
31	Stahl- und Leichtmetallbau	9	1 911	3 776	47	5 126	38 257
32	Maschinenbau	11	983	8 295	124	18 710	218 657
33	Straßenfahrzeugbau	5	2 865	2 606	50	6 959	42 153
34	Schiffbau	8	2 063	109 799	21	14 499	716 434
36	Elektrotechnik	7	475	3 216	96	21 705	533 377
37	Feinmechanik	4	239	1 292	52	3 046	31 273
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	3	417	5 293	29	2 396	25 640
	Verbrauchsgütergewerbe darunter	9	695	9 256	172	15 174	152 897
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	-	-	-	12	3 254	31 255
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	-	-	4	200	3 393
54	Holzverarbeitung	2	.	.	18	777	7 772
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1	.	.	13	1 564	13 450
57	Druckerei und Vervielfältigung	5	460	5 912	79	6 554	64 871
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1	.	.	20	1 445	17 596
63	Textilgewerbe	-	-	-	5	227	2 984
64	Bekleidungsindustrie	-	-	-	17	588	7 500
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe darunter	26	2 880	245 532	165	22 751	722 691
6818	Herstellung von Backwaren	5	212	1 236	44	2 082	15 188
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	2	.	.	8	1 120	20 070
6828	Herstellung von Süßwaren	-	-	-	10	3 541	78 726
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	1 387	177 828	4	1 387	177 828
6853	Fleischwarenindustrie	1	.	.	11	799	30 019
6854	Fleischerei	2	.	.	5	109	2 112
6856	Fischverarbeitung	-	-	-	14	918	14 536
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	1	.	.	8	1 544	150 236
6871	Brauerei	-	-	-	3	2 211	49 312
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	1	.	.	5	506	9 478
6889	Herstellung von Futtermitteln	8	494	32 240	16	926	60 493
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	126	24 938	1 022 129	946	166 053	7 418 502

8 KLEINBETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER INDUSTRIE IM SEPTEMBER 1980 UND 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz insgesamt				
		1981		1980		1981		1980		
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	1000 DM	%	1000 DM
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	132	19,0	144	909	17,7	1 000	20 451	32,2	17 792
	darunter									
22	Mineralölverarbeitung	4	0,6	4	49	1,0	59	1 126	1,8	599
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	12	1,7	16	75	1,5	88	1 551	2,4	1 365
28	Nichteisen-Metallerzeugung	6	0,9	6	31	0,6	30	1 793	2,8	1 930
	Nichteisen-Metallhalbzeugwerke									
29	Gießerei	2	0,3	2	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	96	13,8	104	663	12,9	719	15 204	24,0	12 169
59	Gummiverarbeitung	6	0,9	6	34	0,7	40	221	0,3	289
	Investitionsgütergewerbe	177	25,4	184	1 447	28,1	1 556	13 045	20,6	14 510
	darunter									
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	9	1,3	10	85	1,7	102	599	0,9	1 586
31	Stahl- und Leichtmetallbau	9	1,3	10	61	1,2	91	475	0,7	538
32	Maschinenbau	59	8,5	62	466	9,1	531	4 443	7,0	4 320
33	Straßenfahrzeugbau	6	0,9	7	59	1,1	64	599	0,9	586
34	Schiffbau	10	1,4	8	124	2,4	86	797	1,3	509
36	Elektrotechnik	38	5,5	42	297	5,8	324	3 586	5,7	4 717
37	Feinmechanik, Optik	12	1,7	13	103	2,0	119	721	1,1	759
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	30	4,3	28	233	4,5	202	1 671	2,6	1 349
	Verbrauchsgütergewerbe	313	45,0	332	2 350	45,6	2 531	20 734	32,6	21 857
	darunter									
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	15	2,2	15	95	1,8	83	518	0,8	434
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	0,4	4	.	.	.	.	.	.
54	Holzverarbeitung	24	3,4	23	148	2,9	171	1 368	2,3	1 400
56	Papier- und Pappeverarbeitung	23	3,3	23	200	3,9	194	1 938	3,1	1 850
57	Druckerei und Vervielfältigung	165	23,7	175	1 337	26,0	1 484	11 030	17,4	11 176
58	Herstellung von Kunststoffwaren	43	6,2	48	305	5,9	321	3 199	5,0	4 370
63	Textilgewerbe	6	0,9	7	17	0,3	20	41	0,1	58
64	Bekleidungs-gewerbe	23	3,3	26	164	3,2	166	2 057	3,2	1 986
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	74	10,6	92	440	8,6	528	9 176	14,5	9 522
	darunter									
6818	Herstellung von Backwaren	1	0,1	1	.	.	.	.	.	.
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	2	0,3	2	.	.	.	.	.	.
6828	Herstellung von Süßwaren	9	1,3	12	67	1,3	78	1 750	2,8	1 807
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	1	0,1	1	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	5	0,7	7	34	0,7	48	897	1,4	272
6856	Fischverarbeitung	11	1,6	12	77	1,5	73	925	1,5	857
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	7	1,0	8	30	0,6	36	345	0,5	410
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	2	0,3	4	.	.	.	.	.	.
6889	Herstellung von Futtermitteln	5	0,7	5	29	0,6	28	171	0,3	128
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	696	100	752	5 146	100	5 615	63 406	100	63 681

9 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1980 UND 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Betriebe		Beschäftigte	Umsatz insgesamt	
		insgesamt	darunter mit Investitionen			
		Ende September				
		Anzahl				1000 DM
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	158	142	39 851	47 694 644	
	darunter					
22	Mineralölverarbeitung	18	18	9 598	40 022 587	
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	28	22	1 714	264 804	
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	8	7	4 831	3 084 220	
29	Gießerei	5	3	217	20 370	
40	Chemische Industrie	76	70	14 813	3 080 906	
53	Holzbearbeitung	5	5	335	53 063	
59	Gummiverarbeitung	9	9	6 992	745 505	
	Investitionsgütergewerbe	408	360	83 764	12 380 206	
	darunter					
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	9	8	347	33 711	
31	Stahl- und Leichtmetallbau	47	42	5 147	422 643	
32	Maschinenbau	118	106	18 110	2 425 531	
33	Straßenfahrzeugbau	45	40	6 660	460 516	
34	Schiffbau	19	17	14 427	2 033 527	
36	Elektrotechnik	85	74	20 485	4 946 482	
37	Feinmechanik	51	43	3 113	417 258	
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	28	25	2 367	307 646	
	Verbrauchsgütergewerbe	163	139	14 561	1 611 299	
	darunter					
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	12	10	3 254	312 865	
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	4	204	31 112	
54	Holzverarbeitung	17	12	805	92 214	
56	Papier- und Pappeverarbeitung	12	11	1 561	147 068	
57	Druckerei und Vervielfältigung	75	68	6 063	703 824	
58	Herstellung von Kunststoffwaren	18	15	1 298	164 330	
63	Textilgewerbe	5	4	232	25 783	
64	Bekleidungsindustrie	16	12	576	69 335	
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	156	145	22 002	9 077 671	
	darunter					
6818	Herstellung von Backwaren	42	38	2 031	182 820	
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	6	6	1 089	191 791	
6828	Herstellung von Süßwaren	10	9	3 541	876 593	
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	4	1 387	2 194 359	
6853	Fleischwarenindustrie	11	10	799	315 905	
6854	Fleischerei	5	5	126	25 206	
6856	Fischverarbeitung	12	11	841	189 690	
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	8	8	1 544	2 238 486	
6871	Brauerei	3	3	2 211	531 064	
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	5	506	115 846	
6889	Herstellung von Futtermitteln	16	15	946	912 463	
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	885	786	160 178	70 763 820	

insgesamt		Investitionen			je Beschäf- tigten	im Verhältnis zum Gesamt- umsatz	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing)	Nr. der System- matik
		davon für						
1000 DM	%	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäfts- ausstattung	DM	%	1000 DM	
404 315	37,7	54 471	8 514	341 227	67 051	25,8	109 417	
156 717	14,6	8 301	7 066	141 350	16 328	0,4	45 362	22
14 322	1,3	777	-	13 545	8 356	5,4	2 069	25
46 817	4,4	10 006	-	36 810	9 691	1,5	15 699	28
342	0	7	-	335	1 576	1,7	84	29
133 358	12,4	28 206	1 547	103 606	9 003	4,3	35 369	40
1 346	0,1	85	-	1 261	4 018	2,5	294	53
28 469	2,7	3 846	2	24 621	4 072	3,8	5 989	59
378 628	35,3	63 978	258	314 391	4 520	3,1	174 217	
2 050	0,2	1 008	-	1 042	5 908	6,1	999	3025
28 437	2,6	7 062	-	21 377	5 525	6,7	8 026	31
81 119	7,6	10 085	41	70 993	4 479	3,3	26 745	32
27 361	2,5	4 240	112	23 008	4 108	5,9	10 687	33
58 076	5,4	9 061	64	48 951	4 026	2,9	40 976	34
91 498	8,5	12 245	33	79 219	4 467	1,8	49 701	36
17 369	1,6	10 240	-	7 129	5 580	4,2	8 147	37
10 441	1,0	1 565	8	8 867	4 411	3,4	4 019	38
83 426	7,8	26 572	971	55 882	5 729	5,2	32 896	
11 582	1,1	696	-	10 886	3 559	3,7	3 422	39
619	0,1	-	-	619	3 034	2,0	1 051	52
906	0,1	54	-	852	1 125	1,0	1 829	54
7 288	0,7	49	150	7 089	4 669	5,0	3 022	56
55 369	5,2	25 296	-	30 073	9 132	7,9	18 587	57
5 964	0,6	426	821	4 717	4 595	3,6	3 064	58
329	0	-	-	329	1 418	1,3	389	63
588	0,1	-	-	588	1 021	0,8	1 426	64
207 449	19,3	47 244	326	159 878	9 429	2,3	87 051	
8 348	0,8	2 843	132	5 373	4 110	4,6	992	6818
10 865	1,0	4 081	-	6 784	9 977	5,7	1 736	6825
34 941	3,3	1 010	-	33 932	9 868	4,0	35 404	6828
16 849	1,6	411	-	16 438	12 148	0,8	2 240	6841
2 778	0,3	537	-	2 241	3 477	0,9	1 058	6853
571	0,1	78	-	493	4 532	2,3	-	6854
14 684	1,4	10 764	42	3 878	17 460	7,7	1 911	6856
15 156	1,4	6 442	-	8 714	9 816	0,7	3 838	6860
40 502	3,8	7 137	-	33 365	18 318	7,6	6 018	6871
4 031	0,4	1 131	-	2 900	7 966	3,5	1 253	6879
5 427	0,5	270	-	5 157	5 737	0,6	2 143	6889
1 073 818	100	192 266	10 170	871 379	6 704	1,5	403 578	

8 1 -

NOCH: 9 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1980 UND 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Betriebe		Beschäftigte	Umsatz insgesamt
		insgesamt	darunter mit Investitionen		
		Ende September			
		Anzahl				1000 DM
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	170	156	41 559	43 025 979
	darunter				
22	Mineralölverarbeitung	18	18	9 127	35 387 795
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	31	25	3 080	330 009
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	8	8	4 814	2 972 853
29	Gießerei	5	5	221	20 827
40	Chemische Industrie	84	77	15 267	2 955 365
53	Holzbearbeitung	7	7	581	117 557
59	Gummiverarbeitung	9	8	6 969	732 949
	Investitionsgütergewerbe	425	371	77 459	10 865 880
	darunter				
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	9	7	373	35 470
31	Stahl- und Leichtmetallbau	44	40	3 450	346 957
32	Maschinenbau	122	107	18 042	2 435 786
33	Straßenfahrzeugbau	51	46	7 005	444 404
34	Schiffbau	23	20	14 257	1 265 901
36	Elektrotechnik	91	80	21 454	4 826 810
37	Feinmechanik, Optik	52	46	3 090	397 628
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	30	23	2 606	289 486
	Verbrauchsgütergewerbe	172	156	14 035	1 448 384
	darunter				
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	13	13	3 351	332 496
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	3	204	28 567
54	Holzverarbeitung	16	14	743	79 117
56	Papier- und Pappeverarbeitung	13	12	1 640	140 987
57	Druckerei und Vervielfältigung	77	74	5 125	513 509
58	Herstellung von Kunststoffwaren	23	19	1 521	197 659
63	Textilgewerbe	5	5	228	24 611
64	Bekleidungsindustrie	19	14	664	69 968
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	167	148	23 377	8 607 561
	darunter				
6818	Herstellung von Backwaren	44	36	2 174	185 384
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	6	6	1 015	183 497
6828	Herstellung von Süßwaren	11	9	3 725	853 766
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	4	1 372	1 912 908
6853	Fleischwarenindustrie	12	12	825	279 046
6854	Fleischerei	5	5	121	22 094
6856	Fischverarbeitung	15	10	1 043	216 899
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	9	9	1 652	2 121 224
6871	Brauerei	3	3	2 216	521 136
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	5	514	107 345
6889	Herstellung von Futtermitteln	15	15	887	770 448
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	934	831	156 430	63 947 806

insgesamt		Investitionen			je Beschäf- tigten	im Verhältnis zum Gesamt- umsatz	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing)	Nr. der System- matik
		davon für						
1000 DM	%	Gebäude und bebauete Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäfts- ausstattung	DM	%	1000 DM	
421 543	34,7	73 253	2 599	345 691	10 143	1,0	253 812	
189 869	15,6	39 908	740	129 221	20 803	0,5	211 214	22
19 352	1,4	120	1 274	17 958	6 283	5,9	3 103	25
55 879	4,1	13 406	-	42 473	11 608	1,9	11 403	28
571	0,0	55	-	516	2 584	2,7	73	29
88 913	6,5	11 043	31	77 839	5 824	3,0	21 559	40
4 916	0,4	1 443	109	3 364	8 461	4,2	160	53
36 623	2,7	4 246	444	31 933	5 255	5,0	4 600	59
512 609	37,2	110 638	1 651	400 320	6 618	4,7	132 275	
3 017	0,2	1 723	133	1 161	8 088	8,5	536	3025
113 840	8,3	6 424	15	107 401	32 997	32,5	7 790	31
97 186	7,1	26 201	120	70 865	5 387	4,0	21 479	32
31 409	2,3	7 421	90	23 898	4 484	7,1	9 322	33
50 645	3,7	8 022	43	42 580	3 552	4,0	40 386	34
100 037	7,3	13 490	105	86 442	4 663	2,1	42 763	36
21 164	1,5	2 665	3	18 496	6 849	5,3	7 963	37
10 170	0,7	2 648	1 143	6 379	3 903	3,5	1 847	38
79 822	5,8	5 718	34	74 070	5 687	5,5	17 875	
15 590	1,1	862	9	14 719	4 680	4,7	3 511	39
745	0,1	18	-	727	3 652	2,6	869	52
1 382	0,1	120	-	1 262	1 860	1,7	789	54
13 067	0,9	1 496	-	11 571	7 968	9,3	3 065	56
39 463	2,9	3 163	25	36 275	7 700	7,7	6 081	57
7 579	0,6	60	-	7 519	4 983	3,8	2 762	58
311	0,0	-	-	311	1 364	1,3	105	63
873	0,1	-	-	873	1 315	1,2	622	64
199 421	14,5	40 359	427	158 635	8 531	2,3	69 956	
7 682	0,6	1 190	336	6 156	3 534	4,1	868	6818
5 545	0,4	1 162	-	4 383	5 463	3,0	1 373	6825
47 942	3,5	1 848	-	46 094	12 870	5,6	34 355	6828
21 052	1,5	5 518	3	15 531	15 344	1,1	1 203	6841
4 023	0,3	1 193	-	2 830	4 876	1,4	1 067	6853
2 051	0,1	711	-	1 340	16 950	9,3	27	6854
12 773	0,9	9 718	-	3 055	12 246	5,9	1 132	6856
12 401	0,9	3 231	-	9 170	7 507	0,6	3 623	6860
38 315	2,8	6 739	-	31 576	17 290	7,4	5 893	6871
4 191	0,3	-	-	4 191	8 154	3,9	1 080	6879
11 787	0,9	2 741	83	8 963	13 289	1,5	1 913	6889
1 213 393	100	229 971	6 511	978 711	7 757	1,9	473 922	

8 0 -

10 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSSUMME, UMSATZ SOWIE INVESTITIONEN IM VERARBEITENDEN GEWERBE
1980 UND 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unternehmen	darunter mit Investitionen	Beschäftigte	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz				
						insgesamt	davon		je Unternehmen	je Beschäftigten
							aus Eigenherzeugung	aus nicht verarbeitender Tätigkeit		
Ende September					1000 DM					
Anzahl					DM					
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	128	123	65 197	3 114 658	90 533 592	52 208 772	38 124 820	705 731	76 285
	darunter									
22	Mineralölverarbeitung	11	11	21 447	1 277 983	79 726 018	43 152 147	36 573 871	7 247 820	42 187
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	24	23	2 696	100 310	524 277	485 327	38 950	21 845	15 182
28	Nichteisen-Metallerzeugung									
	Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	6	6	4 937	203 320	3 110 355	2 347 409	762 946	518 393	9 512
29	Gießerei	5	4	244	8 486	23 548	21 266	2 282	4 710	1 820
40	Chemische Industrie	60	58	24 735	1 116 813	5 462 962	4 837 440	625 522	91 049	8 265
53	Holzbearbeitung	4	4	315	9 383	52 043	43 308	8 735	13 011	4 114
59	Gummiverarbeitung	9	9	9 371	337 051	1 003 020	893 343	109 677	111 447	4 156
	Investitionsgütergewerbe	316	296	64 363	2 542 459	9 874 631	7 934 162	1 940 469	31 249	6 322
	darunter									
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	9	8	366	12 971	34 382	34 273	109	3 820	5 601
31	Stahl- und Leichtmetallbau	34	33	2 781	113 170	324 114	324 114	-	9 533	4 906
32	Maschinenbau	105	98	17 827	721 420	2 421 114	2 148 105	273 009	23 058	4 956
33	Straßenfahrzeugbau	27	27	1 980	66 867	217 354	181 468	35 886	8 050	2 901
34	Schiffbau	17	15	9 423	393 583	1 545 534	1 536 174	9 360	90 914	4 516
36	Elektrotechnik	59	55	26 617	1 046 214	4 629 665	3 110 052	1 519 613	78 469	8 207
37	Feinmechanik, Optik	37	33	2 479	83 864	300 983	265 877	35 106	8 135	6 046
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	24	23	2 615	93 499	377 020	309 634	67 386	15 709	7 816
	Verbrauchsgütergewerbe	152	133	15 817	559 824	1 897 773	1 761 354	136 419	12 485	4 038
	darunter									
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	10	8	3 182	114 373	294 942	234 452	60 490	29 494	3 507
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	3	184	6 648	28 730	28 730	-	9 577	3 223
54	Holzverarbeitung	15	10	766	26 024	90 853	75 711	15 142	6 057	1 037
56	Papier- und Pappeverarbeitung	11	10	4 006	140 546	597 428	591 461	5 967	54 312	5 506
57	Druckerei und Vervielfältigung	72	68	4 828	189 103	530 991	510 264	20 727	7 375	4 395
58	Herstellung von Kunststoffwaren	17	16	1 424	44 113	193 179	167 979	25 200	11 363	4 493
63	Textilgewerbe	5	4	232	4 922	25 783	25 783	-	5 157	1 418
64	Bekleidungsgerbe	15	11	586	15 766	71 102	64 568	6 534	4 740	935
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	136	128	51 196	1 806 801	23 557 302	20 610 479	2 946 823	173 215	8 743
	darunter									
6818	Herstellung von Backwaren	39	35	2 114	46 360	148 945	131 692	17 253	3 819	3 418
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	6	6	3 212	73 158	459 089	454 254	4 835	76 515	6 071
6828	Herstellung von Süßwaren	9	8	9 755	333 417	2 044 224	1 816 946	227 278	227 136	8 145
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	3	3	1 031	46 044	1 477 370	1 416 230	61 140	492 457	12 068
6853	Fleischwarenindustrie	9	8	628	16 295	146 253	144 055	2 198	16 250	2 750
6854	Fleischerei	5	5	145	2 925	27 714	25 424	2 290	5 543	3 938
6856	Fischverarbeitung	12	11	1 163	33 500	252 937	239 833	13 104	21 078	12 844
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6	6	5 273	97 604	2 238 486	1 055 520	1 182 966	373 081	4 493
6871	Brauerei	3	3	2 852	116 508	668 893	556 393	112 500	222 964	17 545
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	5	722	26 999	248 524	214 698	33 826	49 705	7 479
6889	Herstellung von Futtermitteln	11	10	1 135	43 770	1 003 300	804 272	199 028	91 209	8 063
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	732	680	196 573	8 023 742	125 663 298	82 514 764	43 148 534	171 671	11 087

BERICHTIGUNG

 10 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSSUMME, UMSATZ SOWIE INVESTITIONEN IM VERARBEITENDEN GEWERBE
 1980 UND 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unternehmen	darunter mit Investitionen	Beschäftigte	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz				
						insgesamt	davon		je Unternehmen	je Beschäftigten
							aus Eigen- erzeugung	aus nicht- verarbeitender Tätigkeit		
Ende September					1000 DM					
Anzahl										
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	128	123	65 197	3 114 658	50 333 592	52 208 772	38 124 820	705 731	1 386
	darunter									
22	Mineralölverarbeitung	11	11	21 447	1 277 983	79 726 018	43 152 147	36 573 871	7 247 820	3 717
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	24	23	2 696	100 310	524 277	485 327	38 950	21 845	194
28	Nichteisen-Metallerzeugung	6	6	4 937	203 320	3 110 355	2 347 409	762 946	518 353	630
29	Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	5	4	244	8 486	23 548	21 266	2 282	4 710	97
40	Chemische Industrie	60	58	24 735	1 116 813	5 462 962	4 837 440	625 522	91 049	221
53	Holzbearbeitung	4	4	315	9 383	52 043	43 308	8 735	13 011	165
59	Gummiverarbeitung	9	9	9 371	337 051	1 003 020	893 343	109 677	111 447	107
	Investitionsgütergewerbe	316	296	64 363	2 542 459	9 874 631	7 934 162	1 940 469	31 249	153
	darunter									
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	9	8	366	12 971	34 382	34 273	109	3 820	94
31	Stahl- und Leichtmetallbau	34	33	2 781	113 170	324 114	324 114	-	9 533	117
32	Maschinenbau	105	98	17 827	721 420	2 421 114	2 148 105	273 009	23 058	136
33	Straßenfahrzeugbau	27	27	1 980	66 867	217 354	181 468	35 886	8 050	110
34	Schiffbau	17	15	9 423	393 583	1 545 534	1 536 174	9 360	90 914	164
36	Elektrotechnik	59	55	26 617	1 046 214	4 629 665	3 110 052	1 519 613	78 469	174
37	Feinmechanik, Optik	37	33	2 479	83 864	300 983	265 877	35 106	8 135	121
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	24	23	2 615	93 499	377 020	309 634	67 386	15 709	144
	Verbrauchsgütergewerbe	152	133	15 817	559 824	1 897 773	1 761 354	136 419	12 485	120
	darunter									
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	10	8	3 182	114 373	294 942	234 452	60 490	29 494	93
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	3	184	6 648	28 730	28 730	-	9 577	156
54	Holzverarbeitung	15	10	766	26 024	90 853	75 711	15 142	6 057	119
56	Papier- und Pappeverarbeitung	11	10	4 006	140 546	597 428	591 461	5 967	54 312	149
57	Druckerei und Vervielfältigung	72	68	4 828	189 103	530 991	510 264	20 727	7 375	110
58	Herstellung von Kunststoffwaren	17	16	1 424	44 113	193 179	167 979	25 200	11 363	136
63	Textilgewerbe	5	4	232	4 922	25 783	25 783	-	5 157	111
64	Bekleidungs-gewerbe	15	11	586	15 766	71 102	64 568	6 534	4 740	121
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	136	128	51 196	1 806 801	23 557 302	20 610 479	2 946 823	173 215	460
	darunter									
6818	Herstellung von Backwaren	39	35	2 114	46 360	148 945	131 692	17 253	3 819	70
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	6	6	3 212	75 158	459 089	454 254	4 835	76 515	143
6828	Herstellung von Süßwaren	9	8	9 755	333 417	2 044 224	1 816 946	227 278	227 136	210
6841	Ölmöhlen, Herstellung von Speiseöl	3	3	1 031	46 044	1 477 370	1 416 230	61 140	492 457	1 433
6853	Fleischwarenindustrie	9	8	628	16 295	146 253	144 055	2 198	16 250	233
6854	Fleischerei	5	5	145	2 925	27 714	25 424	2 290	5 543	191
6856	Fischverarbeitung	12	11	1 163	33 500	252 937	239 833	13 104	21 078	217
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6	6	5 273	97 604	2 238 486	1 055 520	1 182 966	373 081	425
6871	Brauerei	3	3	2 852	116 508	668 893	556 393	112 500	222 964	235
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	5	722	26 999	248 524	214 698	33 826	49 705	344
6889	Herstellung von Futtermitteln	11	10	1 135	43 770	1 003 300	804 272	199 028	91 209	884
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	732	680	196 573	8 023 742	125 663 298	82 514 764	43 148 534	171 671	639

Insgesamt		Investitionen			je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz insgesamt	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing)	Nr. der Syste- matik
		davon für						
1000 DM	%	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäfts- ausstattung	DM	%	1000 DM	
1 260 889	57,9	164 208	9 601	1 087 080	19 300	1,4	364 032	
904 774	41,5	107 687	7 859	789 228	42 187	1,1	288 389	22
40 930	1,9	1 652	38	39 240	15 182	7,8	2 457	25
46 962	2,2	10 006	-	36 956	9 512	1,5	15 699	28
444	0,0	7	-	437	1 820	1,9	173	29
204 425	9,4	37 609	1 699	165 117	8 265	3,7	46 031	40
1 296	0,1	85	-	1 211	4 114	2,5	234	53
38 945	1,8	3 921	5	35 020	4 156	3,9	6 496	59
406 927	18,7	59 178	258	347 491	6 322	4,1	132 733	
2 050	0,1	1 008	-	1 042	5 601	6,0	1 005	3025
13 644	0,6	2 973	-	10 671	4 906	4,2	4 154	31
88 344	4,1	11 454	41	76 849	4 956	3,6	29 406	32
5 743	0,3	2 532	112	3 099	2 901	2,6	3 697	33
42 556	2,0	4 418	64	38 074	4 516	2,8	37 675	34
218 439	10,0	23 341	33	195 065	8 207	4,7	48 771	36
14 987	0,7	9 282	-	5 705	6 046	5,0	3 077	37
20 439	0,9	4 169	8	16 262	7 816	5,4	3 890	38
63 871	2,9	6 345	971	56 555	4 038	3,4	26 619	
11 158	0,5	696	-	10 462	3 507	3,8	2 863	39
593	0,0	-	-	593	3 223	2,1	1 021	52
794	0,0	54	-	740	1 037	0,9	2 576	54
22 056	1,0	2 208	150	19 698	5 506	3,7	9 826	56
21 217	1,0	2 936	-	18 281	4 395	4,0	5 490	57
6 398	0,3	402	821	5 175	4 493	3,3	2 953	58
329	0,0	-	-	329	1 418	1,3	389	63
548	0,0	-	-	548	935	0,8	1 396	64
447 624	20,5	71 890	2 013	373 721	8 743	1,9	137 704	
7 225	0,3	2 700	132	4 393	3 418	4,9	1 016	6818
19 500	0,9	7 082	40	12 378	6 071	4,2	3 325	6825
79 459	3,6	9 531	134	69 794	8 145	3,9	39 145	6828
12 442	0,6	338	-	12 104	12 068	0,8	2 054	6841
1 727	0,1	127	-	1 600	2 750	1,2	938	6853
571	0,0	78	-	493	3 938	2,1	-	6854
14 938	0,7	10 980	42	3 916	12 844	5,9	2 230	6856
23 689	1,1	6 442	-	17 247	4 493	1,1	21 388	6860
50 038	2,3	8 271	-	41 767	17 545	7,5	6 446	6871
5 400	0,2	1 202	-	4 198	7 479	2,2	1 358	6879
9 152	0,4	752	-	8 400	8 063	0,9	1 193	6889
2 179 314	100	301 624	12 843	1 864 847	11 087	1,7	661 086	

8 1 -

NOCH: 10 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSSUMME, UMSATZ SOWIE INVESTITIONEN IM VERARBEITENDEN GEWERBE
1980 UND 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unter- nehmen	darunter mit Investi- tionen	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz				
						insgesamt	davon		je Unter- nehmen	je Be- schäf- tigten
							aus Eigen- erzeugung	aus nicht verarbei- tender Tätigkeit		
Ende September					1 000 DM					
Anzahl					DM					
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	134	132	66 344	2 963 487	81 218 085	60 612 152	20 605 960	606 105	1 224
	darunter									
22	Mineralölverarbeitung	11	11	20 799	1 167 529	70 923 993	51 747 462	19 176 531	6 447 636	3 410
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	26	25	4 452	155 395	636 245	587 553	48 692	24 471	143
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	6	6	4 907	189 755	3 000 977	2 335 395	665 582	500 163	612
29	Gießerei	5	5	252	8 325	24 260	21 529	2 731	4 852	96
40	Chemische Industrie	64	63	24 991	1 068 903	5 137 144	4 541 537	595 607	80 268	206
53	Holzbearbeitung	5	5	462	14 212	63 183	56 953	6 230	12 637	137
59	Gummiverarbeitung	8	8	8 738	291 785	909 727	802 095	107 632	113 716	104
	Investitionsgütergewerbe	336	299	70 372	2 635 181	9 429 986	7 523 504	1 906 481	28 065	134
	darunter									
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	9	7	380	13 564	35 977	35 828	149	3 997	95
31	Stahl- und Leichtmetallbau	34	32	2 669	103 093	272 942	268 243	4 699	8 028	102
32	Maschinenbau	109	99	17 404	676 420	2 415 043	2 141 587	273 456	22 156	139
33	Straßenfahrzeugbau	30	27	2 202	69 740	230 439	182 138	48 301	7 681	105
34	Schiffbau	21	18	9 202	362 805	870 842	858 209	12 633	41 469	95
36	Elektrotechnik	62	56	32 912	1 227 013	4 883 496	3 406 148	1 477 348	78 766	148
37	Feinmechanik, Optik	40	35	2 353	78 240	269 454	243 975	25 479	6 736	115
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	28	23	2 939	93 893	429 465	365 046	64 419	15 338	146
	Verbrauchsgütergewerbe	164	152	16 753	557 123	1 941 705	1 812 393	129 310	11 840	116
	darunter									
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	11	11	3 260	107 724	313 228	254 963	58 265	28 475	96
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	3	204	6 605	28 567	28 567	-	9 522	140
54	Holzverarbeitung	15	14	796	26 779	88 760	72 327	16 433	5 917	112
56	Papier- und Pappeverarbeitung	13	12	4 243	142 262	592 430	588 943	3 487	45 572	140
57	Druckerei und Vervielfältigung	75	73	4 984	184 308	528 918	508 198	20 720	7 052	106
58	Herstellung von Kunststoffwaren	21	19	1 702	49 731	231 242	207 986	23 256	11 012	136
63	Textilgewerbe	5	5	228	4 609	24 611	24 611	-	4 922	108
64	Bekleidungs-gewerbe	18	13	711	17 914	72 475	67 321	5 154	4 026	102
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	138	126	50 082	1 709 170	21 854 942	19 249 682	2 605 260	158 369	436
	darunter									
6818	Herstellung von Backwaren	38	32	2 080	42 722	140 646	124 925	15 721	3 701	68
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	6	6	1 391	37 420	243 115	240 333	2 782	40 519	175
6828	Herstellung von Süßwaren	9	7	9 949	308 050	1 942 979	1 702 857	240 122	215 887	195
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	3	3	999	41 914	1 294 858	1 226 296	68 562	431 619	1 296
6853	Fleischwarenindustrie	10	10	682	16 833	129 343	126 861	2 482	12 934	190
6854	Fleischerei	5	5	143	2 906	24 603	22 674	1 929	4 921	172
6856	Fischverarbeitung	13	10	1 276	34 081	264 553	239 444	25 109	20 350	207
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6	6	5 267	95 023	2 082 676	1 136 618	946 058	347 113	395
6871	Brauerei	3	3	2 925	112 326	649 974	556 431	93 543	216 658	222
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	5	736	24 228	233 887	202 762	31 125	46 777	318
6889	Herstellung von Futtermitteln	11	11	1 188	43 159	938 188	783 027	155 161	85 290	790
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	772	709	203 551	7 864 959	114 444 718	89 197 704	25 247 011	148 244	562

insgesamt		Investitionen			je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz insgesamt	Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing)	Nr. der Systematik
		davon für						
1000 DM	%	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäftsausstattung	1000 DM	1000 DM	1000 DM	
1 193 334	56,0	203 725	10 197	979 412	17 987	1,5	370 487	
764 593	36,0	109 084	4 681	650 828	36 761	1,1	310 402	22
66 193	3,1	5 372	4 015	56 806	14 868	0,4	4 119	25
56 683	2,7	13 575	-	43 108	11 551	1,9	11 403	28
910	0	55	-	855	3 611	3,8	139	29
226 113	10,6	67 389	1 024	157 700	9 048	4,4	37 152	40
4 181	0,2	877	-	3 304	9 050	6,6	110	53
49 111	2,3	4 338	477	44 296	5 620	5,4	5 397	59
396 782	18,7	74 247	521	322 015	5 638	4,2	119 156	
3 017	0,1	1 723	133	1 161	7 939	8,4	608	3025
9 921	0,5	3 789	15	6 117	3 717	3,6	3 430	31
96 418	4,5	25 963	120	70 335	5 540	4,0	25 877	32
9 663	0,5	3 220	90	6 353	4 388	4,2	3 957	33
39 664	1,9	4 327	43	35 294	4 310	4,6	37 103	34
214 204	10,1	29 463	68	184 673	6 508	4,4	43 209	36
7 702	0,4	2 601	3	5 098	3 273	2,9	2 507	37
16 104	0,8	3 161	49	12 894	5 479	3,7	2 273	38
94 627	4,5	7 740	35	86 852	5 648	4,9	23 887	
13 972	0,7	862	9	13 101	4 286	4,5	2 942	39
745	0	18	-	727	3 652	2,6	869	52
1 420	0,1	120	-	1 300	1 784	1,6	1 911	54
27 319	1,3	3 485	-	23 834	6 439	4,6	9 336	56
41 506	2,0	3 163	25	38 318	8 328	7,8	5 389	57
7 758	0,4	92	-	7 666	4 558	3,4	2 672	58
311	0	-	-	311	1 364	1,3	105	63
784	0	-	-	784	1 103	1,1	593	64
441 220	20,8	62 282	666	378 271	8 810	2,0	132 617	
5 475	0,3	1 176	336	3 963	2 632	3,9	640	6818
7 059	0,3	1 707	-	5 352	5 075	2,9	1 975	6825
79 344	3,7	7 673	20	71 651	7 975	4,1	36 357	6828
14 623	0,7	2 582	3	12 038	14 638	1,1	1 018	6841
2 953	0,1	1 178	-	1 775	4 330	2,3	959	6853
2 051	0,1	711	-	1 340	14 343	8,3	27	6854
14 835	0,7	11 061	208	3 566	11 626	5,6	991	6856
18 201	0,9	3 243	-	14 958	3 456	0,9	19 207	6860
53 703	2,5	9 056	-	44 647	18 360	8,3	6 292	6871
8 042	0,4	281	-	7 761	10 927	3,4	1 158	6879
19 228	0,9	4 395	83	14 750	16 185	2,0	897	6889
2 125 963	100	347 994	11 419	1 766 550	10 444	1,9	646 147	

8 0 -

11 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1980 UND 1981
NACH BESCHÄFTIGTEN- UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Unternehmen mit ... Beschäftigten Umsatz von ... bis unter ... Mio.DM	Unternehmen		Beschäftigte		Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz					
	Ende September					insgesamt		davon aus		je Beschäftigten	
	Anzahl	%	Anzahl	%				Eigen- erzeugung	nicht verar- beitender Tätigkeit		DM
						1000 DM				1000 DM		DM
- Beschäftigtengrößenklassen -											
- 1981 -											
<u>Beschäftigte</u>											
20 - 49	361	49,3	11 253	5,7	383 813	1 824 438	1,5	1 518 528	305 910	162	
50 - 99	164	22,4	11 289	5,7	397 417	1 800 239	1,4	1 621 295	178 944	159	
100 - 199	84	11,5	11 453	5,8	403 174	2 444 228	1,9	2 186 278	257 950	213	
200 - 299	35	4,8	8 701	4,4	318 364	1 899 410	1,5	1 801 452	97 958	218	
300 - 399	17	2,3	5 692	2,9	223 233	1 496 521	1,2	1 191 581	304 940	263	
400 - 499	12	1,6	5 323	2,7	208 604	1 505 875	1,2	1 372 498	133 377	283	
500 - 999	26	3,6	18 225	9,3	726 299	4 791 699	3,8	4 257 820	533 879	263	
1 000 - 4 999	25	3,4	62 245	31,7	2 648 500	79 271 680	63,1	49 393 295	29 878 385	1 274	
5 000 und mehr	8	1,1	62 392	31,8	2 714 331	30 629 218	24,4	19 172 027	11 457 191	491	
Insgesamt	732	100	196 573	100	8 023 735	125 663 308	100	82 514 774	43 148 534	639	
- 1980 -											
20 - 49	386	50,0	12 028	5,9	366 633	1 777 976	1,6	1 461 484	316 492	148	
50 - 99	173	22,4	11 931	5,9	400 583	1 853 165	1,6	1 715 944	137 221	155	
100 - 199	92	11,9	12 824	6,3	419 842	2 356 470	2,1	2 126 394	230 076	184	
200 - 299	33	4,3	8 137	4,0	297 372	1 745 254	1,5	1 654 036	91 218	214	
300 - 399	16	2,1	5 492	2,7	195 568	1 248 530	1,1	1 059 717	188 813	227	
400 - 499	12	1,6	5 390	2,6	189 965	1 409 792	1,2	1 288 978	120 814	262	
500 - 999	27	3,5	18 809	9,2	702 309	4 248 858	3,7	3 728 970	519 888	226	
1 000 - 4 999	25	3,2	60 240	29,6	2 506 181	70 572 323	61,7	57 037 468	13 534 855	1 172	
5 000 und mehr	8	1,0	68 700	33,8	2 786 508	29 232 355	25,5	19 124 716	10 107 639	426	
Insgesamt	772	100	203 551	100	7 864 961	114 444 723	100	89 197 707	25 247 016	562	
- Umsatzgrößenklassen -											
- 1981 -											
<u>Mio.DM</u>											
- 0,5	4	0,6	82	0,0	1 790	1 099	0,0	1 099	-	13	
0,5 - 1	3	0,4	69	0,0	1 150	2 386	0,0	2 365	21	35	
1 - 2	74	10,1	1 921	1,0	50 282	122 928	0,1	177 773	5 155	64	
2 - 5	239	32,7	8 649	4,4	284 918	769 234	0,6	725 452	43 782	89	
5 - 10	149	20,3	9 382	4,7	325 798	1 069 833	0,9	1 009 820	60 013	114	
10 - 25	104	14,2	11 939	6,1	433 270	1 683 011	1,3	1 491 235	191 776	141	
25 - 50	59	8,1	10 927	5,6	410 920	2 034 695	1,6	1 838 344	196 351	186	
50 - 100	38	5,2	14 666	7,5	558 905	2 694 224	2,1	2 461 843	232 381	184	
100 - 250	26	3,5	15 489	7,9	608 290	4 290 480	3,4	3 615 707	674 773	277	
250 und mehr	36	4,9	123 449	62,8	5 348 416	112 995 414	90,0	71 251 132	41 744 282	915	
Insgesamt	732	100	196 573	100	8 023 739	125 663 304	100	82 514 770	43 148 534	639	
- 1980 -											
- 0,5	6	0,8	171	0,1	5 990	1 781	0,0	1 781	-	10	
0,5 - 1	8	1,0	178	0,1	3 366	6 961	0,0	6 933	28	39	
1 - 2	84	10,9	2 112	1,0	55 417	136 056	0,1	130 259	5 797	64	
2 - 5	246	31,9	8 819	4,3	263 590	784 576	0,7	737 860	46 716	89	
5 - 10	158	20,5	10 257	5,0	331 370	1 093 005	1,0	1 029 705	63 300	107	
10 - 25	119	15,4	13 868	6,8	476 990	1 910 647	1,7	1 720 424	190 223	138	
25 - 50	54	7,0	10 961	5,4	380 751	1 839 583	1,6	1 667 985	171 598	168	
50 - 100	35	4,5	13 085	6,4	476 588	2 446 397	2,1	2 230 331	216 066	187	
100 - 250	27	3,5	16 984	8,3	622 167	4 164 454	3,6	3 457 198	707 256	245	
250 und mehr	25	3,2	127 116	62,4	5 248 736	102 061 254	89,2	78 215 228	23 846 026	803	
Insgesamt	772	100	203 551	100	7 864 965	114 444 714	100	89 197 704	25 247 010	562	

12 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND NETTOPRODUKTIONSWERT IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1979
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Nettoproduktionswert		
					insgesamt		je Beschäftigten
		Ende September		1000 DM		%	DM
		Anzahl					
	Grundstoff- und Produktionsgüter darunter	173	43 084	40 524 978	12 956 967	51,0	300 737
22	Mineralölverarbeitung	19	10 196	32 926 127	10 072 149	39,7	987 853
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	30	3 318	373 046	227 675	0,9	68 618
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	8	4 723	2 712 450	436 031	1,7	92 321
29	Gießerei	4	179	15 687	9 327	0,0	52 107
40	Chemische Industrie	86	15 377	3 231 320	1 591 720	6,3	103 513
53	Holzbearbeitung	8	675	130 581	41 690	0,2	61 763
59	Gummiverarbeitung	9	7 070	687 858	391 690	1,5	55 402
	Investitionsgütergewerbe darunter	430	84 741	10 619 128	5 607 872	22,1	66 177
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	8	367	31 609	22 329	0,1	60 842
31	Stahl- und Leichtmetallbau	47	4 820	302 627	327 452	1,3	67 936
32	Maschinenbau	126	18 210	2 153 928	1 225 575	4,8	67 302
33	Straßenfahrzeugbau	51	7 114	452 223	459 755	1,8	64 627
34	Schiffbau	21	14 265	1 335 606	767 459	3,0	53 800
36	Elektrotechnik	97	22 198	4 815 465	1 605 722	6,3	72 336
37	Feinmechanik, Optik	45	3 054	345 080	169 965	0,7	55 653
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	30	2 563	279 891	157 390	0,6	61 408
	Verbrauchsgütergewerbe darunter	186	16 678	1 707 494	1 268 526	5,0	76 060
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	13	3 253	307 114	209 385	0,8	64 367
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5	231	31 000	17 556	0,1	76 000
54	Holzverarbeitung	22	1 089	115 691	53 481	0,2	49 110
56	Papier- und Pappeverarbeitung	16	1 856	141 119	311 461	1,2	167 813
57	Druckerei und Vervielfältigung	80	6 930	708 969	485 231	1,9	70 019
58	Herstellung von Kunststoffwaren	20	1 661	201 552	104 845	0,4	63 122
63	Textilgewerbe	2	272	33 384	15 577	0,1	57 267
64	Bekleidungsindustrie	21	846	115 587	45 864	0,2	54 213
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe darunter	174	24 083	8 454 334	5 561 664	21,9	230 937
6818	Herstellung von Backwaren	46	2 252	176 049	88 432	0,3	39 266
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	1 097	192 819	77 728	0,3	70 855
6828	Herstellung von Süßwaren	11	3 428	719 722	260 210	1,0	75 907
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	1 318	1 844 130	179 972	0,7	136 549
6853	Fleischwarenindustrie	14	977	295 239	50 429	0,2	51 617
6854	Fleischerei	4	102	17 092	4 448	0,0	43 609
6856	Fischverarbeitung	14	1 209	257 540	83 487	0,3	69 055
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	10	1 758	1 959 339	186 502	0,7	106 088
6871	Brauerei	3	2 220	447 827	287 154	1,1	129 349
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	504	96 962	54 961	0,2	109 049
6889	Herstellung von Futtermitteln	16	993	769 972	106 395	0,4	107 145
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	963	168 586	61 305 932	25 395 029	100	150 635

13 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, PRODUKTIONSWERTE SOWIE MATERIAL- UND WARENEINSATZ IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG SOWIE IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1979 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	Bruttoproduktionswert		Material- und Wareneinsatz	Nettoproduktionswert		je Beschäftigten	Nettoquote
		Ende September			1000 DM	%		1000 DM	%		
		Anzahl									
- Energie- und Wasserversorgung -											
1010	Versorgung mit Elektrizität	6	9 259	3 933 920	3 945 241	77,3	1 812 448	2 132 793	80,9	230 348	54,1
1030	" " Gas	1	2 167	776 344	797 043	15,6	508 347	288 696	11,0	133 224	36,2
1050	" " Fernwärme	3	172	149 209	149 209	2,9	93 860	55 349	2,1	321 797	37,1
1070	" " Wasser	1	1 886	204 818	211 675	4,1	52 560	159 116	6,0	84 367	75,2
10	Insgesamt	11	13 484	5 064 291	5 103 168	100	2 467 215	2 635 954	100	195 488	51,7
- Verarbeitendes Gewerbe -											
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe darunter	132	65 566	68 961 535	70 170 473	68,4	46 024 573	24 145 900	59,5	368 269	34,4
22	Mineralölverarbeitung	11	20 370	59 397 747	60 519 000	59,0	40 347 619	20 171 381	49,7	990 249	33,3
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	24	4 469	645 374	650 103	0,6	291 718	358 386	0,9	80 194	55,1
28	Nichteisen-Metallerzeugung Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	6	4 793	2 284 016	2 288 971	2,2	1 847 350	441 620	1,1	92 331	19,3
29	Gießerei	4	204	17 979	17 926	0,0	7 233	10 693	0,0	52 416	59,7
40	Chemische Industrie	64	24 700	5 245 538	5 293 452	5,2	2 824 913	2 468 539	6,1	99 941	46,6
53	Holzbearbeitung	6	551	80 928	80 615	0,1	50 009	30 606	0,1	55 546	38,0
59	Gummiverarbeitung	8	8 741	833 184	844 724	0,8	376 939	467 785	1,2	53 517	55,4
	Investitionsgütergewerbe darunter	330	71 609	9 033 654	9 353 964	9,1	4 435 928	4 918 036	12,1	68 679	52,6
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung	8	391	34 466	34 531	0,0	10 901	23 630	0,1	60 435	68,4
31	Stahl- und Leichtmetallbau	35	3 276	287 929	307 778	0,3	99 718	208 060	0,5	63 510	67,6
32	Maschinenbau	108	17 188	2 029 528	2 066 390	2,0	830 609	1 235 781	3,0	71 898	59,8
33	Straßenfahrzeugbau	28	2 131	208 967	213 043	0,2	100 181	112 862	0,3	52 962	53,0
34	Schiffbau	18	9 031	939 957	1 101 855	1,1	604 417	497 438	1,2	55 081	45,1
36	Elektrotechnik	64	34 184	4 929 444	5 017 739	4,9	2 511 660	2 506 079	6,2	73 311	49,9
37	Feinmechanik, Optik	39	2 228	217 850	221 090	0,2	82 391	138 698	0,3	62 252	62,7
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	27	2 918	363 338	368 907	0,4	186 311	182 596	0,4	62 576	49,5
	Verbrauchsgütergewerbe darunter	170	17 565	1 876 774	1 890 925	1,8	813 353	1 077 571	2,7	61 348	57,0
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	11	3 208	291 570	299 745	0,3	88 571	211 174	0,5	65 827	70,5
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	194	27 407	27 328	0,0	11 677	15 651	0,0	80 675	57,3
54	Holzverarbeitung	20	1 178	109 697	108 706	0,1	59 063	49 643	0,1	42 142	45,7
56	Papier- und Pappverarbeitung	15	4 405	537 919	542 312	0,5	278 015	264 297	0,7	59 999	48,7
57	Druckerei und Vervielfältigung	75	5 195	522 912	524 135	0,5	182 204	341 931	0,8	65 819	65,2
58	Herstellung von Kunststoffwaren	19	1 838	226 216	227 079	0,2	114 942	112 137	0,3	61 011	49,4
63	Textilgewerbe	5	212	19 979	20 306	0,0	7 507	12 799	0,0	60 371	63,0
64	Bekleidungs-gewerbe	19	795	89 045	89 127	0,1	46 051	43 076	0,1	54 184	48,3
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe darunter	145	49 336	21 114 818	21 161 331	20,6	10 694 361	10 466 970	25,8	212 157	49,5
6818	Herstellung von Backwaren	41	2 158	130 947	130 910	0,1	48 599	82 311	0,2	38 142	62,9
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	1 497	279 569	278 500	0,3	181 718	96 782	0,2	64 651	34,8
6828	Herstellung von Süßwaren	9	9 205	1 654 865	1 651 643	1,6	848 489	803 154	2,0	87 252	48,6
6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	3	937	1 127 111	1 231 562	1,2	1 096 875	134 687	0,3	143 742	10,9
6853	Fleischwarenindustrie	12	889	160 396	160 518	0,2	117 875	42 643	0,1	47 967	26,6
6854	Fleischerei	4	135	21 024	21 038	0,0	15 612	5 427	0,0	40 198	25,8
6856	Fischverarbeitung	12	1 330	249 521	245 796	0,2	155 961	89 836	0,2	67 546	36,5
6860	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6	4 418	1 866 947	1 879 258	1,8	1 405 222	474 036	1,2	107 297	25,2
6871	Brauerei	3	3 046	580 711	580 908	0,6	191 725	389 183	1,0	127 768	67,0
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	720	214 662	215 109	0,2	133 973	81 136	0,2	112 689	37,7
6889	Herstellung von Futtermitteln	11	1 240	803 417	805 744	0,8	693 814	111 930	0,3	90 266	13,9
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	777	204 076	100 986 780	102 576 693	100	61 968 215	40 608 477	100	198 987	39,6

ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG¹⁾14 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHALTER UND INDEX DER NETTOPRODUKTION
IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1977 BIS 1981 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter	Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Index der Nettoproduktion
		Jahresdurchschnitt						
		Anzahl							1000	1000 DM	1976 = 100
- 1977 -								
1010	Versorgung mit Elektrizität	7	5 309	2 491	4 138	73 956	113 228)
1030	" " Gas	2	2 060	1 187	1 942	38 898	29 851	) 94,1
1050	" " Fernwärme	7	518	404	686	14 703	4 918	x
1070	" " Wasser	16	1 793	1 087	1 854	29 462	26 472	x
10	Insgesamt	32	9 860	5 169	8 620	157 019	174 469	94,1
- 1978 -								
1010	Versorgung mit Elektrizität	8	5 413	2 534	4 307	81 264	125 790)
1030	" " Gas	2	2 013	1 163	1 887	40 180	30 763	) 103,7
1050	" " Fernwärme	7	490	380	651	14 868	4 751	x
1070	" " Wasser	16	1 840	1 126	1 882	32 159	28 308	x
10	Insgesamt	33	9 756	5 203	8 727	168 471	189 612	103,7
- 1979 -								
1010	Versorgung mit Elektrizität	10	5 691	2 643	4 439	91 889	139 297)
1030	" " Gas	2	2 022	1 159	1 844	41 788	32 575	) 124,2
1050	" " Fernwärme	7	490	383	659	15 738	5 016	x
1070	" " Wasser	16	1 903	1 182	1 939	35 242	29 686	x
10	Insgesamt	35	10 106	5 367	8 881	184 657	206 574	124,2
- 1980 -								
1010	Versorgung mit Elektrizität	10	5 802	2 661	4 370	98 910	155 521)
1030	" " Gas	2	2 021	1 099	1 734	42 083	36 632	) 123,4
1050	" " Fernwärme	7	501	390	654	17 538	6 343	x
1070	" " Wasser	16	1 950	1 210	1 939	38 235	32 826	x
10	Insgesamt	35	10 274	5 360	8 697	196 766	231 322	123,4
- 1981 -								
1010	Versorgung mit Elektrizität	10	5 950	2 691	4 384	106 975	174 614)
1030	" " Gas	2	1 965	1 057	1 657	42 816	38 109	) 86,2
1050	" " Fernwärme	7	515	392	660	18 754	6 658	x
1070	" " Wasser	16	1 901	1 174	1 872	39 680	34 320	x
10	Insgesamt	35	10 331	5 314	8 573	208 225	253 701	86,2

1) Angaben über Material- und Wareneinsatz sowie Nettoproduktionswert siehe Tabelle 13, Seite 38.

15 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND INVESTITIONEN IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1979 UND 1980
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Investitionen				Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (Leasing)
				insgesamt	davon für			
		Ende September			Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäftsausstattung	
		Anzahl	1000 DM					
- 1980 -								
1010	Versorgung mit Elektrizität	10	5 869	143 398	21 786	795	120 818	5 809
1030	" " Gas	2	2 028	101 564	1 643	-	99 721	2 319
1050	" " Fernwärme	7	504	16 084	-	-	16 084	824
1070	" " Wasser	16	1 919	114 479	60 516	2 598	51 365	-
10	Insgesamt	35	10 320	375 525	84 145	3 392	287 988	8 952
- 1979 -								
1010	Versorgung mit Elektrizität	10	5 760	158 350	15 069	382	142 899	7 099
1030	" " Gas	2	2 028	60 114	2 703	-	57 411	-
1050	" " Fernwärme	7	494	886	12	-	874	2 363
1070	" " Wasser	16	1 886	97 749	48 237	4 435	45 077	-
10	Insgesamt	35	10 168	317 099	66 021	4 816	246 261	9 462

16 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1979 UND 1980
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	Investitionen			
					insgesamt	davon für		
		Ende September		Gebäude und bebaute Grundstücke		unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäftsausstattung	
		Anzahl	1000 DM					
- 1980 -								
1010	Versorgung mit Elektrizität	6	9 430	4 343 084	655 957	87 785	2 172	566 000
1030	" " Gas	1	2 169	805 343	102 291	1 843	-	100 448
1050	" " Fernwärme	4	195	197 672	719	-	-	719
1070	" " Wasser	1	1 919	214 195	114 479	60 516	2 598	51 365
10	Insgesamt	12	13 713	5 560 294	873 446	150 144	4 770	718 532
- 1979 -								
1010	Versorgung mit Elektrizität	6	9 259	3 933 920	507 433	62 210	2 084	443 139
1030	" " Gas	1	2 167	776 344	60 792	2 744	-	58 049
1050	" " Fernwärme	3	172	149 209	168	-	-	168
1070	" " Wasser	1	1 886	204 818	97 749	48 237	4 435	45 077
10	Insgesamt	11	13 484	5 064 291	666 142	113 191	6 519	546 433

17 GEWINNUNG, BEZUG UND ABGABE VON ELEKTRIZITÄT, GAS UND WASSER DURCH ÖFFENTLICHE VERSORGUNGS-
 UNTERNEHMEN 1980 UND 1981

Merkmale	Maßeinheit	1981	1980	Veränderung in %
- Elektrizität -				
Eigenerzeugung	1000 kWh	8 752 857	10 749 236	- 18,6
darunter in Hamburger Kraftwerken	"	4 696 858	6 677 477	- 29,7
Fremdbezug	"	4 931 412	3 063 623	+ 61,0
Aufkommen insgesamt	"	13 684 269	13 812 859	- 0,9
Abgabe	"	12 752 168	12 810 886	- 0,5
davon an Industriebetriebe	"	4 805 318	4 952 771	- 3,0
Verkehrs- und Hafenebetriebe	"	456 821	445 967	+ 2,4
Handelsbetriebe, sonstiges Gewerbe	"	1 283 695	1 262 937	+ 1,6
Landwirtschaftsbetriebe	"	18 873	20 487	- 7,9
Öffentliche Einrichtungen	"	912 292	968 137	- 5,8
Haushalte	"	3 122 431	3 147 668	- 0,8
Abnehmer außerhalb Hamburgs	"	2 152 738	2 012 919	+ 6,9
Eigenverbrauch	"	932 102	1 001 973	- 7,0
Stromzähler	Anzahl	1 015 212	1 008 331	+ 0,7
- Gas -				
Verfügbares Erdgas	1000 kWh	24 773 324	24 065 208	+ 2,9
Raffinerie- und Steinkohlengas	"	123 470	572 991	- 78,5
Gasgemisch	"	397 657	1 177 184	- 66,2
Aufkommen insgesamt	"	25 294 451	25 815 383	- 2,0
Abgabe	"	25 082 680	25 073 848	+ 0,0
davon an Industriebetriebe	"	5 342 627	6 058 275	- 11,8
Handelsbetriebe, sonst. Gewerbe und Landwirtschaftsbetriebe	"	1 155 712	920 611	+ 25,5
Öffentliche Kraftwerke	"	7 634 552	7 544 902	+ 1,2
Öffentliche Heizwerke und andere öffentliche Einrichtungen	"	1 960 199	2 035 830	- 3,7
Haushalte	"	4 653 199	4 473 557	+ 4,0
Abnehmer außerhalb Hamburgs	"	4 336 391	4 040 673	+ 7,3
Lagerbestandsveränderungen	"	+ 11 762	- 65 843	X
Eigenverbrauch	"	200 009	807 378	- 75,2
Gaszähler	Anzahl	217 265	220 723	- 1,6
Länge der Hauptrohrleitungen	km	5 463	5 579	- 2,1
- Wasser -				
Förderung von Grundwasser	1000 m ³	152 050	156 400	- 2,3
Oberflächenwasser	"	1 663	1 460	+ 13,9
Aufkommen insgesamt	"	153 713	157 860	- 2,6
Abgabe	"	142 878	146 227	- 2,3
davon an Normal- und Großabnehmer	"	122 545	124 847	- 1,8
Öffentliche Einrichtungen	"	7 457	7 751	- 3,8
Abnehmer außerhalb Hamburgs	"	12 876	13 629	- 5,5
Eigenverbrauch	"	2 820	3 149	- 10,4
Verlust und unentgeltliche Abgabe	"	8 015	8 484	- 5,5
Wasserzähler	Anzahl	196 335	193 711	+ 1,4

BAUHAUPTGEWERBE

18 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITSSTUNDEN, LÖHNE, GEHÄLTER, UMSATZ UND INDEX DER NETTOPRODUKTION
IM BAUHAUPTGEWERBE 1970 BIS 1981
Alle Betriebe

Jahr	Betriebe		Beschäftigte		Arbeitsstunden		
	Ende Juni	Jahresdurchschnitt	insgesamt	davon im			
				Wohnungsbau	gewerblichen, industriellen und landwirt- schaftlichen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau	
Anzahl			1000				
1970	1 269	46 651	75 050	19 313	19 918	35 819	
1971	1 265	46 068	76 974	22 666	22 428	31 880	
1972	1 226	44 534	74 370	23 046	25 274	26 050	
1973	1 242	43 660	68 527	20 857	24 405	23 265	
1974	1 148	36 744	57 811	16 342	19 482	21 987	
1975	1 027	31 896	49 279	12 735	16 627	19 917	
1976	1 119	32 977	49 854	13 501	18 602	17 751	
1977	1 162	31 872	46 241	13 441	16 502	16 298	
1978	1 110	30 510	43 074	11 803	15 522	15 749	
1979	1 118	31 036	41 983	11 369	15 843	14 771	
1980	1 134	31 318	41 609	11 129	15 846	14 634	
1981	1 178	30 108	38 292	10 829	14 559	12 902	

FORTSETZUNG TAB. 18

Jahr	Löhne	Gehälter	Umsatz					Index der Netto- produktion 1976 = 100
			insgesamt	darunter aus bau- gewerblicher Tätigkeit	davon im			
					Wohnungsbau	gewerblichen, industriellen und landwirt- schaftlichen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau	
1000 DM								
1970	753 724	123 863	2 096 129	2 084 456	500 710	621 642	962 104	115,2
1971	841 073	145 635	2 471 166	2 456 916	630 288	817 390	1 009 238	119,4
1972	933 474	169 799	2 635 020	2 619 305	823 459	913 171	882 675	124,1
1973	967 323	186 894	2 772 320	2 755 238	797 615	981 157	976 466	120,8
1974	891 667	190 742	2 776 116	2 758 462	740 311	846 256	1 171 895	106,6
1975	778 087	182 261	2 252 105	2 237 116	601 570	735 976	899 570	93,9
1976	830 580	194 857	2 565 546	2 547 712	614 930	947 399	985 383	100
1977	827 384	198 134	3 019 451	2 997 697	807 215	1 095 543	1 094 939	95,6
1978	835 419	198 903	2 592 437	2 567 486	620 159	976 806	970 520	96,0
1979	897 353	218 904	2 923 029	2 881 620	719 191	1 209 067	953 362	99,6
1980	980 458	239 273	3 594 955	3 539 324	870 622	1 361 179	1 307 523	101,5
1981	940 677	253 151	3 680 564	3 623 850	1 028 251	1 454 113	1 141 485	92,0

**19 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITSSTUNDEN, LÖHNE, GEHÄLTER
UND UMSATZ IM BAUHAUPTGEWERBE 1980 UND 1981**

Alle Betriebe

**20 VERFÜGBARE GERÄTE IM BAUHAUPTGEWERBE
ENDE JUNI 1980 UND 1981**

in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	1981	1980	Verän- derung in %	Geräteart in St - Gerüst in t		1981	1980
Betriebe	Anzahl	1 178	1 134	+ 3,9	Betonmischer davon	1 782	1 779	
Beschäftigte davon	Anzahl	30 108	31 318	- 3,9	unter 250 l	1 524	1 510	
					250 l und mehr	258	269	
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber	"	1 058	1 058	-	Transportmischer und Agitatoren	26	14	
Kaufmännische und technische Angestellte	" (Jahres- durch- schnitt)	5 096	5 102	- 0,1	Turmdrehkrane davon	692	732	
					bis unter 160 kN m mit 160 bis unter 400 kN m 400 kN m und mehr	136 356 220	128 355 249	
Übrige Beschäftigte darunter	"	23 955	25 158	- 4,8	Mobil- und Autokrane	140	127	
Facharbeiter, Poliere, Schachtmeister und Meister	"	17 507	17 307	+ 1,2	Förderbänder	325	321	
					Betonpumpen	49	58	
Arbeitsstunden davon für	1000	38 292	41 609	- 8,0	Mörtelförder- und Verputzgeräte	183	154	
Wohnbauten	"	10 829	11 129	- 2,7	Lastkraftwagen und Zugmaschinen davon	2 147	2 059	
Gewerbliche, industrielle und landwirtschaftliche Bauten	"	14 559	15 846	- 8,1	mit einer Nutzlast bis 12 t über 12 t	1 825	1 713	
					davon im Hochbau	322	346	
Tiefbau	"	10 830	12 171	- 11,0	Vorderkipper Dumper (Schütter)	299	316	
Öffentliche und Verkehrs- bauten	"	12 902	14 634	- 11,8	Universalbagger davon	752	784	
					davon im Hochbau	3 260	3 320	- 11,3
Straßenbau	"	3 260	3 710	- 12,1	Seilbagger auf Raupen	192	202	
sonst. Tiefbau	"	6 696	7 604	- 11,9	Seilbagger luftbereift	75	75	
Löhne	1000 DM	940 677	980 458	- 4,1	Hydraulikbagger auf Raupen	158	170	
Gehälter	"	253 151	239 273	+ 5,8	Hydraulikbagger luftbereift	327	337	
					Umsatz	"	3 680 564	3 594 955	+ 2,4	Planierdrauben	114	125
Baugewerblicher Umsatz davon im Wohnungsbau	"	3 623 850	3 539 324	+ 2,4	Lader davon	434	451	
					Gewerblichen, industriellen und landwirtschaftlichen	"	1 028 251	870 622	+ 18,1	Ladegeräte auf Raupen	52	46
Bau	"	1 454 113	1 361 179	+ 6,8	Ladegeräte luftbereift	360	392	
davon im Hochbau	"	1 147 412	1 081 578	+ 6,1	Hecktieflöffellader	22	13	
Tiefbau	"	306 701	279 601	+ 9,7	Straßenhobel (Grader)	21	22	
Öffentlichen und Verkehrsbau davon im Hochbau	"	1 141 485	1 307 523	- 12,7	Rambären	250	230	
					Straßenbau	"	237 335	250 000	- 5,1	Verdichtungsmaschinen davon	1 710	1 767
sonst. Tiefbau	"	351 228	353 592	- 0,7	Stampf- und Rüttelgeräte	1 400	1 428	
	"	552 922	703 931	- 21,5	Glattmantel- einschl. Schaffußwalzen	55	74	
	"				Gummiradwalzen	21	20	
	"				Vibrationswalzen	234	245	
	"				Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken und zwar: Mischanlagen	11	8	
	"				Fertiger Gußasphaltkocher	55	58	
	"				Fertiger und Verteiler für Betonstraßen	68	89	
	"				Kompressoren	25	29	
	"				Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste	14 866	12 252	

21 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM BAUHAUPTGEWERBE IN DEN BEZIRKEN IM JUNI 1981 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN
SOWIE NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN
Alle Betriebe

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe Betriebe mit ... Beschäftigten	Bezirk							Hamburg insgesamt
		Hamburg- Mitte	Altona	Eims- büttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Berge- dorf	Har- burg	
- Betriebe -									
72	Hoch- und Tiefbau	117	112	130	121	203	63	102	848
73	Spezialbau	27	18	36	24	45	10	11	171
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	3	4	2	6	21	2	2	40
75	Zimmerei, Dachdeckerei	9	12	18	11	30	21	18	119
	Insgesamt davon	156	146	186	162	299	96	133	1 178
	Betriebe mit								
	1 - 9 Beschäftigten	74	85	121	82	179	58	49	648
	10 - 19 "	21	27	29	36	51	17	32	213
	20 - 49 "	25	18	24	23	39	15	30	174
	50 - 99 "	12	6	4	10	18	4	12	66
	100 und mehr "	24	10	8	11	12	2	10	77
- Beschäftigte -									
72	Hoch- und Tiefbau	5 284	2 955	2 897	3 746	5 591	1 047	3 858	25 378
73	Spezialbau	1 454	394	440	196	286	82	224	3 076
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	22	12	3	131	288	29	48	533
75	Zimmerei, Dachdeckerei	169	106	92	216	259	464	205	1 511
	Insgesamt davon	6 929	3 467	3 432	4 289	6 424	1 622	4 335	30 498
	Betriebe mit								
	1 - 9 Beschäftigten	275	322	505	308	646	244	223	2 523
	10 - 19 "	307	389	421	484	715	218	458	2 992
	20 - 49 "	792	539	712	700	1 159	483	948	5 333
	50 - 99 "	855	430	282	752	1 257	264	813	4 653
	100 und mehr "	4 700	1 787	1 512	2 045	2 647	413	1 893	14 997
- Umsatz insgesamt in 1000 DM -									
72	Hoch- und Tiefbau	58 844	32 535	29 437	31 809	61 709	10 113	30 648	255 093
73	Spezialbau	13 245	6 763	4 036	1 462	2 730	799	1 850	30 884
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	327	84	8	228	2 570	222	313	3 752
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 575	812	708	1 719	2 452	2 870	2 362	12 498
	Insgesamt davon	73 991	40 194	34 189	35 218	69 461	14 004	35 173	302 227
	Betriebe mit								
	1 - 9 Beschäftigten	3 297	3 060	4 037	2 016	5 203	2 231	4 312	24 154
	10 - 19 "	5 859	5 572	3 611	4 195	8 281	1 874	3 546	32 938
	20 - 49 "	10 096	5 540	8 543	5 925	10 111	3 757	8 610	52 583
	50 - 99 "	12 387	3 333	5 422	6 104	9 923	2 954	7 946	48 070
	100 und mehr "	42 353	22 688	12 574	16 979	35 944	3 188	10 757	144 482

22 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN IM BAUHAUPTGEWERBE 1980 UND 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unternehmen					Beschäftigte	Jahresbauleistung		Umsatz					
		insgesamt		darunter mit Investitionen		insgesamt				darunter aus baugewerblicher Tätigkeit					
		Ende September								1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%									
- 1981 -															
7210	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	34	13,9	28	3 351	17,1	375 994	17,9	397 492	18,3	396 647				
7220) 7231) - 37)	Hochbau (einschließlich Fertigteilbau)	93	38,1	74	6 424	32,8	664 234	31,6	653 366	30,1	646 216				
7243	Straßenbau	26	10,7	22	2 085	10,6	264 356	12,6	276 730	12,7	271 446				
7241) 7242) 7249)	Sonstiger Tiefbau	47	19,3	38	3 471	17,7	357 338	17,0	389 808	17,9	356 919				
7251) + 55)	Gerüstbau, Fassadenreinigung	8	3,3	6	417	2,1	37 157	1,8	38 402	1,8	38 352				
73	Spezialbau	16	6,6	15	1 446	7,4	143 608	6,8	143 160	6,6	142 487				
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	7	2,9	3	313	1,6	31 768	1,5	30 203	1,4	30 203				
75	Zimmerei, Dachdeckerei	13	5,3	8	2 071	10,6	224 872	10,7	242 796	11,2	222 636				
Insgesamt		244	100	194	19 578	100	2 099 327	100	2 171 957	100	2 104 906				

FORTSETZUNG TAB. 22

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Investitionen							Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing)		
		insgesamt		davon für			je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz insgesamt			
				Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäftsausstattung					
		1000 DM	%	1000 DM			DM	%			1000 DM
- 1981 -											
7210	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	6 751	9,9	266	-	-	6 485	2 015	1,7	4 432	12,4
7220) 7231) - 37)	Hochbau (einschließlich Fertigteilbau)	14 012	20,5	1 454	1 192	-	11 366	2 181	2,1	5 874	16,4
7243	Straßenbau	9 694	14,2	1	-	-	9 693	4 649	3,5	8 695	24,3
7241) 7242) 7249)	Sonstiger Tiefbau	28 507	41,6	774	3 581	-	24 152	8 213	7,3	11 353	31,8
7251) + 55)	Gerüstbau, Fassadenreinigung	4 827	7,0	308	-	-	4 519	11 576	12,6	2 764	7,7
73	Spezialbau	1 527	2,2	73	-	-	1 454	1 056	1,1	1 684	4,7
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	124	0,2	-	-	-	124	396	0,4	148	0,4
75	Zimmerei, Dachdeckerei	3 061	4,5	576	-	-	2 485	1 478	1,3	797	2,2
Insgesamt		68 503	100	3 452	4 773	-	60 278	3 499	3,2	35 747	100

NOCH: 22 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN IM BAUHAUPTGEWERBE 1980 UND 1981
 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unternehmen					Beschäftigte	Jahresbauleistung	Umsatz				
		insgesamt		darunter mit Investitionen		insgesamt			darunter aus baugewerblicher Tätigkeit				
		Ende September											
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%			1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM
- 1980 -													
7210	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	35	13,9	32	3 779	18,6	461 043	21,2	468 195	21,1	464 290		
7220) 7231) - 37)	Hochbau (einschließlich Fertigteilbau)	98	39,0	80	6 851	33,7	714 411	32,8	704 130	31,8	697 068		
7243	Straßenbau	27	10,8	27	2 139	10,5	251 396	11,5	280 475	12,7	274 981		
7241) 7242) 7249)	Sonstiger Tiefbau	49	19,5	44	3 846	18,9	382 191	17,5	377 208	17,0	348 666		
7251) + 55)	Gerüstbau, Fassadenreinigung	10	4,0	7	372	1,8	36 816	1,7	33 609	1,5	33 109		
73	Spezialbau	15	6,0	13	975	4,8	103 185	4,7	99 864	4,5	98 300		
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	8	3,2	6	332	1,6	26 648	1,2	28 418	1,3	28 418		
75	Zimmerei, Dachdeckerei	9	3,6	6	2 022	10,0	203 179	9,3	222 190	10,0	198 482		
	Insgesamt	251	100	215	20 316	100	2 178 869	100	2 214 089	100	2 143 314		

FORTSETZUNG TAB. 22

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Investitionen							Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing)	
		insgesamt		davon für			je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz insgesamt		
				Gebäude und bebauete Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäftsausstattung			DM	%
		1000 DM	%	1000 DM			DM	%	1000 DM	%
- 1980 -										
7210	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	12 264	13,4	1 410	277	10 577	3 245	2,6	5 292	13,2
7220) 7231) - 37)	Hochbau (einschließlich Fertigteilbau)	16 331	17,8	415	499	15 417	2 384	2,3	10 071	25,1
7243	Straßenbau	11 207	12,2	467	513	10 227	5 239	4,0	9 904	24,7
7241) 7242) 7249)	Sonstiger Tiefbau	42 744	46,7	-	560	42 184	11 114	11,3	11 186	27,9
7251) + 55)	Gerüstbau, Fassadenreinigung	3 526	3,9	267	-	3 259	9 478	10,5	1 973	4,9
73	Spezialbau	925	1,0	35	-	890	949	0,9	657	1,6
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	211	0,2	-	-	211	636	0,7	227	0,6
75	Zimmerei, Dachdeckerei	4 290	4,7	164	209	3 917	2 122	1,9	741	1,9
	Insgesamt	91 498	100	2 758	2 058	86 682	4 504	4,1	40 051	100

23 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, PRODUKTIONSWERTE SOWIE MATERIAL- UND WARENEINSATZ
IM BAUHAUPTGEWERBE 1979 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	Brutto- produktionswert	
		Ende September			1000 DM	%
		Anzahl				
7210	Hochbau- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	39	4 824	445 422	509 534	23,8
7220) 7231) -37)	Hochbau, (einschließlich Fertigteilbau	91	6 547	621 515	699 671	32,6
7243	Straßenbau	25	2 572	231 642	307 550	14,3
7241) 7242) 7249)	Sonstiger Tiefbau	43	3 079	268 528	280 210	13,1
7251) +55)	Gerüstbau, Fassadenreinigung	7	290	25 737	27 990	1,3
73	Spezialbau	9	739	67 681	72 086	3,4
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	6	321	21 890	22 704	1,1
75	Zimmerei, Dachdeckerei	12	2 090	207 629	224 316	10,5
	Insgesamt	232	20 462	1 890 043	2 144 062	100

FORTSETZUNG TAB. 23

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Material- und Wareneinsatz	Nettoproduktionswert			Netto- quote
			insgesamt		je Beschäftigten	
			1000 DM	%	DM	%
7210	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	232 895	276 639	22,4	57 346	54,3
7220) 7231) -37)	Hochbau, (einschließlich Fertigteilbau	302 988	396 684	32,2	60 590	56,7
7243	Straßenbau	140 180	167 370	13,6	65 074	54,4
7241) 7242) 7249)	Sonstiger Tiefbau	91 262	168 947	15,3	61 366	67,4
7251) +55)	Gerüstbau, Fassadenreinigung	5 977	22 015	1,8	75 914	78,7
73	Spezialbau	29 634	42 452	3,4	57 445	58,9
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5 644	17 060	1,4	53 148	75,1
75	Zimmerei, Dachdeckerei	102 398	121 918	9,9	58 334	54,4
	Insgesamt	910 980	1 233 082	100	60 262	57,5

AUSBAUGEWERBE

24 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GEHALTSSUMME SOWIE UMSATZ IM AUSBAUGEWERBE 1977 BIS 1981
NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz	
						insgesamt	darunter aus baugewerblicher Tätigkeit
		Jahresdurchschnitt		1000	1000 DM		
- 1977 -							
76	Bauinstallation	147	6 872	10 614	200 659	570 030	560 598
77	Übriges Ausbaugewerbe	95	4 099	7 137	120 227	311 908	294 711
	Insgesamt	242	10 972	17 751	320 886	881 938	855 310
- 1978 -							
76	Bauinstallation	147	6 777	9 975	207 894	480 116	467 236
77	Übriges Ausbaugewerbe	93	3 770	6 031	113 469	259 167	241 904
	Insgesamt	241	10 547	16 007	321 363	739 283	709 141
- 1979 -							
76	Bauinstallation	151	6 813	9 900	221 897	563 834	551 371
77	Übriges Ausbaugewerbe	97	3 896	6 080	121 500	289 937	271 578
	Insgesamt	248	10 710	15 980	343 397	853 771	822 948
- 1980 -							
76	Bauinstallation	153	6 974	10 120	246 109	613 078	599 218
	Übriges Ausbaugewerbe	91	3 809	5 797	126 690	340 791	316 201
	Insgesamt	244	10 784	15 917	372 799	953 869	915 422
- 1981 -							
76	Bauinstallation	156	7 043	9 962	259 128	685 058	671 129
77	Übriges Ausbaugewerbe	89	3 751	5 718	134 161	365 596	343 854
	Insgesamt	245	10 794	15 680	393 289	1 050 654	1 014 983

25 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IM AUSBAUGEWERBE 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE NACH BESCHÄFTIGTEN-GRÖßENKLASSEN

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	
				insgesamt	darunter aus baugewerblicher Tätigkeit
		Ende Juni		im Juni	
		Anzahl		1000 DM	
76	Bauinstallation	311	9 258	80 777	77 920
	davon				
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	157	3 802	31 567	31 314
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	60	3 184	34 514	32 826
7670	Elektroinstallation	94	2 272	14 695	13 780
77	Übriges Ausbaugewerbe	204	5 516	40 203	39 352
	davon				
7731	Glasergerber	13	332	2 982	2 912
7734)	Maler-, Lackierergewerbe und				
-37)	Tapetenkleberei	126	3 531	20 283	20 130
7751	Bautischlerei	24	587	6 211	6 137
7710)	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und				
7711)	-kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe	41	1 066	10 727	10 173
-99)					
	Insgesamt	515	14 774	120 980	117 272
	davon				
	Betriebe mit 1 - 9 Beschäftigten	6	40	443	242
	10 - 19 "	255	3 619	26 138	25 307
	20 - 49 "	197	5 699	73 901	50 128
	50 - 99 "	41	2 681	21 136	21 136
	100 und mehr "	16	2 735	20 498	20 459

26 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GEHALTSSUMME SOWIE UMSATZ IM AUSBAUGEWERBE
1980 UND 1981 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Betriebe		Beschäftigte			Arbeitsstunden			
		1981		1980		1981		1980		
		Jahresdurchschnitt						1981		1980
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1000	%	1000	
76	Bauinstallation	156	63,7	153	7 043	65,2	6 974	9 962	63,5	10 120
	davon									
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	68	27,8	68	2 554	23,7	2 531	3 637	23,2	3 705
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	40	16,3	38	2 878	26,7	2 825	3 841	24,5	3 848
7670	Elektroinstallation	48	19,6	47	1 611	14,9	1 619	2 484	15,8	2 567
77	Übriges Ausbaugewerbe	89	36,3	91	3 751	34,8	3 809	5 718	36,5	5 797
	davon									
7731	Glasergerberbe	6	2,4	5	239	2,2	206	319	2,0	275
7734) - 37)	Maler-, Lackierergewerbe und Tapetenkleberei	59	24,1	59	2 457	22,8	2 501	4 000	25,5	4 041
7751	Bautischlerei	9	3,7	11	373	3,5	387	596	3,8	618
7710) 7771) - 99)	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußboden- legerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe	16	6,5	16	683	6,3	715	803	5,1	864
	Insgesamt	245	100	244	10 794	100	10 784	15 680	100	15 917

FORTSETZUNG TAB. 26

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz						
		1981		1980		insgesamt		darunter aus bau- gewerblicher Tätigkeit		
		1981		1980		1981		1980		
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
76	Bauinstallation	259 128	65,9	246 109	685 058	65,2	613 078	671 129	66,1	599 218
	davon									
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	91 146	23,2	86 689	246 764	23,5	229 023	245 004	24,1	227 805
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	121 009	30,8	112 733	311 717	29,7	264 053	304 917	30,0	258 879
7670	Elektroinstallation	46 974	11,9	46 686	126 576	12,0	120 002	121 208	11,9	112 534
77	Übriges Ausbaugewerbe	134 161	34,1	126 690	365 596	34,8	340 791	343 854	33,9	316 201
	davon									
7731	Glasergerberbe	7 690	2,0	6 271	26 911	2,6	21 318	26 495	2,6	21 033
7734) - 37)	Maler-, Lackierergewerbe und Tapetenkleberei	83 310	21,2	78 684	199 870	19,0	177 433	197 515	19,5	174 880
7751	Bautischlerei	13 998	3,6	13 359	49 321	4,7	51 477	49 258	4,9	51 347
7710) 7771) - 99)	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fuß- bodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe	29 162	7,4	28 376	89 494	8,5	90 565	70 586	7,0	68 941
	Insgesamt	393 289	100	372 799	1 050 654	100	953 869	1 014 983	100	915 422

27 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN IM AUSBAUGEWERBE 1980 UND 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unternehmen				Beschäftigte	Umsatz						
		insgesamt		darunter mit Investitionen			insgesamt		darunter aus baugewerblicher Tätigkeit		je Beschäftigten		
		Ende September								1000 DM	%	1000 DM	DM
		Anzahl	%	Anzahl	%								
- 1981 -													
76	Bauinstallation	311	59,1	205	12 733	69,7	1 164 421	70,9	1 148 279	91 449			
7610	davon Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	160	30,4	106	4 103	22,5	347 486	21,2	344 229	84 691			
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	59	11,2	43	6 230	34,1	648 302	39,5	640 209	104 061			
7670	Elektroinstallation	92	17,5	56	2 400	13,1	168 633	10,3	163 841	70 264			
77	Übriges Ausbaugewerbe	215	40,9	134	5 527	30,3	477 515	29,1	451 228	86 397			
7731	davon Glasergewerbe	15	2,9	11	388	2,1	39 363	2,4	38 698	101 451			
7734) + 37)	Maler-, Lackierergewerbe und Tapetenkleberei	131	24,9	78	3 356	18,4	225 567	13,7	223 281	67 213			
7751	Bautischlerei	24	4,6	14	587	3,2	62 724	3,8	62 524	106 855			
7710) 7771) - 99)	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe	45	8,6	31	1 196	6,5	149 861	9,1	126 725	125 302			
	Insgesamt	526	100	339	18 260	100	1 641 936	100	1 599 507	89 920			

FORTSETZUNG TAB. 27

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Investitionen						Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing)		
		insgesamt	davon für			je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz insgesamt	1000 DM	%	
			Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäftsausstattung					
		1000 DM	%	1000 DM			DM	%	1000 DM	%
- 1981 -										
76	Bauinstallation	23 378	72,5	4 038	21	19 319	1 836	2,0	7 431	69,0
7610	davon Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	5 918	18,3	798	21	5 099	1 442	1,7	2 552	23,7
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	14 959	46,4	2 538	-	12 421	2 401	2,3	3 838	35,7
7670	Elektroinstallation	2 501	7,8	702	-	1 799	1 042	1,5	1 041	9,7
77	Übriges Ausbaugewerbe	8 881	27,5	1 842	-	7 039	1 607	1,9	3 332	31,0
7731	davon Glasergewerbe	1 646	5,1	777	-	869	4 242	4,2	231	2,1
7734) + 37)	Maler-, Lackierergewerbe und Tapetenkleberei	3 763	11,7	531	-	3 232	1 121	1,7	1 971	18,3
7751	Bautischlerei	1 150	3,6	275	-	875	1 959	1,8	479	4,5
7710) 7771) - 99)	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe	2 322	7,2	259	-	2 063	1 941	1,5	651	6,0
	Insgesamt	32 259	100	5 880	21	26 358	1 767	2,0	10 763	100

NOCH: 27 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ UND INVESTITIONEN IM AUSBAUGEWERBE 1980 UND 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unternehmen				Beschäftigte	Umsatz					
		insgesamt		darunter mit Investitionen			insgesamt		darunter aus baugewerblicher Tätigkeit		je Beschäftigten	
		Ende September										
		Anzahl	%	Anzahl	%		1000 DM	%	1000 DM	DM		
- 1980 -												
76	Bauinstallation	316	60,1	224	12 777	68,6	1 113 234	69,8	1 094 094	87 128		
	davon											
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	169	32,1	127	4 045	21,7	347 887	21,8	343 927	86 004		
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	59	11,2	43	6 356	34,1	598 734	37,5	592 237	94 200		
7670	Elektroinstallation	88	16,7	54	2 376	12,8	166 613	10,4	157 930	70 123		
77	Übriges Ausbaugewerbe	210	39,9	126	5 852	31,4	481 376	30,2	453 009	82 258		
	davon											
7731	Glasergerberbe	14	2,7	8	351	1,9	36 203	2,3	35 404	103 142		
7734) - 37)	Maler-, Lackierergewerbe und Tapetenkleberei	125	23,8	71	3 681	19,8	244 328	15,3	239 933	66 375		
7751	Bautischlerei	26	4,9	14	615	3,3	63 341	4,0	63 114	102 993		
7710) 7771) - 99)	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe	45	8,6	33	1 205	6,5	137 504	8,6	114 558	114 111		
	Insgesamt	526	100	350	18 629	100	1 594 610	100	1 547 103	85 598		

FORTSETZUNG TAB. 27

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Investitionen							Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing)	
		insgesamt	davon für			je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz insgesamt	1000 DM		
			Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und Geschäftsausstattung					
			1000 DM	%	1000 DM				DM	%		1000 DM	%
- 1980 -										
76	Bauinstallation	16 346	62,0	1 471	317	14 558	1 279	1,5	9 655	78,8
	davon									
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	5 802	22,0	501	-	5 301	1 434	1,7	2 065	16,9
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	8 754	33,2	866	317	7 571	1 377	1,5	3 743	30,5
7670	Elektroinstallation	1 790	6,8	104	-	1 686	753	1,1	3 847	31,4
77	Übriges Ausbaugewerbe	9 999	38,0	3 337	273	6 389	1 709	2,1	2 598	21,2
	davon									
7731	Glasergerberbe	907	3,4	244	273	390	2 584	2,5	147	1,2
7734) - 37)	Maler-, Lackierergewerbe und Tapetenkleberei	3 288	12,5	63	-	3 225	893	1,3	1 331	10,9
7751	Bautischlerei	3 048	11,6	2 002	-	1 046	4 956	4,8	583	4,8
7710) 7771) - 99)	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe	2 756	10,5	1 028	-	1 728	2 287	2,0	537	4,4
	Insgesamt	26 345	100	4 808	590	20 947	1 414	1,7	12 253	100

28 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, PRODUKTIONSWERTE SOWIE MATERIAL- UND WARENEINSATZ
IM AUSBAUGEWERBE 1979 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz insgesamt	Brutto- produktions- wert	
		Ende September			1000 DM	%
		Anzahl				
76	Bauinstallation	301	12 013	985 687	1 013 937	71,1
davon						
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	153	3 870	297 935	300 314	21,0
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen An- lagen	62	5 899	539 729	567 639	39,8
7670	Elektroinstallation	86	2 244	148 022	145 984	10,2
77	Übriges Ausbaugewerbe	204	5 653	409 247	413 102	28,9
davon						
7731	Glasergerwerbe	13	346	31 423	31 555	2,2
7734) + 37)	Maler-, Lackierergewerbe und Tapetenkleberei	122	3 468	202 123	202 065	14,2
7751) + 55)	Bautischlerei und Parkettlegerei	30	727	67 973	68 225	4,8
7710) 7771) - 99)	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fuß- bodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe	39	1 112	107 729	111 257	7,8
	Insgesamt	505	17 666	1 394 934	1 427 039	100

FORTSETZUNG TAB. 28

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Material- und Wareneinsatz	Nettoproduktionswert			Netto- quote
			insgesamt		je Beschäf- tigten	
			1000 DM	%	DM	
76	Bauinstallation	433 181	580 756	69,2	48 344	57,3
davon						
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	110 762	189 551	22,6	48 980	63,1
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen An- lagen	266 900	300 739	35,8	50 981	53,0
7670	Elektroinstallation	55 518	90 466	10,8	40 315	62,0
77	Übriges Ausbaugewerbe	154 608	258 494	30,8	45 727	62,6
7731	Glasergerwerbe	14 637	16 918	2,0	48 896	53,6
7734) + 37)	Maler-, Lackierergewerbe und Tapetenkleberei	46 715	155 350	18,5	44 795	76,9
7751) + 55)	Bautischlerei und Parkettlegerei	33 217	35 008	4,2	48 154	51,3
7710) 7771) - 99)	Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fuß- bodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe	60 039	51 219	6,1	46 060	46,0
	Insgesamt	587 789	839 250	100	47 507	58,8

C. ANHANG

Bundesgesetzblatt ⁶⁴¹

Teil I

Z 5702 AX

1980

Ausgegeben zu Bonn am 7. Juni 1980

Nr. 27

Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe

Vom 30. Mai 1980

Auf Grund des Artikels 29 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) wird nachstehend der Wortlaut des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der ab 21. März 1980 geltenden Fassung bekanntgemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. das am 1. Januar 1976 in Kraft getretene Gesetz vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779),
2. den am 21. März 1980 in Kraft getretenen Artikel 7 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294).

Bonn, den 30. Mai 1980

Der Bundesminister für Wirtschaft
In Vertretung
Schlecht

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe

§ 1

Im Produzierenden Gewerbe, das den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe und die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung umfaßt, werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

1. Abschnitt

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

§ 2

Erhebungen bei Betrieben

Die Erhebungen erfassen

A. bei den produzierenden Betrieben von höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie bei produzierenden Betrieben der anderen Unternehmen – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung –

I. monatlich

1. die tätigen Personen,
 2. die Arbeiterstunden,
 3. die Lohn- und Gehaltsummen,
 4. den Umsatz,
 5. den Auftragseingang,
 6. die Verbrauchsteuern,
 7. die Produktion für höchstens 1 000 Warenarten,
 8. den Bestand und Verbrauch an Brennstoffen,
 9. den Bezug und Verbrauch sowie die Erzeugung und Abgabe von Elektrizität;
- die Sachverhalte nach den Nummern 1 und 4 bis 6 werden auch für fachliche Betriebsteile erfaßt;

II. vierteljährlich

1. die gesamte Produktion,
2. die Reparatur-, Montage- und Lohnveredelungsarbeiten;

III. jährlich

1. die Investitionen,
2. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
3. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
4. den Auftragsbestand für fachliche Betriebsteile;

B. bei den übrigen produzierenden Betrieben – ohne Baubetriebe und Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, sowie ohne Handwerksbetriebe –

jährlich

I. für einen Berichtsmonat

1. die tätigen Personen,
2. den Umsatz;

II. für das vorhergehende Jahr den Umsatz.

§ 3

Erhebungen bei Unternehmen

Die Erhebungen erfassen

A. monatlich

I. bei höchstens 10 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit zwei und mehr Betrieben

1. die tätigen Personen,
2. die Lohn- und Gehaltsummen,
3. den Umsatz;

II. bei höchstens 3 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes den Auftragsbestand;

B. jährlich

I. bei höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, soweit die Erhebung nicht nach Buchstabe D erfolgt,

1. die Investitionen,
2. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
3. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
4. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern;

II. bei höchstens 15 000 der nach Ziffer I erfaßten Unternehmen

1. die tätigen Personen,
2. den Umsatz,
3. die selbsterstellten Anlagen,
4. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,

5. den Material- und Wareneingang,
6. die Kosten nach Kostenarten,
7. die Umsatzsteuer,
8. die Subventionen;
- III. bei den nach Ziffer II erfaßten Unternehmen mit 100 und mehr tätigen Personen für fachliche Unternehmensteile
1. die tätigen Personen,
 2. die Lohn- und Gehaltsummen,
 3. den Umsatz,
 4. die selbsterstellten Anlagen,
 5. die an andere Unternehmen und an fachliche Unternehmensteile vergebenen Lohnarbeiten sowie die von diesen bezogenen Dienstleistungen,
 6. die Lieferungen und Leistungen an fachliche Unternehmensteile,
 7. den Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen am Anfang und Ende des Jahres,
 8. den Materialverbrauch;
- C. alle vier Jahre, beginnend 1983 für 1982, bei höchstens 20 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes den Material- und Wareneingang nach Arten;
- D. im Jahr 1980 für 1979 sowie, beginnend in einem der Jahre 1984 bis 1986, alle sechs Jahre, jeweils für das vorausgehende Jahr, bei höchstens 65 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die nicht nach Buchstabe B Ziff. II erfaßt werden,
1. die tätigen Personen,
 2. die Lohn- und Gehaltsummen,
 3. den Umsatz,
 4. die Investitionen,
 5. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 6. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 7. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern,
 8. den Material- und Wareneingang,
 9. die vergebenen Lohnarbeiten.
- 2. Abschnitt**
Baugewerbe
- § 4**
Erhebungen bei Betrieben
- Die Erhebungen erfassen
- A. bei den Baubetrieben von höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie bei Baubetrieben der anderen Unternehmen – jeweils ohne ausbaugewerbliche Betriebe –
- I. monatlich
 1. die tätigen Personen,
 2. die Arbeitsstunden,
 3. die Lohn- und Gehaltsummen,
 4. den Umsatz,
 5. den Auftragseingang,
 6. die Produktion für höchstens 40 Warenarten des Fertigbaus;
 die Sachverhalte nach den Nummern 1, 2, 4 und 5 werden auch für fachliche Betriebsteile erfaßt;
 - II. vierteljährlich
 1. den Auftragsbestand,
 2. die gesamte Produktion der Fertigbaubetriebe; der Sachverhalt nach Nummer 1 wird auch für fachliche Betriebsteile erfaßt;
 - III. jährlich
 1. die Arbeitgeberzulagen zur Vermögensbildung,
 2. den Umsatz,
 3. die Geräteausstattung für einen Berichtsmonat;
- B. bei den übrigen Baubetrieben – ohne ausbaugewerbliche Betriebe –
- jährlich
- I. für einen Berichtsmonat
 1. die tätigen Personen,
 2. die Arbeitsstunden,
 3. die Lohn- und Gehaltsummen,
 4. den Umsatz,
 5. die Geräteausstattung;
 die Sachverhalte nach den Nummern 1, 2 und 4 werden auch für fachliche Betriebsteile erfaßt;
 - II. für das vorhergehende Jahr
 1. die Arbeitgeberzulagen zur Vermögensbildung,
 2. den Umsatz;
- C. bei ausbaugewerblichen Betrieben von Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie der anderen Unternehmen
- I. bei höchstens 5 000 Betrieben
 1. monatlich
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Arbeitsstunden,
 - c) die Lohn- und Gehaltsummen,
 - d) den Umsatz;
 2. jährlich
 für das vorhergehende Jahr den Umsatz;

- II. bei höchstens 10 000 Betrieben, die nicht nach Ziffer I erfaßt werden, jährlich
1. für einen Berichtsmonat
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Arbeitsstunden,
 - c) die Lohn- und Gehaltsummen,
 - d) den Umsatz;
 2. für das vorhergehende Jahr den Umsatz.

§ 5

Erhebungen bei Unternehmen

Die Erhebungen erfassen

A. jährlich

- I. bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes, soweit die Erhebung nicht nach Buchstabe C erfolgt,
 1. die tätigen Personen,
 2. die Lohn- und Gehaltsummen,
 3. den Umsatz, bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes auch die Jahresbauleistung,
 4. die Investitionen,
 5. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 6. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 7. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern;
- II. bei höchstens 4 000 der nach Ziffer I erfaßten Unternehmen
 1. die tätigen Personen,
 2. den Umsatz, bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes auch die Jahresbauleistung,
 3. die selbsterstellten Anlagen,
 4. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 5. den Material- und Wareneingang,
 6. die Kosten nach Kostenarten,
 7. die Umsatzsteuer,
 8. die Subventionen,
 9. die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Anfang und Ende des Jahres;
- III. bei den nach Ziffer II erfaßten Unternehmen mit 100 und mehr tätigen Personen für fachliche Unternehmensteile
 1. die tätigen Personen,
 2. die Lohn- und Gehaltsummen,
 3. den Umsatz, bei bauhauptgewerblichen Unternehmensteilen auch die Jahresbauleistung,
 4. die selbsterstellten Anlagen,

5. die an andere Unternehmen und an fachliche Unternehmensteile vergebenen Lohnarbeiten sowie die von diesen bezogenen Dienstleistungen,
6. die Lieferungen und Leistungen an fachliche Unternehmensteile,
7. den Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen am Anfang und Ende des Jahres,
8. den Materialverbrauch;

B. alle vier Jahre, beginnend 1983 für 1982,

bei höchstens 10 000 Unternehmen des Baugewerbes
den Material- und Wareneingang nach Arten;

C. im Jahr 1980 für 1979 sowie, beginnend in einem der Jahre 1984 bis 1986, alle sechs Jahre, jeweils für das vorausgehende Jahr,

- bei höchstens 45 000 Unternehmen des Baugewerbes, die nicht nach Buchstabe A Ziff. II erfaßt werden,
1. die tätigen Personen,
 2. die Lohn- und Gehaltsummen,
 3. den Umsatz, bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes auch die Jahresbauleistung,
 4. die Investitionen,
 5. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 6. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 7. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern,
 8. den Material- und Wareneingang,
 9. die vergebenen Lohnarbeiten,
 10. die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am Anfang und Ende des Jahres.

3. Abschnitt

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

§ 6

Erhebungen bei Betrieben und Unternehmen

Die Erhebungen erfassen

A. monatlich

- I. bei den Betrieben der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung von höchstens 1 000 Unternehmen dieses Bereichs sowie bei den Betrieben der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung der Unternehmen der anderen Bereiche
 1. die tätigen Personen,
 2. die Arbeiterstunden,
 3. die Lohn- und Gehaltsummen;

der Sachverhalt nach Nummer 1 wird auch für fachliche Betriebsteile erfaßt;

- II. bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung sowie bei anderen Unternehmen, die brennbare Gase erzeugen, gewinnen, beziehen, umwandeln, speichern oder abgeben,
1. für die fachlichen Betriebsteile der Elektrizitätsversorgung
 - a) die Erzeugung, den Bezug und die Abgabe von Elektrizität,
 - b) die Ein- und Ausfuhr von Elektrizität,
 - c) die Leistung und Belastung der Anlagen zur Erzeugung, zum Bezug und zur Abgabe von Elektrizität und von Wärme,
 - d) den Bezug und den Verbrauch von Brennstoffen zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme sowie deren Bestände,
 - e) die Vorräte an Speicherwasser für die Erzeugung von Elektrizität;
 2. für die fachlichen Betriebsteile der Gasversorgung
 - a) die Erzeugung, die Gewinnung, die Umwandlung, den Bezug, die Speicherung, die Verwendung und die Abgabe von Gas,
 - b) die Ein- und Ausfuhr von Gas,
 - c) das Aufkommen, die Verwendung und die Abgabe von Koks und Nebenprodukten der Gasgewinnung sowie deren Bestände,
 - d) den Bezug und die Verwendung von Einsatzstoffen zur Erzeugung und Umwandlung von Gas sowie deren Bestände;

B. jährlich

- I. bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2 000 Unternehmen der Wasserversorgung für die Unternehmen und die fachlichen Unternehmensteile
 1. die tätigen Personen,
 2. die Arbeiterstunden,
 3. die Lohn- und Gehaltsummen,
 4. den Umsatz,
 5. die Investitionen,
 6. die Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 7. die Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und Ende des Jahres,
 8. den Verkaufserlös aus dem Abgang von Anlagegütern,
 9. die Abgabe von
 - a) Elektrizität,
 - b) Gas,
 - c) Fernwärme,
 - d) Wasser;
 für die Buchstaben a und b werden auch die Erlöse erfragt;

10. den Wert der Ein- und Ausfuhr von
 - a) Elektrizität,
 - b) Gas,
 - c) Wasser;

die Sachverhalte nach den Nummern 5 bis 7 werden auch für die Betriebe erfaßt;

- II. bei höchstens 1 100 der nach Ziffer I erfaßten Unternehmen
 1. für die Unternehmen
 - a) den Material- und Wareneingang,
 - b) die Kosten nach Kostenarten, soweit nicht bereits in Ziffer I Nr. 3 und 6 genannt,
 - c) die Umsatzsteuer,
 - d) die Subventionen;
 2. für die fachlichen Unternehmensteile
 - a) den Materialverbrauch und den Wareneinsatz,
 - b) die von anderen Unternehmen und den fachlichen Unternehmensteilen bezogenen Dienstleistungen,
 - c) die Lieferungen und Leistungen an die fachlichen Unternehmensteile;
- III. bei den Betrieben mit Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität, sofern deren Unternehmen nicht nach Ziffer I erfaßt werden, für diese fachlichen Betriebsteile
 1. die Investitionen,
 2. die Leistung und die Belastung der Anlagen zur Erzeugung, zum Bezug und zur Abgabe von Elektrizität,
 3. den Verbrauch von und den Bestand an Brennstoffen für die Erzeugung von Elektrizität;
- IV. bei den nicht nach Ziffer I erfaßten Unternehmen, die brennbare Gase erzeugen, gewinnen, beziehen, umwandeln, speichern oder abgeben,
 1. die Erzeugung, Verwendung und Abgabe von
 - a) Klärgas,
 - b) Erd- und Erdölgas, Raffineriegas, Flüssiggas und Normgas der Raffinerien,
 für die Unternehmen mit Anlagen zur Gewinnung und Erzeugung von Gas für die öffentliche Versorgung,
 2. die Abgabe von Gas für die Unternehmen, die Flüssiggas beziehen und abgeben,
 3. die Investitionen für die Unternehmen, die Erd- oder Erdölgas gewinnen oder Erd- oder Erdölgasleitungen erstellen oder betreiben,
 4. die Erzeugung, Verwendung und Abgabe von Gas sowie die Einsatzstoffe für die Gaserzeugung für die Betriebe, die Generator- oder Spaltgas herstellen;

C. im Jahr 1980 für 1979 sowie, beginnend in einem der Jahre 1984 bis 1986, alle sechs Jahre, jeweils für das vorausgehende Jahr,

bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung und bei höchstens 2 000 Unternehmen der Wasserversorgung, soweit die Erhebung nicht nach Buchstabe B Ziff. II erfolgt,

1. den Material- und Wareneingang,
2. den Materialverbrauch und den Wareneinsatz für die fachlichen Unternehmensteile.

4. Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Kennzeichnung

Außer den nach den §§ 2 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Betrieben erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

Verordnungsermächtigung

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, sofern die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. zum Zwecke der Arbeitersparnis die Berichtszeiträume zu verlängern,
3. für die nach § 3 Buchstabe D, § 5 Buchstabe C und § 6 Buchstabe C ab 1984 durchzuführenden Erhebungen die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen oder, sofern die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden, die Erhebungen auszusetzen,
4. bei den Erhebungen nach § 3 Buchstabe C und § 5 Buchstabe B den vierjährigen Abstand um ein Jahr zu verkürzen oder zu verlängern, falls dies zur Verbesserung des Erkenntniswerts der Statistik, zur rationellen Gestaltung des Arbeitsablaufs oder zur Vermeidung von Kumulationen statistischer Erhebungen sinnvoll erscheint.

§ 9

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig im Sinne des § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe.

§ 10

Geheimhaltungsvorschriften

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(5) Eine Weiterleitung der nach § 3 Buchstabe B Ziff. II und III, Buchstabe C, § 5 Buchstabe A Ziff. II und III, Buchstabe B, Buchstabe C Nr. 10 und § 6 Buchstabe B Ziff. II erhobenen Einzelangaben ist ausgeschlossen, soweit Satz 2 nichts anderes bestimmt; insoweit finden die Absätze 1 bis 4 keine Anwendung. An die Statistischen Landesämter dürfen die ihren Erhebungsbereich betreffenden Angaben zu § 3 Buchstabe B Ziff. II und § 5 Buchstabe A Ziff. II zur Zusammenführung mit ihren zu § 3 Buchstabe B Ziff. I, Buchstabe D und § 5 Buchstabe A Ziff. I, Buchstabe C erhobenen Angaben und zur Erstellung regionaler Sozialproduktberechnungen weitergeleitet werden.

(6) § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.

§ 11

Erhebung und Aufbereitung

(1) Die Angaben zu § 3 Buchstabe A Ziff. II, Buchstabe B Ziff. II und III, Buchstabe C, zu § 5 Buchstabe A Ziff. II und III sowie Buchstabe B werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet. Ferner werden die Angaben zu § 6 Buchstabe A Ziff. II über die Unternehmen der Gasversorgung, die nicht Unternehmen der öffentlichen Gasversorgung sind, und die Angaben zu § 6 Buchstabe B – mit Ausnahme der Angaben zu Buchstabe B Ziff. I Nr. 9 Buchstaben a und b, Nr. 10 Buchstaben a und b, Buchstabe B Ziff. IV Nr. 1 Buchstabe b – sowie die Angaben zu § 6 Buchstabe C vom Statistischen Bundesamt aufbereitet.

(2) Die Angaben nach § 6 Buchstabe A Ziff. II, sofern sie nicht nach Absatz 1 vom Statistischen Bundesamt aufbereitet werden, sowie die Angaben zu § 6 Buchstabe B Ziff. I Nr. 9 Buchstaben a und b, Nr. 10 Buchstaben a und b, Buchstabe B Ziff. IV Nr. 1 Buchstabe b sind der für die Elektrizitäts- und Gaswirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörde oder den von ihnen bestimmten Stellen zuzuleiten.

(3) Die Statistischen Landesämter stellen dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen Einzelangaben für Sonderaufbereitungen des Bundes auf Anforderung zur Verfügung.

§ 12

Kartei

Beim Statistischen Bundesamt und bei den Statistischen Landesämtern wird eine Kartei über die Unter-

nehmen und ihre Teile geführt. Die Statistischen Landesämter teilen dem Statistischen Bundesamt die hierzu erforderlichen Angaben und laufenden Änderungen mit.

§ 13

Änderung von Rechtsvorschriften

§ 14

Außerkraftsetzung bestehender Vorschriften

§ 15

Stadtstaaten-Klausel

Die Senate der Länder Berlin, Bremen und Hamburg werden ermächtigt, die Vorschriften dieses Gesetzes über die Zuständigkeit von Behörden dem besonderen Verwaltungsaufbau ihrer Länder anzupassen.

§ 16

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 17

Inkrafttreten des Gesetzes, Übergangsregelung

Bundesgesetzblatt ²⁸⁹

Teil I

Z 5702 AX

1980

Ausgegeben zu Bonn am 20. März 1980

Nr. 12

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG)

Vom 14. März 1980

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt I

Das Statistische Bundesamt

§ 1

(1) Das Statistische Bundesamt ist eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern.

(2) Der Präsident des Statistischen Bundesamtes wird vom Bundespräsidenten auf Vorschlag der Bundesregierung ernannt.

§ 2

Das Statistische Bundesamt führt seine Arbeiten nach den Anforderungen der fachlich zuständigen Bundesminister im Rahmen eines mit der Finanzplanung abgestimmten Aufgabenprogramms und der verfügbaren Haushaltsmittel durch.

§ 3

- (1) Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist es,
1. Statistiken für Bundeszwecke (Bundesstatistiken) methodisch und technisch vorzubereiten, auf die einheitliche und termingemäße Durchführung der Erhebungs- und Aufbereitungsprogramme von Bundesstatistiken durch die Länder hinzuwirken, ihre Ergebnisse in der erforderlichen sachlichen und regionalen Gliederung für den Bund zusammenzustellen sowie für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und darzustellen;
 2. Bundesstatistiken zu erheben und aufzubereiten, wenn und soweit es in einem Bundesgesetz bestimmt ist oder soweit die beteiligten Länder zustimmen, sowie Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke und Sonderaufbereitungen für wissenschaftliche Zwecke durchzuführen, soweit die Statistischen Landesämter diese nicht selbst durchführen;
 3. nach Maßgabe des § 9 Abs. 1 Satz 2 Geschäftsstatistiken zu bearbeiten;
 4. Statistiken anderer Staaten, der Europäischen Gemeinschaften und internationaler Organisationen zusammenzustellen und ihre Ergebnisse für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und darzustellen;
 5. auf die sachliche, zeitliche und räumliche Abstimmung der Statistiken hinzuwirken, die in den Nummern 1 bis 3 und in § 9 genannt sind oder von anderen Bundesstellen durchgeführt werden;
 6. an der Vorbereitung des Programms der Bundesstatistik und der Rechts- und allgemeinen Verwaltungsvorschriften des Bundes, die die Aufgaben der Bundesstatistik berühren, mitzuwirken;
 7. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und sonstige Gesamtsysteme statistischer Daten für Bundeszwecke aufzustellen sowie sie für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und darzustellen;
 8. die allgemeine Statistische Datenbank des Bundes einzurichten und zu führen sowie an der Koordinierung von speziellen Datenbanken anderer Stellen des Bundes mitzuwirken; das gleiche gilt für entsprechende Vorhaben außerhalb der Bundesverwaltung, soweit der Bund für Bundeszwecke eingeschaltet wird;
 9. zur Vereinfachung und Verbesserung der Datengewinnung und -verarbeitung für Zwecke der Bundesstatistik an Nummerungsvorhaben und Bestrebungen des Bundes zur Automation von Verwaltungsvorgängen und Gerichtsverfahren mitzuwirken; das gleiche gilt, soweit der Bund in entsprechende Vorhaben außerhalb der Bundesverwaltung eingeschaltet wird;
 10. die Bundesbehörden bei der Vergabe von Forschungsaufträgen bezüglich der Gewinnung und Bereitstellung statistischer Daten zu beraten sowie im Auftrag der obersten Bundesbehörden auf dem Gebiet der Bundesstatistik Forschungsaufträge auszuführen, Gutachten zu erstellen und sonstige Arbeiten statistischer und ähnlicher Art durchzuführen.

(2) Die Statistischen Landesämter und die sonstigen mit der Durchführung von Bundesstatistiken betrauten Stellen leiten dem Statistischen Bundesamt auf Anforderung Einzelangaben zu, soweit dies für die methodische und technische Vorbereitung von Bundesstatistiken nach Absatz 1 Nr. 1 oder die Durchführung von Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke nach Absatz 1 Nr. 2 erforderlich ist; das gleiche gilt für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben im supra- und internationalen Bereich.

(3) Bei Landesstatistiken, an deren bundeseinheitlicher Zusammenstellung ein Bundesinteresse besteht, kann das Statistische Bundesamt die Aufgaben nach Absatz 1 Nr. 1 wahrnehmen, soweit die beteiligten Länder zustimmen.

Abschnitt II

Der Statistische Beirat

§ 4

(1) Das Statistische Bundesamt erhält einen Beirat.

(2) Der Beirat setzt sich zusammen aus

1. dem Präsidenten des Statistischen Bundesamtes oder seinem Vertreter im Amt als Vorsitzenden,
2. je einem Vertreter der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes, der Deutschen Bundesbank und der Deutschen Bundesbahn,
3. den Leitern der Statistischen Landesämter oder ihren Vertretern im Amt,
4. je einem Vertreter der kommunalen Spitzenverbände,
5. sieben Vertretern der gewerblichen Wirtschaft und einem Vertreter der Arbeitgeberverbände,
6. drei Vertretern der Gewerkschaften,
7. zwei Vertretern der Landwirtschaft,
8. zwei Vertretern der wirtschaftswissenschaftlichen Institute,
9. zwei Vertretern der Hochschulen.

Im Falle der Beschlußfassung haben die unter den Nummern 1 bis 3 genannten Mitglieder nur beratende Stimmen.

(3) Die Landesregierungen sind zu den Sitzungen des Beirats zu laden. Ihre Vertreter müssen jederzeit gehört werden.

(4) Die Mitglieder nach Absatz 2 Nr. 4 bis 9 sind durch den Präsidenten des Statistischen Bundesamtes auf Vorschlag der in Frage kommenden Verbände und Einrichtungen zu berufen; der zuständige Bundesminister bestimmt die vorschlagsberechtigten Verbände und Einrichtungen.

(5) Der Beirat kann für bestimmte Sachgebiete ständige Fachausschüsse und für einzelne Fragen Arbeitskreise einsetzen. Zu den Sitzungen des Beirats, der Fachausschüsse und der Arbeitskreise können Sachverständige hinzugezogen werden. Zu den Sitzungen der Fachausschüsse und Arbeitskreise sind die Bundesministerien zu laden und jederzeit zu hören.

(6) Die Tätigkeit im Beirat, in den Fachausschüssen und in den Arbeitskreisen ist ehrenamtlich.

§ 5

(1) Das Statistische Bundesamt hört bei der Durchführung seiner Aufgaben in methodischen und technischen Fragen den Beirat oder seine Fachausschüsse und Arbeitskreise. In Fällen, die der Beschleunigung bedürfen oder einfach liegen, kann dies auch schriftlich geschehen.

(2) Das Statistische Bundesamt hat die Anregungen und Vorschläge des Beirats zu prüfen und im Rahmen der verwaltungsmäßigen Notwendigkeiten und finanziellen Möglichkeiten zu verwerten.

Abschnitt III

Anordnung von Bundesstatistiken

§ 6

(1) Die Bundesstatistiken werden, soweit nicht in Absatz 2 oder in anderen Rechtsvorschriften Ausnahmen zugelassen sind, durch Gesetz angeordnet.

(2) Die Bundesregierung wird ermächtigt, statistische Erhebungen durch Rechtsverordnungen mit Zustimmung des Bundesrates mit einer Geltungsdauer bis zu drei Jahren anzuordnen, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

1. die Ergebnisse der Erhebung müssen zur Erfüllung bestimmter, im Zeitpunkt der Erhebung schon festliegender Bundeszwecke erforderlich sein,
2. die Erhebung darf nicht einen unbeschränkten Personenkreis erfassen,
3. die voraussichtlichen Kosten der Erhebung ohne die Kosten für die Veröffentlichung dürfen beim Bund und bei den Ländern zusammen 1 Million Deutsche Mark jährlich nicht übersteigen.

(3) Die mit Bundesstatistiken amtlich befaßten Stellen können auf freiwilliger Grundlage zur Vorbereitung statistischer Erhebungen

1. Angaben zur Prüfung der Auskunftspflicht und der statistischen Zuordnung erheben,
2. Fragebogen und Erhebungsverfahren auf ihre Zweckmäßigkeit erproben.

(4) Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates unbeschadet der Geltung der die Statistik anordnenden Rechtsvorschrift bis zu drei Jahren die Durchführung einer Bundesstatistik oder die Erhebung einzelner Sachverhalte auszusetzen, die Periodizität zu verlängern sowie den Kreis der Befragten einzuschränken, wenn die Ergebnisse nicht mehr oder nicht mehr in der ursprünglich vorgesehenen Ausführlichkeit oder Häufigkeit benötigt werden oder wenn tatsächliche Voraussetzungen für eine Statistik entfallen sind.

§ 7

(1) Die die Bundesstatistik anordnende Rechtsvorschrift muß die zu erfassenden Sachverhalte, die Art der

Erhebung, die Berichtszeit, die Periodizität und den Kreis der Befragten bestimmen. Die Rechtsvorschrift soll das Informationsbedürfnis der Länder berücksichtigen. Sie ist auf den Erhebungsvordrucken anzugeben.

(2) Bei Bundesstatistiken, die auf freiwilligen Auskünften beruhen, ist die Freiwilligkeit der Beantwortung den Befragten bekanntzugeben.

§ 8

Die Kosten der Bundesstatistik werden, soweit sie bei den Bundesbehörden entstehen, vom Bund, im übrigen von den Ländern getragen.

Abschnitt IV

Besondere Verfahrensbestimmungen

§ 9

(1) Die Bundesminister nehmen die Aufgabe des § 3 bei Statistiken wahr, deren Unterlagen ausschließlich im Geschäftsgang der Bundesbehörden anfallen oder deren Bearbeitung sich vom Geschäftsgang nicht trennen läßt (Geschäftsstatistiken). Sie können diese Aufgaben ganz oder teilweise dem Statistischen Bundesamt übertragen.

(2) Die Bundesregierung kann in besonderen Fällen einen Bundesminister oder die von ihm zu bestimmende Stelle ermächtigen, für bestimmte Bundesstatistiken, auch wenn sie keine Geschäftsstatistiken sind, die Aufgaben des § 3 ganz oder zum Teil wahrzunehmen.

Abschnitt V

Auskunftspflicht

§ 10

(1) Alle natürlichen und alle juristischen Personen des Privatrechts sowie Personenhandelsgesellschaften und Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, Behörden und sonstige öffentliche Stellen des Bundes, der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie deren Aufsicht unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sind zur Beantwortung der ordnungsgemäß angeordneten Fragen verpflichtet, soweit nicht die Antwort ausdrücklich freigestellt ist.

(2) Die Verpflichtung der Befragten, Auskunft zu erteilen, besteht gegenüber den mit der Durchführung der Bundesstatistiken amtlich betrauten Stellen und Personen.

(3) Die Antwort ist wahrheitsgemäß, vollständig, fristgerecht sowie kosten- und portofrei zu erteilen.

(4) Sind Erhebungsvordrucke zur Ausfüllung durch den Befragten vorgesehen, so sind die Antworten auf diesen Erhebungsvordrucken zu erteilen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift zu bestätigen, soweit es im Erhebungsvordruck vorgesehen ist.

Abschnitt VI
Geheimhaltung

§ 11

(1) Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die für eine Bundesstatistik gemacht werden, sind, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, von den Amtsträgern und für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten, die mit der Durchführung von Bundesstatistiken betraut sind, geheimzuhalten, es sei denn, daß der Betroffene im Einzelfall in die Übermittlung oder Veröffentlichung der von ihm gemachten Einzelangaben ausdrücklich einwilligt. Die §§ 93, 97, 105 Abs. 1, § 111 Abs. 5 in Verbindung mit § 105 Abs. 1 sowie § 116 Abs. 1 der Abgabenordnung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613), zuletzt geändert durch Zweites Kapitel Artikel 1 des Gesetzes vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953), gelten nicht für Personen und Stellen, soweit sie mit der Durchführung von Bundes- und Landesstatistiken betraut sind.

(2) Die Übermittlung von Einzelangaben zwischen den mit der Durchführung einer Bundesstatistik betrauten Personen und Stellen ist zulässig, soweit dies zur Erstellung der Bundesstatistik erforderlich ist.

(3) Das Statistische Bundesamt, die Statistischen Landesämter und die sonstigen erhebenden Stellen und Behörden sind berechtigt und verpflichtet, den fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, den von ihnen bestimmten Stellen sowie sonstigen Amtsträgern und für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten auf Verlangen statistische Einzelangaben zu übermitteln, wenn und soweit diese Übermittlung unter Angabe des Empfängerkreises und der Art des Verwendungszweckes in der die Statistik anordnenden Rechtsvorschrift zugelassen und in den Erhebungsvordrucken bekanntgegeben ist. In dieser Rechtsvorschrift und den Erhebungsvordrucken ist auch anzugeben, ob die Übermittlung mit oder ohne Nennung von Namen oder von Namen und Anschrift zugelassen ist. Aus den Angaben gewonnene Erkenntnisse dürfen nicht zu Maßnahmen gegen den Betroffenen verwendet werden.

(4) Die Geheimhaltungspflicht nach Absatz 1 gilt auch für die Personen, denen nach Absatz 3 Einzelangaben zugeleitet werden.

(5) Einzelangaben, die so anonymisiert werden, daß sie Auskunftspflichtigen oder Betroffenen nicht mehr zuzuordnen sind, dürfen vom Statistischen Bundesamt und von den Statistischen Landesämtern übermittelt werden.

(6) Eine Zusammenfassung von Angaben mehrerer Auskunftspflichtiger ist keine Einzelangabe im Sinne dieses Gesetzes.

(7) Die zur Identifizierung der Auskunftspflichtigen sowie sonstiger Betroffener dienenden Daten, insbesondere Namen und Anschriften, sind zu löschen, wenn ihre Kenntnis für die Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet der Statistik für Bundeszwecke nicht mehr erforderlich ist. Namen und Anschriften der Auskunftspflichtigen sollen von den übrigen Angaben getrennt und unter besonderem Verschuß gehalten werden.

Abschnitt VII

Besondere Bestimmungen über statistische Erhebungen der Europäischen Gemeinschaften sowie die supra- und internationalen Aufgaben des Statistischen Bundesamtes

§ 12

Die Vorschriften dieses Gesetzes gelten auch für statistische Erhebungen, die durch unmittelbar geltende Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften angeordnet sind, soweit sich aus diesen Rechtsakten nichts anderes ergibt.

§ 13

Im supra- und internationalen Bereich hat das Statistische Bundesamt insbesondere die Aufgabe, an der Vorbereitung von statistischen Programmen und Rechtsvorschriften sowie an der methodischen und technischen Vorbereitung und Harmonisierung von Statistiken sowie der Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen und sonstiger Gesamtsysteme statistischer Daten für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften und internationaler Organisationen mitzuwirken und die Ergebnisse an die Europäischen Gemeinschaften und internationalen Organisationen weiterzuleiten.

Abschnitt VIII

Bußgeldvorschriften

§ 14

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine Auskunft nach § 10 Abs. 1 bis 3 nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden.

Abschnitt IX

Übergangs- und Schlußbestimmungen

§ 15

Für Statistiken, bei denen zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes ein Bundesminister die Aufgaben des § 3 wahrnimmt, gilt die besondere Ermächtigung der Bundesregierung nach § 9 Abs. 2 als erteilt.

§ 16

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 17

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke

in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 29-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 52 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 14. März 1980

Der Bundespräsident
Carstens

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister des Innern
Baum

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe				für den Monat _____		
Bitte erst ausfüllen, dann trennen und das Original bis zum 12. des dem Berichtsmonat folgenden Monats einsenden an Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg St 411 Steckelhörn 12 2000 HAMBURG 11				Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in Hamburg- _____		Betr.-Nr. _____
				Straße _____ Haus-Nr.: _____		Sypro-Nr. _____
— Für Fensterumschlag verwendbar —				Bearbeiter(in): _____ Bei Rückfragen ☎ : 36 81 (Durchwahl)		
Bitte beachten Sie die Erläuterungen!						
1 Beschäftigte am Ende des Berichtsmonat		Sypro-Nr. im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe:			Baugewerbliche Betriebsteile	Sonstige Betriebs- teile (Handel, Transport, Land- wirtschaft u. a. m.)
Gesamtzahl d. Beschäftigten (einschl. tätiger Inhaber, ohne Heimarbeiter)		11	11	11	21	31
darunter: Arbeiter und Arbeiterinnen (einschl. gewerblich Auszubildende)		12	12	12	22	32
2 Umsatz im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer) in vollen DM (ohne Pfennigbeträge)						
Inlandsumsatz (einschl. Umsatz mit der DDR u. Berlin)		13	13	13	23	33
Auslandsumsatz sowie Umsatz mit deutschen Exporteuren		14	14	14	X	34
Verbrauchssteuer (im Umsatz enthalten)		15	15	15	Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung siehe Rückseite dieses Fragebogens	
3 Auftragselgang im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer)		16	16	16		
Inlandsaufträge		17	17	17		
4 Arbeiterstunden (tatsächlich geleistet) der Arbeiter, Arbeiterinnen und gewerblich Auszubildenden (ohne Heimarbeiter- und Angestelltenstunden)		5 Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende (ohne Heimarbeiter) (ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung)			Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende (ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung)	
In vollen Stunden		In vollen DM (ohne Pfennigbeträge)			In vollen DM (ohne Pfennigbeträge)	
35		36			37	
6 Heizöl- und Kohleversorgung im Berichtsmonat		Verbrauch im Berichtsmonat	Bestand am Monatsende	7 Stromversorgung im Berichtsmonat		8 Erdgasverbrauch im Berichtsmonat
		In vollen Tonnen		In kWh		In m ³ oder kWh
leicht		41	51	Eigenerzeugung aus Kohle und sonst. Kraftquellen		Verbrauch von Erdgas einschl. Erdölgas (auch über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas; ohne Umrechnung)
Heizöl mittelschwer, schwer		42	52	62		
Steinkohle, auch ballastreiche und Steinkohlenbriketts		43	53	Bezug aus dem öffentl. Netz		72 In m ³ :
Steinkohlenkoks		44	54	Bezug von anderen Betrieben		74 in kWh:
Braunkohlenbriketts, -staub und -koks		46	56	Abgabe an andere Betriebe		
				66		
Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):						
..... Ort und Datum				..... Stempel und Unterschrift		

Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Kurzfassung)

Beachten Sie bitte bei der Ausfüllung des Berichts die ausführlichen Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe

Rechtsgrundlagen

Neufassung des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 289). Erfaßt werden die in § 2 Buchstabe A Ziff. 1 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe unter Nr. 1. bis 6, 8 und 9 genannten Merkmale. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke.

Die Einzelangaben der Betriebe werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Wegen der Möglichkeiten der Weiterleitung an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen wird auf § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe verwiesen, in dem die Weitergabe von Einzelangaben im Rahmen der Dienstberichterstattung mit und ohne Nennung des Namens der Auskunftspflichtigen und der erfaßten Betriebe geregelt ist. (Näheres hierzu s. ausführliche Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe).

Meldung

Grundsätzlich für den **gesamten Betrieb** — nicht für das Unternehmen — einschließlich seiner nichtproduzierenden Teile und der in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie der mit dem Betrieb verbundenen Kantinen und sonstigen Sozialeinrichtungen; einzubeziehen sind Baukolonnen und baugewerbliche Betriebsteile, die nicht zur Bauberichterstattung melden.

Aufgliederung nach fachlichen Betriebsteilen bzw. Bereichen

Können aufzugliedernde Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, sind sie anteilmäßig aufzuschlüsseln.

Baukolonnen für den Eigenbedarf sind zusammen mit den tätigen Personen in baugewerblichen Betriebsteilen in der Sammelposition „Baugewerbliche Betriebsteile“ zu melden.

1 Beschäftigte

Einzubeziehen sind tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, sowie mithelfende Familienangehörige mit mindestens 1/3 der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeiternehmer.

Nicht zu melden sind Heimarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der üblichen Arbeitszeit sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

2 Umsatz

Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte — unabhängig vom Zahlungseingang — einschließlich Verbrauchsteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

Umsätze aus dem Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf und Wasser sind anteilig auf die fachlichen Betriebsteile zu verteilen.

3 Auftragsengang

Wert (ohne Umsatzsteuer und Preisnachlässe) der vom Betrieb/Unternehmen akzeptierten Aufträge aus Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Als Auftragsgänge zählen auch Verkäufe ab Lager, wenn Auftragsengang und Auslieferung zeitlich zusammenfallen.

Einzubeziehen sind Erlöse aus Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen sowie Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw.

Nicht einzubeziehen sind Aufträge auf Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser, Handelsware und „verkaufsfähige“ Produktionsrückstände sowie Aufträge über nichtindustrielle/nicht-handwerkliche Leistungen, Aufträge die aus der Produktion einer im Ausland gelegenen Firma geliefert werden und unternehmensinterne Fabrikorder.

Lautet die Auftragsbestätigung nur über eine Menge, so sind die Auftragswerte mit Hilfe der z. Z. des Auftragsgangs geltenden Tagespreise zu ermitteln. Bei Abrufaufträgen sind nur die Werte der Abrufe im Berichtsmonat als Auftragsgänge zu melden.

4 Arbeiterstunden

Tatsächlich geleistete — nicht die bezahlten — Stunden der tätigen Personen (einschließlich Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind geleistete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. **Nicht einzubeziehen** sind ausgefallene Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeiterstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

5 Löhne und Gehälter

Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) und an andere Unternehmen für Leiharbeiternehmer sowie Bezüge von Gesellschaften, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten) und Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen sind der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gemäß dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz sowie das Kurzarbeitergeld.

6 Heizöl- und Kohleversorgung

Heizöl- und Kohlemengen für die Heizung und Energieversorgung einschließlich für die Gewinnung der an Dritte abgegebenen Energiemengen sowie als Rohstoff verwendete Heizöle und Kohle.

Nicht einzubeziehen sind Einsatzkohle der Brikketfabriken und Kokeereien, ferner verkaufte oder verschenkte Brennstoffmengen sowie Deputate.

8 Gasverbrauch

Die Betriebe setzen hier den Gasbezug ein.

Der Erdgasverbrauch kann wahlweise gemeldet werden in „m³“ oder in „kWh“. Bitte wählen Sie die für Sie günstigste Maßeinheit.

Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe		für den Monat _____
<p>Bitte erst ausfüllen, dann trennen und das Original bis zum 12. des dem Berichtsmonat folgenden Monats einsenden an</p> <p>Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg St 411</p> <p>Steckelhörn 12</p> <p>2000 HAMBURG 11</p> <p>— Für Fensterumschlag verwendbar —</p>	<p>Unternehmens-Nr. _____</p>	
	<p>Sypro-Nr. _____</p>	
	<p>Bearbeiter(in): _____ ☎</p>	
	<p>Bei Rückfragen ☎ : 36 81 (Durchwahl)</p>	
<p>Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Erhebungsbogens</p>		
<p>Auszufüllen grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland. Ein gesonderter Erhebungsbogen ist für rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften und Betriebsführungsgesellschaften auszufüllen.</p>		
<p>1 Gesamtzahl der Beschäftigten im Unternehmen am Ende des Berichtsmonats</p> <p>Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Angestellte, Arbeiter (ohne Heimarbeiter) und Auszubildende</p>	<p>Anzahl</p> <p>_____</p>	
<p>2 Löhne und Gehälter des Unternehmens im Berichtsmonat</p> <p>Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Vergütungen für Auszubildende einschl. Gratifikationen usw., aber ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und ohne Heimarbeiterlöhne</p>	<p>In vollen DM (ohne Pfennigbeträge)</p> <p>_____</p>	
<p>3 Gesamtumsatz des Unternehmens im Berichtsmonat</p> <p>(einschl. Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus Reparaturen, Lohnarbeiten, Lohnveredlung, Installationen und Montagen; ohne Umsatzsteuer)</p>	<p>In vollen DM (ohne Pfennigbeträge)</p> <p>_____</p>	
<p>Darunter:</p> <p>Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten; ohne Umsatzsteuer</p>	<p>In vollen DM (ohne Pfennigbeträge)</p> <p>_____</p>	
<p>Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		
<p>..... Ort und Datum</p>		<p>..... Stempel und Unterschrift</p>

Erläuterungen zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Kurzfassung)

Beachten Sie bitte bei der Ausfüllung des Berichts
die ausführlichen Erläuterungen zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen

Rechtsgrundlagen

Neufassung des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. 5. 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. 3. 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 289). Erfasst werden die in § 3 Buchstabe A Ziff. 1 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe genannten Merkmale. Auskunftspflichtig nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 Bundesstatistikgesetz sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen. Verstöße gegen die Auskunftspflicht - als solche gelten auch Terminüberschreitungen - können nach § 14 Bundesstatistikgesetz als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Einzelangaben der Unternehmen werden nach § 11 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Wegen der Möglichkeiten der Weiterleitung an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen wird auf § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe verwiesen, in dem die Weitergabe von Einzelangaben im Rahmen der Dienstberichterstattung mit und ohne Nennung des Namens der Auskunftspflichtigen und der erfaßten Unternehmen geregelt ist. (Näheres hierzu s. ausführliche Erläuterungen zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen).

1 Beschäftigte

Einzubeziehen sind tätige Inhaber und tätige Mitarbeiter, sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit mindestens 1/3 der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene sowie Leiharbeiter.

Nicht zu melden sind Heimarbeiter sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

2 Löhne und Gehälter

Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beiträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) und an andere Unternehmen für Leiharbeiter, sowie Bezüge von Gesellschaften, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten) und Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen sind der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gemäß dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz sowie das Kurzarbeitergeld.

3 Gesamtumsatz

Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte - unabhängig vom Zahlungseingang - einschließlich Verbrauchsteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. In den Gesamtumsatz ist der Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten einzubeziehen. Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

4 Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen Umsätze aus dem Verkauf von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiter verkauft werden (Umsatz aus Handelsware) sowie Umsätze aus Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, ferner Erlöse aus Wohnungsvermietung, aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen, aus Transportleistungen für Dritte, Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Kantinen) und aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie Provisionseinnahmen.

<p>Monatlicher Produktions-Eilbericht</p> <p>Bitte erst ausfüllen, dann trennen und das Original bis zum 5. des dem Berichtsmonats folgenden Monats einsenden an</p> <p style="text-align: center;">Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg St 411</p> <p>Steckelhörn 12</p> <p>2000 HAMBURG 11</p> <p style="text-align: center;">- Für Fensterumschlag verwendbar -</p>				für Berichtsmonat: (bitte ankreuzen)											
				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
				Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in Hamburg- Straße _____ Haus-Nr.: _____								Betr.-Nr. _____ Sypro-Nr. _____			
				Bearbeiter(in): _____											
				Bei Rückfragen ☎ : 36 81								(Durchwahl) _____			
Rechtsgrundlagen: Neufassung des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641) In Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 289).															
Erzeugnis laut Meldenummer des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken	Eilberichts- nummer	Maß- einheit	ME- Schl.	Produktion (ohne Handelsware)											
				Zum Absatz bestimmt		Zur Weiterver- arb. im gleichen Unternehmen bestimmte Menge 1)									
				Menge	Verkaufswert ohne Umsatz- steuer und ohne Verbrauchs- steuer in vollen DM										
1	2	3	4	5	6	7									
<p>Bemerkungen (hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):</p> 															
Ort und Datum			Stempel und Unterschrift												
1) Soweit nicht durch einen Strich blockiert.															

Erhebung über Kleinbetriebe der Industrie im September 1981

Erhebungsbogen bitte bis zum 9. November 1981 zurücksenden an das

**Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt Hamburg
ST 411**

Steckelhörn 12

2000 HAMBURG 11

Meldung erfolgt für Betrieb
in Hamburg -

Betr.-
Nr.

-Lsp.-
1-9

Straße
Haus-Nr.

Sypro-
Nr.

10-13

Bearbeiter(in)

- Für Fensterumschlag verwendbar -

Bei Rückfragen ☎ **3681**

(Durchwahl)

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Erhebungsbogen

A Angaben zur Kennzeichnung des Betriebes/Unternehmens

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Ist der Betrieb die **einzige Niederlassung** des Unternehmens (Einbetriebsunternehmen) ?

JA

1

NEIN

0

14

2. Ist der Betrieb die **Hauptniederlassung** eines Unternehmens ?

JA

1

NEIN

0

15

Wenn ja, bitte Anschriften und ggf. Betriebsnummer der übrigen **INDUSTRIEBETRIEBE** angeben:

3. Ist der Betrieb die **Zweigniederlassung** eines Unternehmens ?

JA

1

NEIN

0

16

Wenn ja, bitte Anschrift der Hauptniederlassung (Unternehmenssitz) angeben:

4. Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die **Handwerksrolle** eingetragen ?

JA

1

NEIN

0

17

5. Welche Erzeugnisse - einschl. Fertigung in Lohnarbeit - wurden im III. Vierteljahr (Juli - Sept. 1981)

in Ihrem Betrieb hergestellt ?

(bitte handelsübliche Bezeichnung ohne Mengen- oder Wertangaben angeben und Haupterzeugnis unterstreichen):

Folgende Arten von **Reparaturen und Montagen** wurden für Dritte ausgeführt (bitte Bezeichnung angeben):

B Beschäftigte im Betrieb

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Angestellte, Arbeiter (ohne Heimarbeiter) und Auszubildende im Betrieb Ende September

1981

21-30

Darunter:

Beschäftigte in sonstigen Betriebsteilen (z.B. in Handels-, Transport- und baugewerblichen sowie landwirtschaftlichen Abteilungen) Ende September

1981

C Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) in vollen DM (ohne Pfennigbeträge)

(einschl. Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus Reparaturen, Lohnarbeiten, Lohnveredelung, Installation und Montagen)

im September 1981

31-40

Januar bis
Dezember 1980

41-50

BESONDERE HINWEISE:

Betrieb ruht seit _____

Wiederinbetriebnahme voraussichtlich am _____

Betriebstätigkeit eingestellt am _____

Datum, Stempel und Unterschrift

Erläuterungen zur Erhebung über Kleinbetriebe der Industrie

I. Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsbogens

Zu melden ist über:

Betriebe (örtlich getrennte Niederlassung) des Bergbaus und der Industrie

- a) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes,
- b) von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (außerhalb des Produzierenden Gewerbes).

Zu melden ist grundsätzlich für den **Gesamt-Betrieb** — nicht für das Unternehmen (Ausnahme Einbetriebsunternehmen) — einschl. seiner nichtproduzierenden Teile und der in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie der mit dem Betrieb verbundenen Kantinen und sonstigen Sozialeinrichtungen; einzubeziehen sind Baukolonnen und baugewerbliche Betriebsteile, die nicht zur Bauberichterstattung melden.

Hauptniederlassung (Erhebungsbogenabschnitt A, 2.)

Als Hauptniederlassung (Hauptverwaltung) gilt nur der Betrieb, von dem aus das ganze Unternehmen geleitet wird. Zwischenverwaltungen sind nicht Haupt-, sondern Zweigniederlassungen.

Zweigniederlassung (Erhebungsbogenabschnitt A, 3.)

Als Zweigniederlassungen gelten alle von der Hauptniederlassung räumlich getrennt liegende Betriebe (wie Zweigwerke, Zwischenverwaltungen u.a.).

Hergestellte Erzeugnisse (Erhebungsbogenabschnitt A, 5.)

Bitte keine Sammelbezeichnungen, sondern Einzelbenennungen angeben, z.B. nicht Fahrzeuge, sondern Motorräder, Kraftwagen, usw.; nicht Metallwaren, sondern Metallmöbel, Beschläge usw.; nicht Bekleidung, sondern Herrenoberbekleidung, Wäsche, Hüte usw.

Beschäftigte (Erhebungsbogenabschnitt B)

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeiter.

Nicht zu melden sind Heimarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der üblichen Arbeitszeit sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

Gesamtumsatz (Erhebungsbogenabschnitt C)

Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte — unabhängig vom Zahlungseingang — einschl. Verbrauchsteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

Zum Umsatz zählen:

Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnissen; aus dem Verkauf von in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellter Waren; aus dem Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser; aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen; Erlöse für „verkaufsfähige Produktionsrückstände“ (z.B. bei der Produktion anfallender Schrott, Gußbruch u.a.); Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten (einschl. Lohnveredlung); Erlöse für sonstige industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.a.; Umsätze aus dem Verkauf von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (Umsatz aus Handelsware); Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) sowie die Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblichen und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen; Provisionseinnahmen; Erlöse aus Transportleistungen für Dritte; Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse aus einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine); Erlöse aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

II. Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, Geheimhaltung

1. Rechtsgrundlagen

Neufassung des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I, Seite 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I, Seite 289).

Erfasst werden die in § 2 Buchstabe B des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe genannten Merkmale sowie nach § 7 Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Betrieben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und zur Zuordnung erforderlich sind.

2. Auskunftspflicht

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe (§ 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 des Bundesstatistikgesetzes). Verstöße gegen die Auskunftspflicht — als solche gelten auch Terminüberschreitungen — können nach § 14 des Bundesstatistikgesetzes als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

3. Geheimhaltung

Alle Einzelangaben der Betriebe/Unternehmen werden vom Statistische Landesamt grundsätzlich geheimgehalten (§ 11 Absatz 1 des Bundesstatistikgesetzes). Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere gleichfalls zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzuleiten, regelt § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe wie folgt:

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,

an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,

an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,

an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Fragebogen- abschnitte		Fachliche Betriebsstelle				Baugewerb- liche Betriebs- teile	Sonstige Betriebs- teile	Betrieb insgesamt
Art der Angaben		Syum-Nr. LSp. 10-13	Syum-Nr. LSp. 10-13	Syum-Nr. LSp. 10-13	Syum-Nr. LSp. 10-13			
1	Gesamtzahl der tätigen Personen am Ende des Berichtsmonats	11	11	11	11	21	31	
	darunter Arbeiter einschl. gewerblich Auszubildende	12	12	12	12	22	32	
Betrieb (Werk) insgesamt							Ohne Dezimalstellen	
2	Tatsächlich geleistete Arbeiterstunden der Arbeiter, Arbeiterinnen und gewerblich Auszubildenden im Berichtsmonat						35	
							in vollen Stunden	
3	Löhne und Gehälter im Berichtsmonat	Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende					36	
							in vollen DM	
		Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende					37	
							in vollen DM	
Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):								
..... Ort und Datum					..... Stempel und Unterschrift			

Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung

(Kurzfassung)

Beachten Sie bitte beim Ausfüllen des Berichts auch die **ausführlichen Erläuterungen** zum Monatsbericht für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

1 Rechtsgrundlagen

Neufassung des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 289). Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen s. § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (im einzelnen s. Erläuterungen). Die Angaben der Betriebe werden entsprechend den Vorschriften der o.a. Gesetze grundsätzlich geheimgehalten.

2 Einhaltung des Meldetermins

Die vorgeschriebenen Einsendetermins sind unbedingt einzuhalten. Liegen Originaldaten zum Meldetermin noch nicht vor, müssen fehlende Angaben geschätzt und in dem Fragebogen durch einen Stern * gekennzeichnet werden.

3 Meldepflicht

3.1 Meldepflichtig sind:

Betriebe der öffentlichen Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung

- von Unternehmen der öffentlichen Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung.
- von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (d. h. außerhalb der öffentlichen Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung).

Als Betriebe gelten: sämtliche Kraftwerke, die im Unternehmen eine selbständige Abrechnungseinheit darstellen. Kleinere Kraftwerke eines Unternehmens in einem regional begrenzten Gebiet bzw. sämtliche der Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung dienenden örtlichen Einheiten, die eine selbständige Abrechnungseinheit darstellen.

3.2 Ein gesonderter Fragebogen ist auch auszufüllen für

- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie **nicht** mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und nicht in dessen Nähe liegen.

Die Meldung ist grundsätzlich für den gesamten Betrieb (einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Betriebsteile) abzugeben.

3.3 In die Meldung je Betrieb sind einzubeziehen:

- Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind;
- Sozialeinrichtungen wie Kantinen, Heime usw.
- Baukolonnen für den Eigenbedarf und baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichtserstattung melden; und
- sonstige Betriebsteile (z. B. Verkehr, Hafen, Bäder).

4 Aufgliederung nach fachlichen Betriebstellen bzw. Bereichen

Soweit Betriebe in verschiedenen Bereichen tätig sind, sind die Angaben für die tätigen Personen (Fragebogenabschnitt 1) auch nach fachlichen Betriebsteilen aufzugliedern.

Tätige Personen, die in bzw. für mehrere(n) fachliche(n) Betriebsteile(n) tätig sind, sind auf diese schätzungsweise anteilmäßig aufzugliedern.

5 Fragebogenabschnitte

1. Beschäftigte

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeiternehmer.

Nicht zu melden sind Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

2. Geleistete Arbeiterstunden

Tatsächlich geleistete – nicht die bezahlten – Stunden der tätigen Personen (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind geleistete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. **Nicht einzubeziehen sind** ausgefallene Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeiterstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

3. Löhne und Gehälter

Als Bruttolohn- und -gehaltsumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen, Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit, Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfalle, Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder, sonstige Familienzuschläge, Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, gezahlte Beiträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen und an andere Unternehmen für Leiharbeiternehmer sowie Bezüge von Gesellschaften, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen sind der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gemäß dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz sowie das Kurzarbeitergeld.

Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes		Geschäftsjahr 1981																		
Bitte ausgefüllt in einfacher Ausfertigung bis zum _____ einsenden an: Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg – St 411 – Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Rechtsgrundlage und Geheimhaltungsvorschriften siehe beigefügte Erläuterungen! <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Betriebs-Nr.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">KA 2</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>Unternehmens-Nr.:</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td>Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:</td> <td colspan="2">Sypro- Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Straße u. Hs.-Nr.:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Bearbeiter(in):</td> <td style="text-align: right;">☎:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Bei Rückfragen ☎: 36 81 (Durchwahl)</td> </tr> </table>		Betriebs-Nr.:	KA 2		Unternehmens-Nr.:			Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:	Sypro- Nr.:		Straße u. Hs.-Nr.:			Bearbeiter(in):		☎:	Bei Rückfragen ☎: 36 81 (Durchwahl)		
Betriebs-Nr.:	KA 2																			
Unternehmens-Nr.:																				
Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:	Sypro- Nr.:																			
Straße u. Hs.-Nr.:																				
Bearbeiter(in):		☎:																		
Bei Rückfragen ☎: 36 81 (Durchwahl)																				
– Für Fensterumschlag verwendbar –																				
Bitte beachten Sie die Erläuterungen!																				
Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1981. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, das im Kalenderjahr 1981 endete:																				
Geschäftsjahr von bis																				
I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1981 in vollen DM ① (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!																				
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleis- anlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46	[]																		
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungen u. ä.)	47	[]																		
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werk- zeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48	[]																		
4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49	[]																		
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert	50	[]																		
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51	[]																		
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwen- dungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Ver- ringerung von schädlichen Umwelteinflüssen enthalten?	Zutreffendes bitte ankreuzen	<table style="border: none;"> <tr> <td style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">}</td> <td style="padding: 0 5px;">ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px; text-align: center;">25</td> <td style="padding: 0 5px;">1</td> </tr> <tr> <td style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">}</td> <td style="padding: 0 5px;">nein</td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 20px; text-align: center;">25</td> <td style="padding: 0 5px;">0</td> </tr> </table>	}	ja	25	1	}	nein	25	0										
}	ja	25	1																	
}	nein	25	0																	
Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.																				
II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1981 in vollen DM (z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungs- anlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ②	55	[]																		
III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1981 in vollen DM	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 25%; text-align: center;">am Anfang</th> <th style="width: 25%; text-align: center;">am Ende</th> </tr> <tr> <th colspan="3" style="text-align: center;">des Geschäftsjahres</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;">1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Um- satzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ③</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">56</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">61</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ④</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">58</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">63</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑤</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">59</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">64</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">60</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">65</td> </tr> </tbody> </table>			am Anfang	am Ende	des Geschäftsjahres			1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Um- satzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ③	56	61	2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ④	58	63	3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑤	59	64	4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65
	am Anfang	am Ende																		
des Geschäftsjahres																				
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Um- satzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ③	56	61																		
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ④	58	63																		
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑤	59	64																		
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65																		

IV. Investitionen für Umweltschutz
im Geschäftsjahr 1981

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ④

a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑦

66	73	80	87
----	----	----	----

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschließlich Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)

67	74	81	88
----	----	----	----

c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑧

68	75	82	89
----	----	----	----

2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen ⑨

69	76	83	90
----	----	----	----

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.
(Produktbezogene Investitionen).....
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑩

70	77	84	91
----	----	----	----

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. 1-3)

71	78	85	92
----	----	----	----

Aufwendungen für den Bereich			
Abfallbeseitigung ⑪	Gewässerschutz ⑫	Lärmbekämpfung ⑬	Luftreinhaltung ⑭
in vollen DM			
1	2	3	4

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

.....
Ort und Datum

.....
Stempel und Unterschrift

Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes		Geschäftsjahr 1981																		
Bitte ausgefüllt in einfacher Ausfertigung bis zum _____ einsenden an: Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg – St 411 – Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Rechtsgrundlage und Geheimhaltungsvorschriften siehe beigefügte Erläuterungen! <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Unternehmens-Nr.:</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">KA 1</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>Sypro-Nr.:</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td>Bearbeiter(in):</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">☎:</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Bitte beachten Sie die Erläuterungen!</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Bei Rückfragen ☎: 36 81 (Durchwahl)</td> </tr> </table>		Unternehmens-Nr.:	KA 1		Sypro-Nr.:			Bearbeiter(in):	☎:		Bitte beachten Sie die Erläuterungen!			Bei Rückfragen ☎: 36 81 (Durchwahl)					
Unternehmens-Nr.:	KA 1																			
Sypro-Nr.:																				
Bearbeiter(in):	☎:																			
Bitte beachten Sie die Erläuterungen!																				
Bei Rückfragen ☎: 36 81 (Durchwahl)																				
– Für Fensterumschlag verwendbar –																				
Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1981. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, das im Kalenderjahr 1981 endete:																				
Geschäftsjahr von bis																				
I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1981 in vollen DM ① (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!																				
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleis- anlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46	Angaben in vollen DM																		
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungen u. ä.)	47																			
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werk- zeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48																			
4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49																			
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert	50																			
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51																			
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwen- dungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Ver- ringerung von schädlichen Umwelteinflüssen enthalten?	<table border="0" style="margin-left: auto; margin-right: 0;"> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">}</td> <td style="padding: 0 5px;">ja</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">25</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 0 5px;">nein</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">25</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">0</td> </tr> </table>	}	ja	25	1	nein	25	0	Zutreffendes bitte ankreuzen											
}	ja		25	1																
	nein	25	0																	
Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.																				
II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1981 in vollen DM (z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungs- anlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ②	55																			
III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1981 in vollen DM	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 25%;">am Anfang</th> <th style="width: 25%;">am Ende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3" style="border: none;">des Geschäftsjahres</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Um- satzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ③</td> <td style="border: 1px solid black;">56</td> <td style="border: 1px solid black;">61</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ④</td> <td style="border: 1px solid black;">58</td> <td style="border: 1px solid black;">63</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑤</td> <td style="border: 1px solid black;">59</td> <td style="border: 1px solid black;">64</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)</td> <td style="border: 1px solid black;">60</td> <td style="border: 1px solid black;">65</td> </tr> </tbody> </table>			am Anfang	am Ende	des Geschäftsjahres			1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Um- satzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ③	56	61	2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ④	58	63	3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑤	59	64	4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65
	am Anfang	am Ende																		
des Geschäftsjahres																				
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Um- satzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ③	56	61																		
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ④	58	63																		
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑤	59	64																		
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65																		

**IV. Investitionen für Umweltschutz
im Geschäftsjahr 1981**

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

Aufwendungen für den Bereich			
Abfallbeseitigung ⑪	Gewässerschutz ⑫	Lärmbekämpfung ⑬	Luftreinhaltung ⑭
in vollen DM			
1	2	3	4

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑯

a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑰

66	73	80	87
----	----	----	----

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschließlich Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)

67	74	81	88
----	----	----	----

c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑱

68	75	82	89
----	----	----	----

2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen ⑲

69	76	83	90
----	----	----	----

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen)
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑳

70	77	84	91
----	----	----	----

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. 1-3)

71	78	85	92
----	----	----	----

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

.....
Ort und Datum

.....
Stempel und Unterschrift

U

Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg - St 421 - Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11 Telefon: 36 81 804	Jährliche Investitionserhebung einschl. Zensus bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes für das Jahr 1979 Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens ersehen Sie aus den beigefügten Erläuterungen!	Unternehmens-Nr.	KA	5
		00		PZ
		Geschäftsjahr 1979 ① von bis		
		Bearbeiter:	Fern-/Hausruf:	
		Rechts- grundlage siehe S.4		
		Einsendetermin:	30. Mai 1980	
		Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt		
I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM ② (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!				
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46			
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	47			
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48			
4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49			
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert ③	50			
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51			
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52			
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?				
ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0				
(Zutreffendes bitte ankreuzen)				
Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V Pos. 1 - 3 nochmals getrennt nachweisen.				
II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM (Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe)	53			
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	54			
III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM (z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ④	55			
IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979 sowie Eingänge in vollen DM	Bestände		Eingänge	
	am Anfang	am Ende		
	des Geschäftsjahres		im Geschäftsjahr	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑤	56	61	95	
2. Unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion ⑥	58	63		
3. Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	59	64	96	
4. Material- und Warenbestände sowie Eingänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65	97	

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM
(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,
sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen

Aufwendungen für den Bereich			
Abfall- beseitigung ⑬	Gewässer- schutz ⑭	Lärmbe- kämpfung ⑮	Luft- reinhaltung ⑯
in vollen DM			
1	2	3	4

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem
Umweltschutz dienen ⑰

a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere
Bauten sowie Grundstücks- und Gebäude-
einrichtungen ⑱

66	73	80	87
----	----	----	----

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl.
Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

67	74	81	88
----	----	----	----

c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Be-
triebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf-
und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ⑲ ...

68	75	82	89
----	----	----	----

2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen
Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen
enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil
dieser Sachanlagen ⑳

69	76	83	90
----	----	----	----

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von
Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Ver-
brauch eine geringere Umweltbelastung hervor-
rufen
(Produktbezogene Investitionen)

70	77	84	91
----	----	----	----

Diese Investitionen müssen auf Grund gesetz-
licher oder behördlicher Vorschriften bzw.
Auflagen erfolgt sein ㉑

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. 1 - 3)

71	78	85	92
----	----	----	----

KA 6

Zensus im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für das Jahr 1979

VI. Beschäftigte Ende September des Geschäftsjahres 1979 ㉒

Anzahl

1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt
mithelfende Familienangehörige

21	
----	--

2. Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Auszubildender) ㉓

22	
----	--

darunter: weiblich

23	
----	--

3. Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender, ㉔
ohne Heimarbeiter)

25	
----	--

darunter: weiblich

26	
----	--

Summe = (21 + 22 + 25)

27	
----	--

4. Außerdem Heimarbeiter ㉕

28	
----	--

VII. Bruttogehälter und Bruttolöhne ⁽²¹⁾ im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile)	
1. Bruttogehaltssumme (einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende)	58
2. Bruttolohnsumme (einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende, ohne Heimarbeiterlöhne).....	59
3. Bruttolohnsumme für alle Heimarbeiter lt. Lohnliste (ohne Entgelte für Zwischenmeister)	60
VIII. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ⁽²²⁾ im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM	
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten (einschl. Lohnveredlung) und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. (einschl. Materialien) ⁽²³⁾	35
darunter: Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten (einschl. Lohnveredlung) und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. (einschl. Materialien)	36
2. Umsatz aus Handelsware ⁽²⁴⁾	37
3. Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerk- lichen Tätigkeiten ⁽²⁵⁾	38
Gesamtumsatz = (35 + 37 + 38)	40
IX. Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohn- arbeiten (auswärtige Bearbeitung) im Geschäftsjahr 1979 in vollen DM einschl. Entgelte für Zwischenmeister ⁽²⁶⁾	
63	
Bemerkungen (hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
Ort, Datum	Unterschrift

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), geändert durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG.) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG; danach sind die Inhaber und die Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) sowie der Betriebe auskunftspflichtig.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung entsprochen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Weiterleitung von Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen regelt § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung:

Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Monatsbericht im Bauhauptgewerbe (einschl. Fertigteilbau)

Bitte vollständig ausgefüllt bis zum 10. des dem **Berichtsmonat folgenden Monats** in einfacher Ausfertigung zurückzusenden an:

Berichtsmonat (bitte ankreuzen)											
Jan.	Febr.	März	April	Mai	<input checked="" type="checkbox"/>	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

↑ hier Auftragsbestandsbericht bitte einreichen ↓

Statistisches Landesamt der
Freien und Hansestadt Hamburg
– St 421 –
Steckelhörn 12

2000 Hamburg 11

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Einzelheiten sind den beigefügten Erläuterungen zu entnehmen.

Meldung erfolgt für
Betrieb/Arge in:

Bearbeiter dieser Meldung
ist Herr/Frau



KA 1
Lsp. 1

Betriebsnummer
Lsp. 2–10

Die Angaben in diesem Fragebogen sind für die **baugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland** (einschl. Verwaltung und Hilfstätigkeiten) zu machen; lediglich bei den Umsätzen ist zusätzlich der „Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten“ sowie der „Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten“ anzugeben. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem des Betriebssitzes sind nicht aufzunehmen; für diese ist an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt gesondert zu melden.

Arbeitsgemeinschaftsanteile sind nicht einzubeziehen, da für Argen von der federführenden Firma eine getrennte Meldung abzugeben ist.

Bei den mit ○ gekennzeichneten Positionen bitte unbedingt die beigefügten Erläuterungen beachten. Bei Rückfragen rufen Sie bitte 36 81 790 (Durchwahl) an.

Tätige Personen am Ende des Berichtsmonats ①

Anzahl

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)		
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige		
Summe		50
Kaufmännische Angestellte einschl. kaufmännisch Auszubildende ②		
Technische Angestellte einschl. technisch Auszubildende ②		
Summe		51
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister ③		
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, M I und M II) ③		
Facharbeiter der Tarifberufsgruppen III–IV 3, V 1, M III u. M IV 1 (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten) ③	Maurer	
	Betonbauer	
	Zimmerer	
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)	
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer (Tarifberufsgruppen M III und M IV 1)		
Summe		52
Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten (Tarifberufsgruppen IV 4, V 2, VI, VII, M IV 2 u. 3, M V und M VI) ③		12
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten		13
Gesamtzahl der tätigen Personen		14
Darunter ausländische Arbeitnehmer		15

Löhne und Gehälter im Berichtsmonat ④

volle DM

Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	60
Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. u. techn. Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	61

KA 2		Geleistete Arbeitsstunden sowie Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat				
Lsp. 1	Art der Bauten und Auftraggeber ⑤	Auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden) ⑥	Baugewerblicher Umsatz (volle DM) ⑦			
Wohnungsbau		01		29		
		02		30		
Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau	03		31		
	Tiefbau	04		32		
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	05	33		
		Bauten für Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen	06	34		
		Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber	07	35		
		Straßenbau	08	36		
	Tiefbau	Sonst. Tiefbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	09	37	
			Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung u. sonstige öffentl. Auftraggeber	10	38	
		INSGESAMT		11		39
		Darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte ⑧		12		40

Bei neuer Argenbeteiligung im Berichtsmonat:

Name und Anschrift der Arge:

Name und Anschrift der kaufm. Verwaltung (federführende Gesellschaft):

Hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse wie Kurzarbeit, Ausfalltagewerke, Betriebsferien, Streiks und Aussperrungen die Angaben beeinflusst haben.

Bitte überprüfen Sie vor Rücksendung den Fragebogen noch einmal auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen. Sie ersparen damit sich und uns unnötige und kostspielige Rückfragen. Vielen Dank.

Bitte keine Kommastellen
Nur volle DM und volle Stunden!



Baugewerblicher Umsatz im Berichtsmonat (wie Feld 39)		
Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten des Betriebes, z. B. die einer Bauteilerei, eines Säge- oder Betonsteinwerks	⑨	41 +
Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten des Betriebes, z. B. Verpachtung und Gutachtertätigkeiten	⑩	42 +
Gesamtumsatz im Berichtsmonat		43 =

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschrift

KA 3		Auftragseingänge im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer) in vollen DM ⑪ An Subunternehmer vergebene Auftragsteile sind nicht einzubeziehen											
Lsp. 1	Art der Bauten und Auftraggeber ⑤ Fehlzanzeige unbedingt erforderlich	Lage der zukünftigen Baustellen im Bundesland ...										Summe der Vorspalten ⑫ Lsp. 11-12	
		Hamburg											
		Lsp. 11-12	Lsp. 11-12	Lsp. 11-12	Lsp. 11-12	Lsp. 11-12	Lsp. 11-12	Lsp. 11-12	Lsp. 11-12	Lsp. 11-12	Lsp. 11-12		
Wohnungsbau		41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	01	
		42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	02	
Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	03	
	Tiefbau	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	04	
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	45	45	45	45	45	45	45	45	45	05	
		Bauten für Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen	46	46	46	46	46	46	46	46	46	06	
		Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber	47	47	47	47	47	47	47	47	47	07	
		Straßenbau	48	48	48	48	48	48	48	48	48	08	
	Tiefbau	Sonst. Tiefbau	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	49	49	49	49	49	49	49	49	49	09
			Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung u. sonstige öffentl. Auftraggeber	50	50	50	50	50	50	50	50	50	10
		INSGESAMT		51	51	51	51	51	51	51	51	51	11

Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg — St 421 — Steckelhörn 12 2000 HAMBURG 11  3 68 18 05 (Durchwahl)	Monatsbericht im Ausbaugewerbe Berichtsmonat (bitte ankreuzen)		Bitte vollständig ausgefüllt in einfacher Ausfertigung bis zum 10. des dem Berichtsmonat folgenden Monats zurückzusenden										
	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>Jan.</td><td>Febr.</td><td>März</td><td>April</td><td>Mai</td><td style="background-color: black;"></td><td>Juli</td><td>Aug.</td><td>Sept.</td><td>Okt.</td><td>Nov.</td><td>Dez.</td> </tr> </table> Rechtsgrundlage und Geheimhaltungsbestimmungen umseitig			Jan.	Febr.	März	April	Mai		Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Jan.	Febr.	März	April	Mai		Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Meldung erfolgt für Betrieb in:			Bearbeiter dieser Meldung ist Herr/Frau										
													
			KA 1 Lsp. 1										
			Betriebsnummer Lsp. 2 - 10										
<p>Bei den mit <input type="radio"/> gekennzeichneten Positionen bitte unbedingt die beigefügten Erläuterungen beachten.</p> <p>Die Angaben in diesem Fragebogen sind bei den mit <input checked="" type="radio"/> gekennzeichneten Positionen nur für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland (einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten) im Berichtsmonat zu machen.</p>													
A. Tätige Personen des Betriebs am Ende des Berichtsmonats ①		Anzahl											
Tätige Personen überwiegend im Ausbaugewerbe (z. B. Installation, Glaserei, Fliesenlegerei) einschließlich tätiger Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfender Familienangehöriger sowie kaufmännischer und technischer Angestellter, Arbeiter und Auszubildender ●		01											
darunter: Arbeiter einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender ② ●		02											
Tätige Personen überwiegend in anderen Bereichen des Betriebs (z. B. Handel, Gerätewartungsdienst, Bauhauptgewerbe) einschließlich tätiger Mitinhaber, unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, kaufmännischer und technischer Angestellter, Arbeiter und Auszubildender		03											
Tätige Personen des Betriebs insgesamt Summe = (01 + 03)		04											
B. Löhne und Gehälter im Berichtsmonat der im Ausbau tätigen Personen einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen, Winterbau-Umlage und Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögenstarifverträgen		volle DM											
Bruttolohnsumme für Arbeiter einschließlich Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister ④ ● (für die Personen im Feld 02)		11											
Bruttogehaltsumme für kaufmännische und technische Angestellte einschließlich Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende — ohne Gehälter für Poliere und Meister — ●		12											
C. Geleistete Arbeitsstunden der im Ausbau tätigen Personen im Berichtsmonat ⑤ (Nicht einzubeziehen sind die für die Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden) ●		in vollen Stunden											
		21											
D. Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Betriebes im Berichtsmonat		volle DM											
Ausbaugewerblicher Umsatz im Berichtsmonat ⑥ ●		31											
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u. ä. im Berichtsmonat ⑦		32											
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten im Berichtsmonat ⑧		33											
Gesamtumsatz im Berichtsmonat Summe = (31 + 32 + 33)		34											

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe C Ziffer I Nr.1 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die **Inhaber oder Leiter der Betriebe meldepflichtig**. Verstöße gegen die Auskunftspflicht – als solche gelten auch Terminüberschreitungen – können nach § 14 BStatG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet werden. Die Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Die Weiterleitung von Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen ist in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten.

...

(6) § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.“

Hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse wie Kurzarbeit, Ausfalltagwerke, Betriebsferien, Streiks und Aussperrungen die Angaben beeinflußt haben.

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Statistisches Landesamt der
Freien und Hansestadt Hamburg
— St 421 —
Steckelhörn 12

2000 Hamburg 11

<p> 1. Name of the organization: 2. Address: 3. City: 4. State: 5. Zip: 6. Telephone: 7. Fax: 8. E-mail: 9. Website: 10. Date of submission: 11. Name of the applicant: 12. Position: 13. Signature: 14. Date: </p>	<p> 15. Name of the reviewer: 16. Position: 17. Signature: 18. Date: </p>
<p> 19. Title of the project: 20. Summary of the project: 21. Objectives: 22. Methodology: 23. Results: 24. Conclusions: 25. Recommendations: </p>	
<p> 26. Budget: 27. Personnel: 28. Equipment: 29. Other resources: 30. Risk assessment: 31. Sustainability: 32. Impact: 33. Evaluation: 34. Monitoring and evaluation: 35. Reporting: </p>	
<p> 36. Additional information: 37. Attachments: 38. Comments: 39. Recommendations: 40. Final decision: </p>	<p> 41. Date of final decision: 42. Name of the decision maker: 43. Position: 44. Signature: 45. Date: </p>

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe einschl. Fertigteiltbau		Berichtsmonat Juni 1981	
Gilt für ständig meldende Betriebe auch als Monatsmeldung			
Bitte ausgefüllt in einfacher Ausfertigung bis zum 10. Juli 1981 einsenden an:		Bestimmungen über Auskunftspflicht und Geheimhaltung s. beigefügte Erläuterungen	
Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg – St 421 – Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11		Betriebsnummer KA 0	
		Bearbeiter(in)	
		Bitte beachten Sie die Erläuterungen	
		Bei Rückfragen ☎: 36 81 790 (Durchwahl)	
– Für Fensterumschlag verwendbar –			

Rechtsgrundlage: Neufassung des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (BGBl. I Seite 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I Seite 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I Nummer 1–5 und Ziffer III bzw. Buchstabe B des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die Angaben in diesem Fragebogen sind für die **baugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland** (einschl. Verwaltung und Hilfstätigkeiten) zu machen; lediglich bei den Umsätzen ist zusätzlich der „Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten“ sowie der „Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten“ anzugeben. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem des Betriebssitzes sind nicht aufzunehmen; für diese ist an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt gesondert zu melden.

Arbeitsgemeinschaftsanteile sind nicht einzubeziehen, da für Argen von der federführenden Firma eine getrennte Meldung abzugeben ist.

Zutreffendes bitte so ankreuzen

Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die Handwerksrolle eingetragen?	Lsp. 11		Sypro Nr.	Art der Tätigkeit (Bitte nur ein Feld ankreuzen.)	Lsp. 14-15	
	ja	nein			01	02
	1		7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	01	
	2		7220	Hochbau (ohne Fertigteiltbau)	02	
Rechtsform des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb ge- ört (nur von Einbetriebsunternehmen oder der Haupt- niederlassung von Mehrbetriebsunternehmen auszufüllen).	Lsp. 12		7231	Herstellung v. Fertigteiltbauten aus Beton im Hochbau	03	
			7233	Montage v. Fertigteiltbauten aus Beton im Hochbau	04	
Einzelfirma	1		7235	Herstellung v. Fertigteiltbauten aus Holz im Hochbau	05	
OHG	2		7237	Montage v. Fertigteiltbauten aus Holz im Hochbau	06	
KG	3		7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	07	
GmbH und Co. KG	4		7242	Wasser- und Wasserspezialbau, Naßbaggerel	08	
GmbH	5		7243	Straßenbau	09	
AG bzw. KGaA	6		7244	Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	10	
Genossenschaft	7		7245	Bergbauliche Tiefbohrung o. ä. (ohne Erdölbohrung)	11	
Sonstige private Rechtsform	8		7249	Tiefbau, anderweitig nicht genannt	12	
Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben)	9		7251	Gerüstbau	13	
			7255	Fassadenreinigung	14	
Bei dem Betrieb, für den die Angaben erfolgen, handelt es sich um: den einzigen Betrieb des Unternehmens (Einbetriebsunternehmen)	Lsp. 13		7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	15	
	1		7302	Gebäudetrocknung	16	
			7303	Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	17	
			7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und ähnl.	18	
die Hauptniederlassung } eines mehrere Betriebe um- fassenden eine Zweigniederlassung } Unternehmens	2		7305	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	19	
	3		7400	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	20	
eine Arbeitsgemeinschaft			7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	21	
	4		7550	Dachdeckerei	22	

KA 0/1 Lsp. 1	Tätige Personen Ende Juni 1981 ①	Anzahl	KA 2 Lsp. 1	Ge
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	01		Art der
	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	02		Wohnungsbau
	Summe	50		
	Kaufmännische Angestellte einschl. kaufmännisch Auszubildende ②	03		
	Technische Angestellte einschl. technisch Auszubildende ②	04		Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau
	Summe	51		
	Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister ③	05		
	Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, M I und M II) ③	06		
	Maurer	07		
	Betonbauer	08		
	Zimmerer	09		Öffentlicher und Verkehrsbau
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipsler, Stukkateure usw.)	10		
	Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer (Tarifberufsgruppen M III und M IV 1)	11		
	Summe	52		
	Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten (Tarifberufsgruppen IV 4, V 2, VI, VII, M IV 2 u. 3, M V und M VI) ③	12		
	Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	13		INSGESAMT
	Gesamtzahl der tätigen Personen	14		
	Darunter ausländische Arbeitnehmer	15		Darunter für die Bundesgebiet stationier

Löhne und Gehälter im Juni 1981 (ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung) ④ - volle DM -		KA 3 Lsp. 1	Auftragseingänge (ohne Umsatz) An Subunternehmer vergebene Auftragsteile	
Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	60	Nur für Monatsmelder		
Bruttogehaltssumme einschl. Vergütung für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	61	Lage der zukünftige: Hamburg		
		Lsp. 11-12 | 0 | 2		
		Art der Bauten und Auftraggeber ⑪		
		Fehlanzeigen unbedingt erforderlich		
		Wohnungsbau		
		41		
		42		
		Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau		
		Hochbau		
		43		
		Tiefbau		
		44		
		Hochbau		
		Bauten für Bundesbahn und Bundespost		
		45		
		Bauten für Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen		
		46		
		Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber		
		47		
		Tiefbau		
		Straßenbau		
		48		
		sonst.		
		Bauten für Bundesbahn und Bundespost		
		49		
		Tiefbau		
		Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber		
		50		
		INSGESAMT		
		51		

Bitte keine Kommastellen!
Nur volle DM
und volle Stunden!

leistete Arbeitsstunden sowie Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Juni 1981

für Bauten und Auftraggeber ⑤		Auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden) ⑦		Baugewerblicher Umsatz (volle DM) ⑧	
		01		29	
		02		30	
Hochbau		03		31	
Tiefbau		04		32	
	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	05		33	
Hochbau		06		34	
	Bauten für Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen	07		35	
	Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	08		36	
Tiefbau		09		37	
	Straßenbau	10		38	
	sonst. Tiefbau	11		39	
	Bauten für Bundesbahn und Bundespost	12		40	
Verwehrt und im Ausland eingesetzte ausländische Streitkräfte ⑥					
Umsatzsteuer) im Juni 1981 - in vollen DM				Baugewerblicher Umsatz im Juni 1981 (wie Feld 39)	
e sind nicht einzubeziehen				X	
1 Baustellen im Bundesland . . .		Summe der Vorspalten ⑫		Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten des Betriebes, z. B. die einer Bautischlerei, eines Säge- oder Betonsteinwerks ⑨	
Lsp. 11-12	Lsp. 11-12	0	0	41	
		Lsp. 11-12		Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten des Betriebes, z. B. Verpackung und Gutachtertätigkeiten ⑩	
41	41	01		42	
42	42	02		Gesamtumsatz im Juni 1981	
43	43	03		43	
44	44	04		Inlandsumsatz im Jahr 1980 (ohne Umsatzsteuer)	
45	45	05		Baugewerblicher Umsatz 1980	
46	46	06		52	
47	47	07		(darunter Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen))	
48	48	08		53 ()	
49	49	09		Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten des Betriebes, z. B. die einer Bautischlerei, eines Säge- oder Betonsteinwerks ⑨	
50	50	10		54	
51	51	11		Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten des Betriebes, z. B. Verpackung und Gutachtertätigkeiten ⑩	
				55	
				Gesamtumsatz 1980	
				56	

KA 4		Geräteausstattung Ende Juni 1981 (Nur im Inland eingesetzte Geräte melden) ⑬			
Lsp. 1		Am Berichtstag defekte Geräte sind mitzumelden.			
Ausgewählte Geräte		Im Eigentum befindlich	vermietet	gemietet	
					Anzahl
1. Betonmischer	Trommelinhalt:	a) unter 250 l	01	34	67
		b) 250 l und mehr	02	35	68
2. Transportmischer und Agitatoren			03	36	69
3. Turmdrehkrane	Lastmoment:	a) bis unter 160 kN m (bis unter 16 m Mp)	04	37	70
		b) 160 bis unter 400 kNm (16 bis unter 40 mMp)	05	38	71
		c) 400 kN m und mehr (40 m Mp und mehr)	06	39	72
4. Mobil- und Autokrane			07	40	73
5. Förderbänder (keine Bauaufzüge)			08	41	74
6. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)			09	42	75
7. Mörtelförder- und Verputzgeräte			10	43	76
8. LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	Nutzlast:	a) bis einschl. 12 t	11	44	77
		b) über 12 t	12	45	78
9. Vorderkipper, Dumper (Schütter)			13	46	79
10. Universalbagger		a) Seilbagger auf Raupen	14	47	80
		b) Seilbagger, luftbereift	15	48	81
		c) Hydraulikbagger auf Raupen	16	49	82
		d) Hydraulikbagger, luftbereift	17	50	83
11. Planierdrauen			18	51	84
12. Lader		a) Ladegeräte auf Raupen	19	52	85
		b) Ladegeräte, luftbereift	20	53	86
		c) Hecktieflöffellader (Baggerlader)	21	54	87
13. Straßenhobel (Grader)			22	55	88
14. Rammbären aller Art (ohne Handrammen)			23	56	89
15. Verdichtungsmaschinen		a) Stampf- und Rüttelgeräte (ohne Betoninnen- u. -außenrüttler)	24	57	90
		b) Glattmantel-einschl. Schaffußwalzen	25	58	91
		c) Gummiradwalzen	26	59	92
		d) Vibrationswalzen aller Art	27	60	93
16. Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken für Betonstraßen		a) Mischanlagen	28	61	94
		b) Fertiger	29	62	95
		c) Gußasphaltkocher	30	63	96
		Fertiger und Verteiler	31	64	97
17. Kompressoren aller Art			32	65	98
18. Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste in kg!			33	66	99
Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben.					
..... Ort und Datum		..... Firmenstempel		..... Unterschrift	

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe	Berichtsmonat Juni 1981									
Gilt für ständig meldende Betriebe auch als Monatsmeldung										
Bitte ausgefüllt in einfacher Ausfertigung bis zum 10. Juli 1981 einsenden an: <p style="text-align: center;">Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg – St 421 – Steckelhörn 12</p> <p style="text-align: center;">2000 Hamburg 11</p>	Bestimmungen über Auskunftspflicht und Geheimhaltung s. beigefügte Erläuterungen <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:30%;">Betriebsnummer</td> <td style="width:30%; text-align: center;">KA 0</td> <td style="width:40%;"></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Bearbeiter(in) ☎</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Bitte beachten Sie die Erläuterungen</td> </tr> </table>	Betriebsnummer	KA 0		Bearbeiter(in) ☎			Bitte beachten Sie die Erläuterungen		
Betriebsnummer	KA 0									
Bearbeiter(in) ☎										
Bitte beachten Sie die Erläuterungen										
– Für Fensterumschlag verwendbar –	Bei Rückfragen ☎: 36 81 805 (Durchwahl)									

Rechtsgrundlagen: Neufassung des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (BGBl. I Seite 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I Seite 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe C des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Zutreffendes bitte so ankreuzen

Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die Handwerksrolle eingetragen?	Lsp. 11	Sypro Nr.	Art der Tätigkeit (bitte nur ein Feld ankreuzen.)	Lsp. 14 - 15
ja	1			
nein	2			
Rechtsform des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb gehört (nur von Einbetriebsunternehmen oder der Hauptniederlassung von Mehrbetriebsunternehmen auszufüllen).	Lsp. 12			
Einzelfirma	1	7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	01
OHG	2	7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	02
KG	3	7670	Elektroinstallation	03
GmbH und Co. KG	4	7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	04
GmbH	5	7731	Glasergerberbe	05
AG bzw. KGaA	6	7734	Maler- und Lackierergewerbe	06
Genossenschaft	7	7737	Tapetenkleberei	07
Sonstige private Rechtsform	8	7751	Bautischlerei (Bauschreinerei)	08
Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben)	9	7755	Parkettlegerei	09
		7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10
		7774	Estrichlegerei	11
		7777	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	12
		7791	Ofen- und Herdsetzerei	13
		7799	Sonstiges Ausbaugewerbe	14
		—	Nichtausbaugewerbe (bitte kurz erläutern)	15

Bei dem Betrieb, für den die Angaben erfolgen, handelt es sich um:	Lsp. 13	Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb als Haupt- oder Zweigniederlassung gehört (z. B. Energie, Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Dienstleistungs-, Verkehrs-, Kredit-, Versicherungsgewerbe):	Nicht ankreuzen
den einzigen Betrieb des Unternehmens (Einbetriebsunternehmen)	1		Lsp. 16
die Hauptniederlassung	2	(Hier bitte kurz beschreiben)	Lsp. 17 - 20
eine Zweigniederlassung	3		
eine Arbeitsgemeinschaft	4		
} eines mehrere Betriebe umfassenden Unternehmens		Gesamtzahl der tätigen Personen des Unternehmens (also einschl. aller Niederlassungen und der nicht ausbaugewerblichen Betriebsteile).	

KA 0/1

Lsp. 1

A. Tätige Personen Ende Juni 1981 ①		Anzahl
Tätige Personen überwiegend im Ausbaugewerbe (z. B. Installation, Glaserei, Fliesenlegerei) einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfender Familienangehöriger sowie kaufmännischer und technischer Angestellter, Arbeiter und Auszubildender ●	01	
darunter: Arbeiter einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender ② ●	02	()
Tätige Personen überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes (Nichtausbaugewerbe) (z. B. Handel, Gerätewartungsdienst, Bauhauptgewerbe) einschl. tätiger Mitinhaber, unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, kaufmännischer und technischer Angestellter, Arbeiter und Auszubildender	03	
Gesamtzahl der tätigen Personen	Summe = (01 + 03)	04
B. Löhne und Gehälter im Juni 1981 ③		in vollen DM
Bruttolohnsumme für Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister ④ ●	11	
Bruttogehaltsumme für kaufmännische und technische Angestellte einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende ●	12	
C. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1981 ⑤		in vollen Stunden
(ohne die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden) ●	21	
D. Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Juni 1981 und im Kalenderjahr 1980		in vollen DM
Ausbaugewerblicher Umsatz im Juni 1981 ⑥ ●	31	
Umsatz aus nichtausbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u. ä. im Juni 1981 ⑦	32	
Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten im Juni 1981 ⑧	33	
Gesamtumsatz im Juni 1981	Summe = (Feld 31 + 32 + 33)	34
Ausbaugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr 1980 ⑥ ●	35	
Umsatz aus nichtausbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u. ä. im Kalenderjahr 1980 ⑦	36	
Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten im Kalenderjahr 1980 ⑧	37	
Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1980	Summe = (Feld 35 + 36 + 37)	38
Für stillgelegte Betriebe	Für aufgelöste Betriebe	
Betrieb liegt still seit	Betrieb abgemeldet seit	
Wiederinbetriebnahme voraussichtlich am .....	.....
Zusatzangaben zur Unternehmensstruktur:		
Hauptniederlassungen geben bitte die Anschriften aller Zweigniederlassungen an, Zweigniederlassungen dagegen nur die Anschrift der Hauptniederlassung:		
Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben:		
..... Ort und Datum	..... Firmenstempel	..... Unterschrift

Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg - Str 421 - Steckelhorn 12 2000 Hamburg 11 Telefon: 36 81 804	JAHRESERHEBUNG, INVESTITIONSERHEBUNG, ZENSUS BEI UNTERNEHMEN DES BAUHAUPTGEWERBES für das Jahr 1979	KA 8 PZ Unternehmens - Nr. 00
Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens Ersehen Sie aus den beigefügten Erläuterungen		arbeiter dieser Meldung : Fernruf : Hausruf : Einsendetermin 30. Mai 1980
Rechts- grundlage siehe S.4		Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt. Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (V). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!) Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1979. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1979 zu Ende ging. Bei den mit gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.

Geschäftsjahr vom bis Berichtskreis (bitte nicht ausfüllen)

I TÄTIGE PERSONEN in UNTERNEHMEN Ende September des Geschäftsjahres 1979 ①	Anzahl
1 Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	03
2 Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Auszubildender, ohne angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister) darunter weiblich	04
3 Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	05
4 Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender)	06
Gesamtzahl der tätigen Personen = (I 1 bis I 4)	07
darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)	28
II GESAMTZAHL der TÄTIGEN PERSONEN in ARBEITSGEMEINSCHAFTEN im Durchschnitt des Kalenderjahres 1979 ①	30
31	31
III GEHÄLTER und LÖHNE im Geschäftsjahr 1979 ②	in vollen DM
1 Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	32
2 Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	33
IV JAHRESBAULEISTUNG im INLAND und SONSTIGE UMSÄTZE ③ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979	34
1 Jahresbauleistung ④	35
a Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen	b Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen) ⑤
b ₁ am Anfang des Geschäftsjahres 1979	36 %
b ₂ am Ende des Geschäftsjahres 1979	37 +
c Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑥	38
Jahresbauleistung = (IV 1a % b ₁ + b ₂ + c)	39
darunter: a Hochbau	40
b Umsatzerlöse aus eigener Nachunternehmertätigkeit	08

		in vollen DM	
2	Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (6)	41	
3	Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (7) (8)	42	
	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (IV 1 bis IV 3) <u>darunter</u> in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)	43	
V	JAHRESBAULEISTUNG im AUSLAND erbracht (9)	44	45
VI	INVESTITIONEN einschl. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN (10) im Geschäftsjahr 1979 (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke - einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die <u>Bruttozugänge ohne Umbuchungen!</u>		
1	Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46	
2	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	47	
3	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüستهile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48	
	Bruttozugänge insgesamt = (VI 1 bis VI 3) <u>darunter:</u> Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert (11) Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	49	
	Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?	50	
	ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0	51	
	(Zutreffendes bitte ankreuzen)	52	
	Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt XII Pos. 1 - 3 nochmals getrennt nachweisen.		
VII	VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG von SACHANLAGEN (12) (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979 <u>darunter</u> Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	53	
VIII	AUFWENDUNGEN für GEMIELETEDE und GEPACHTETETE SACHANLAGEN (13) im Geschäftsjahr 1979 (z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)	54	55
IX	KOSTEN für FREMD- und NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN im Geschäftsjahr 1979 (14)		12
X	FORDERUNGEN aus LIEFERUNGEN und LEISTUNGEN (15) (Außenstände - keine Wechselforderungen)		
1	am Anfang des Geschäftsjahres 1979		10
2	am Ende des Geschäftsjahres 1979		11

		in vollen DM			
		Bestände		Eingänge	
		am Anfang des Geschäftsjahres	am Ende des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr	
XI	MATERIAL- und WARENBESTÄNDE (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979 sowie EINGÄNGE				
1	Bestände und Eingänge an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (16)	56	61	95	
2	Bestände und Eingänge an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (17)	59	64	96	
3	Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertigestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen, hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. IV 1 b ₁ , b ₂)	57	62		
4	Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion (18)	58	63		
	Material- und Warenbestände sowie Eingänge insgesamt = (XI 1 bis XI 4)	60	65	97	
XII	INVESTITIONEN für UMWELTSCHUTZ				
	im Geschäftsjahr 1979	Aufwendungen für den Bereich			
	(Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert)	Abfallbeseitigung (24)	Gewässerschutz (25)	Lärmbekämpfung (26)	Luftreinhaltung (27)
	Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.	1	2	3	4
1	Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (19)				
a	Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (20)	66	73	80	87
b	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten)	67	74	81	88
c	Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (21)	68	75	82	89
2	Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen (22)	69	76	83	90
3	Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (23)	70	77	84	91
	Investitionen für Umweltschutz = (XII 1 bis XII 3)	71	78	85	92
Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)					
..... Ort und Datum		..... Stempel und Unterschrift		

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), geändert durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG.) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG; danach sind die Inhaber und die Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) sowie der Betriebe auskunftspflichtig.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung entsprochen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Weiterleitung von Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen regelt § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
 2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
 3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
 4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes
- ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung:
Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt
Hamburg
- St 421 -
Steckelhorn 12
2000 Hamburg 11
Telefon: 36 81 804

JAHRESERHEBUNG, INVESTITIONSERHEBUNG, ZENSUS

BEI UNTERNEHMEN DES AUSBAUGEWERBES

für das Jahr 1979

Rechtsgrundlagen: u. Geheimhaltung am Ende des Fragezeugs

KA 9

Unternehmens - Nr.

PZ

Bearbeiter dieser Meldung :

Fernruf : Hausruf :

EINSENDETERMIN

30. Mai 1980

Das zweite Exemplar
ist für Ihre Akten bestimmt.

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.
Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.
Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1979. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1979 zu Ende ging.
Bei den mit gekennzeichneten Positionen bitte die beigegeführten Erläuterungen beachten.
Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.
Geschäftsjahr vom bis

		Anzahl	
I TÄTIGE PERSONEN			
Ende September des Geschäftsjahres 1979 <input type="radio"/>			
1	Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	03	
2	Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Auszubildender, ohne angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister)	04	
	darunter weiblich	05	
3	Angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister	06	
4	Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender)	07	
Gesamtzahl der tätigen Personen = (I 1 bis I 4)		28	
II GEHÄLTER und LÖHNE im Geschäftsjahr 1979 <input type="radio"/>		in vollen DM	
1	Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende <u>ohne</u> Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister	32	
2	Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende <u>sowie</u> Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister	33	
III UMSATZ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979 <input type="radio"/>			
1	Umsatz aus <u>eigenen Erzeugnissen</u> sowie Wert der für Dritte geleisteten <u>Lohnarbeiten</u> und Erlöse für <u>Reparaturen</u> , <u>Instandhaltungen</u> , <u>Installationen</u> , <u>Montagen</u> u.ä. (einschl. Materialien) <input type="radio"/>	41	
	darunter Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. (einschl. Materialien)	00	
2	Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen <u>nichtindustriellen/nichthandwerklichen</u> Tätigkeiten <input type="radio"/>	42	
Gesamtumsatz = (III 1 + III 2) <input type="radio"/>		43	

		in vollen DM	
IV INVESTITIONEN einschl. UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN (7) im Geschäftsjahr 1979 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke - einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die <u>Bruttozugänge ohne Umbuchungen!</u>			
1	Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)		46
2	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)		47
3	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Fauststellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)		48
Bruttozugänge insgesamt = (IV 1 bis IV 3)			49
<u>darunter:</u>			
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst-durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert		8	50
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke			51
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden			52
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten ?			
ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0			
(Zutreffendes bitte ankreuzen)			
falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt X Pos. 1 - 3 nochmals getrennt nachweisen.			
V VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG von SACHANLAGEN (9) (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1979			53
<u>darunter</u> Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten			54
VI AUFWENDUNGEN für GEMIETETE und GEPACHTETE SACHANLAGEN (10) im Geschäftsjahr 1979 (z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)			55
VII KOSTEN für durch andere Unternehmen ausgeführte LOHnarBEITEN (auswärtige Bearbeitung) im Geschäftsjahr 1979 (11)			12
VIII FORDERUNGEN aus LIEFERUNGEN und LEISTUNGEN (12) (Außenstände - keine Wechselforderungen)			13
1	am Anfang des Geschäftsjahres 1979		14
2	am Ende des Geschäftsjahres 1979		15

		in vollen DM			
		Bestände		Eingänge	
		am Anfang des Geschäftsjahres	am Ende des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr	
IX	MATERIAL- und WARENBESTÄNDE (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1979 sowie EINGÄNGE				
1	Bestände und Eingänge an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (13)	56	61	35	
2	Bestände und Eingänge an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (14)	59	64	36	
3	Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (15)	58	63		
	Material- und Warenbestände sowie Eingänge insgesamt = (IX 1 bis IX 3)	60	65	97	
X	INVESTITIONEN für UMWELTSCHUTZ				
	im Geschäftsjahr 1979				
	(Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert)				
	Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.				
		Aufwendungen für den Bereich			
		Abfallbeseitigung (21)	Gewässerschutz (22)	Lärmbekämpfung (23)	Luftreinhaltung (24)
		1	2	3	4
1	Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (16)				
a	Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (17)	66	73	80	87
b	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten)	67	74	81	88
c	Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (18)	68	75	82	89
2	Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen (19)	69	76	83	90
3	Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (20)	70	77	84	91
	Investitionen für Umweltschutz = (X 1 bis X 3)	71	78	85	92

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

.....
Ort und Datum

.....
Stempel und Unterschrift

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), geändert durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG.) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG; danach sind die Inhaber und die Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) sowie der Betriebe auskunftspflichtig.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung entsprochen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Weiterleitung von Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen regelt § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

§ 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
 2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
 3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
 4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes
- ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung:
Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.